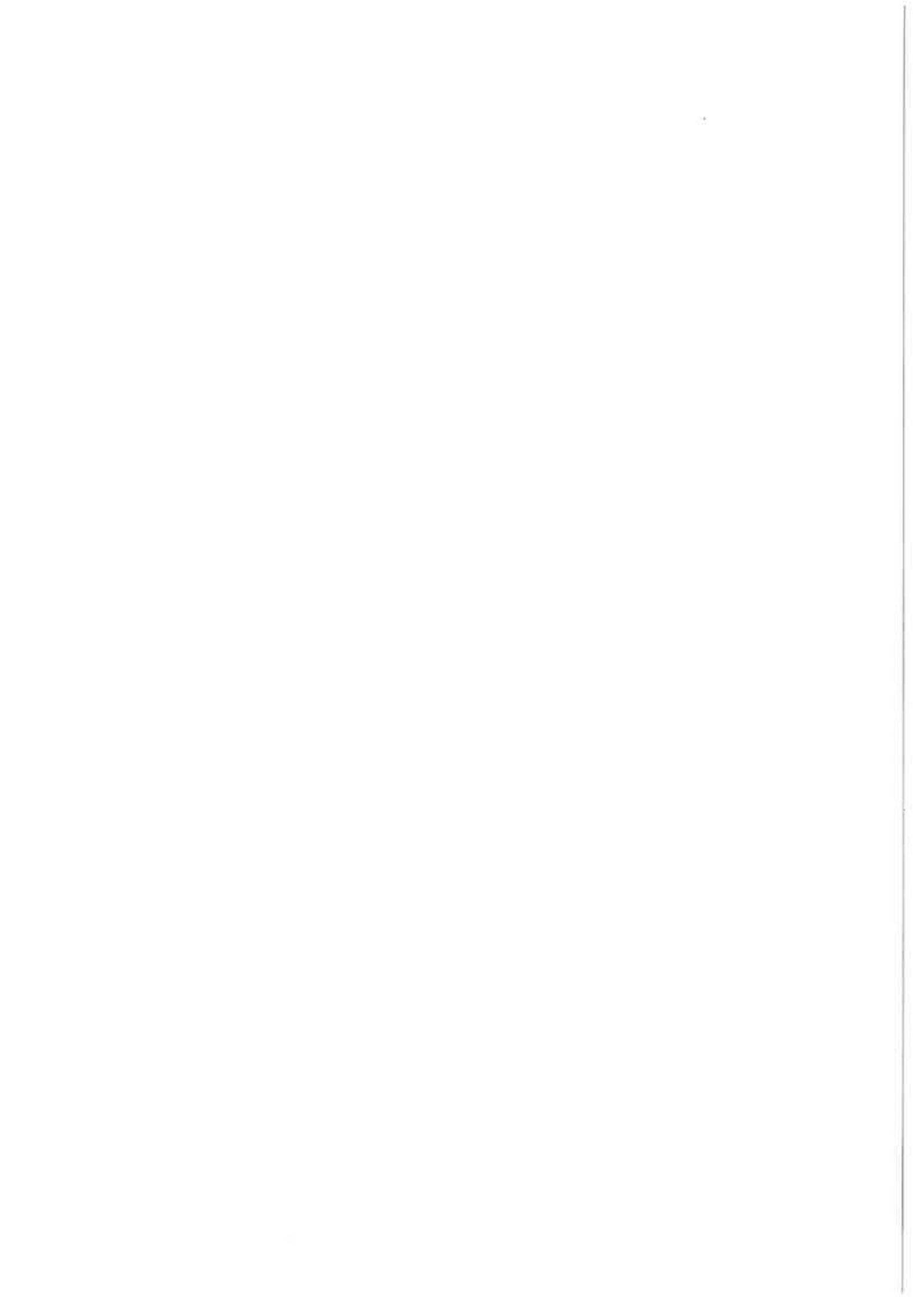


Gebäude- und Wohnungszählung

Gebäude- und Wohnungszählung
in Berlin-Ost
am 30. September 1995

Heft 1
Gebäude und Wohnungen
in Berlin-Ost
und in West-Staaken





Gebäude- und Wohnungszählung
in Berlin-Ost
am 30. September 1995

Heft 1
Gebäude und Wohnungen
in Berlin-Ost
und in West-Staaken



Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin,
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin (Lichtenberg)
Telefon: 5161 3434
Telefax: 5161 3655
Btx +50 600#
eMail: stala-berlin@t-online.de

Preis: DM 24,00

Druck: Verwaltungsdruckerei Berlin

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	5
Tabellenübersicht	12
Vergleich mit dem bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm	14
Ergebnisse - kurzgefaßt	18

Grafiken

1. Reine Wohngebäude nach Baujahr und Zahl der Wohnungen	59
2. Reine Wohngebäude nach Baujahr und überwiegender Beheizungsart	59
3. Reine Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach der Eigentumsform	60
4. Vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertige reine Wohngebäude nach der Eigentumsform 1990 und 1995	60
5. Seit 1949 fertiggestellte reine Wohngebäude nach Bauweise und Baujahr	61
6. Wohnungen in seit 1949 fertiggestellten reinen Wohngebäuden nach Bauweise und Baujahr	61
7. Bewohnte Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes und Zahl der Räume	62
8. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden nach Baujahr des Gebäudes und Besitzverhältnis	62

Tabellen

1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte nach Gebäudeart, Baujahr und Zahl der Wohneinheiten	20
2. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	22
3. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Eigentumsform und Zahl der Wohnungen	24
4. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen	26
5. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung	28
6. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Abwasserentsorgung, Bauweise und Zahl der Wohnungen	30
7. Reine Wohngebäude nach Baujahr, Beheizung und Zahl der Wohnungen	31
8. Reine Wohngebäude nach Baujahr, verwendeter Energie- und Beheizungsart	32
9. Reine Wohngebäude mit Angaben zum Erhaltungszustand und darin befindliche Wohnungen nach Baujahr, Erhaltungszustand der Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung, Schornsteine und Zahl der Wohnungen	34
10. Reine Wohngebäude nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	36
11. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften nach Gebäudeart, Baujahr und Nutzung des Gebäudes sowie Belegungsbindung	38
12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung des Gebäudes	40
13. Wohneinheiten in reinen Wohngebäuden nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen des Gebäudes	42
14. Wohnungen in reinen Wohngebäuden nach Baujahr, Abwasserentsorgung, Bauweise und Zahl der Wohnungen des Gebäudes	44

	Seite
15. Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Fläche und Nutzung der Wohnung	45
16. Bewohnte Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Fläche und Besitzverhältnis der Wohnung	46
17. Bewohnte Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Zahl der Räume und Besitzverhältnis der Wohnung	48
18. Wohnungen und leerstehende Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Zahl der Räume	50
19. Wohnungen und leerstehende Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Ausstattung der Wohnung	51
20. Bewohnte Wohnungen nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Ausstattung und Besitzverhältnis der Wohnung	52
21. Leerstehende Wohnungen nach Art und Baujahr des Gebäudes sowie nach Dauer und Grund des Leerstands	54
22. Leerstehende Wohnungen nach Eigentumsform sowie Grund und Dauer des Leerstands	56

Anhang

Ergebnisse für West-Staaken (Bezirk Spandau)

1. Gebäude mit Wohnraum/Reine Wohngebäude nach ausgewählten Merkmalen	57
2. Wohnungen in reinen Wohngebäuden nach ausgewählten Merkmalen	58
GWZ-Ergebnisse auf Diskette erhältlich	
(Ergebnisse für die Bezirke von Berlin-Ost und die Kreise und kreisfreien Städte der neuen Bundesländer)	63
Gebäude- und Wohnungsbogen	65

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichung ist nach dem Statistischen Bericht F95 (Dezember 1996) die zweite in einer Reihe von Veröffentlichungen der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 in Berlin-Ost. Gebäude- und Wohnungszählungen hat es im Ostteil der Stadt - von 1949 an gerechnet - zuvor 1950, 1961, 1971 und 1981 gegeben.

In Berlin war die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 lediglich in den östlichen Bezirken der Stadt sowie in dem zum westlichen Bezirk Spandau gehörenden West-Staaken, das bis zum 3. Oktober 1990 Teil des Kreises Nauen war, durchzuführen.

Das vorliegende Heft enthält für **Berlin-Ost** Daten in tiefer sachlicher Gliederung und zwar in vielseitiger Kombination der erfragten Merkmale. Ausgewiesen werden Gebäude nach Gebäudeart, Baualter, Zahl der Wohnungen und der Geschosse, Eigentumsform 1995 und 1990, Bauweise, Abwasserentsorgung, überwiegender Beheizungsart, verwendeten Energiearten und Erhaltungszustand sowie Wohnungen nach Nutzung, Belegungsbindung, Zahl der Räume, Wohnfläche, Ausstattung mit Bad und WC, ferner leerstehende Wohnungen nach Grund und Dauer des Leerstands.

Die Ergebnisse für **West-Staaken** sind in zwei Übersichtstabellen am Ende dieses Heftes veröffentlicht.

Inhaltlich orientiert sich die Veröffentlichung an den Grundinformationen aus der Zählung, wie sie von allen an der Zählung beteiligten Bundesländern in Form eines Mindestveröffentlichungsprogramms herausgegeben werden. Das vereinbarte Programm enthält drei Teile, nämlich Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse. Da Berlin zugleich Land, Kreis und Gemeinde ist, sind alle drei Programmteile in vorliegendem Heft - zum Teil mit geringfügigen Änderungen - zusammengefaßt worden. Bei der inhaltlichen Gliederung der Tabellen wurden - soweit möglich - darüber hinaus spezielle Informationsbedürfnisse berücksichtigt, die sich in einer Vielzahl vorausgegangener Anfragen ausdrückten. Eine Gegenüberstellung der bundeseinheitlich erstellten Tabellen und der Fundstellen der entsprechenden Ergebnisse in diesem Heft ermöglichen den unmittelbaren Ländervergleich. Die für Vergleiche mit anderen Ländern eventuell erforderlichen Originaltabellen werden bei Bedarf vom Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgenden Erläuterungen sollen die Interpretation von Tabellen und Grafiken erleichtern. Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen sind nur dann gesetzt, wenn die in den methodischen Hinweisen und Definitionen wiedergegebenen Begriffserläuterungen aufgrund spezieller Fragestellung zu ergänzen bzw. einzuschränken sind.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet der früheren DDR eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, weil kein zuverlässiges Datenmaterial über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Größe, Ausstattung, Eigentumsverhältnisse sowie über den baulichen Zustand der vorhandenen Gebäude und Wohnungen existierte. Letztmalig sind derartige Angaben für Berlin-Ost im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 ermittelt worden. Der Gebäudebestand wurde seitdem nicht fortgeschrieben, und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes war in den folgenden Jahren zunehmend ungenau geworden. Mit den Ergebnissen der GWZ 1995 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Gebäude-, Wohnungs-, Volks- und Berufszählung vorliegt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz-WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 566), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

Erhebungsgebiet

- Berlin-Ost: Dazu gehören die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hellersdorf, Hohenschönhausen
- West-Staaken: Dieses Gebiet war bis zum 3. Oktober 1990 Teil des Kreises Nauen und gehört - entsprechend dem Einigungsvertrag - seither zu Berlin, und zwar zum Bezirk Spandau.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig bei der GWZ waren Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte von Gebäuden mit Wohnraum bzw. bewohnten Unterkünften in Berlin-Ost bzw. West-Staaken. Die Zählung wurde in Berlin postalisch durchgeführt.

Methodische Hinweise

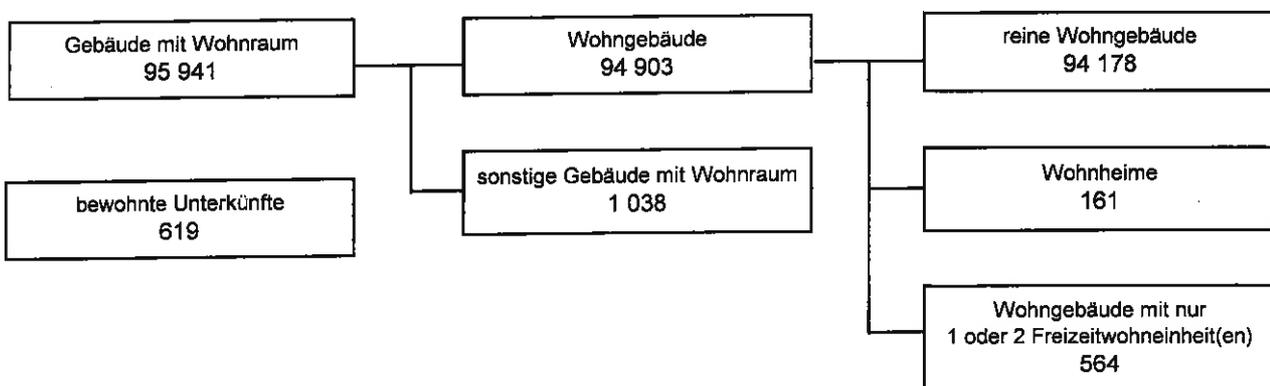
Gebäudearten und Wohneinheiten

Die Ergebnisse der GWZ 1995 werden in einer einheitlichen begrifflichen Systematik dargestellt. Die verschiedenen Arten von Gebäuden und Wohneinheiten sind jeweils hierarchisch aufgebaut.

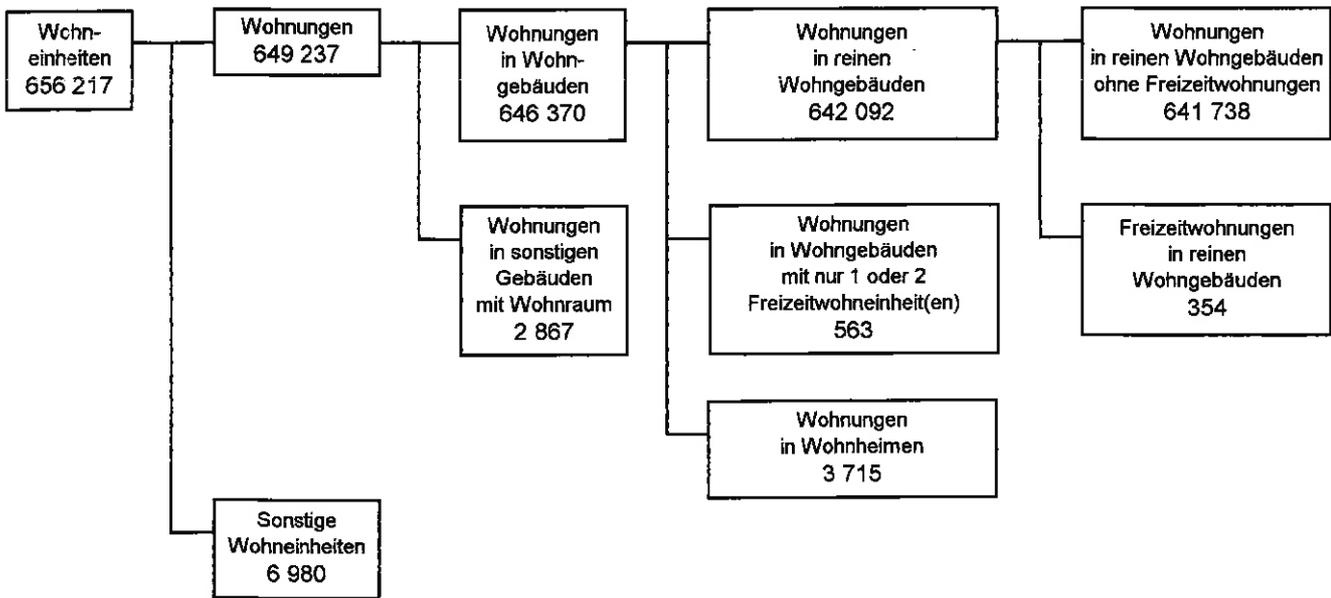
Die Begriffe der **Gebäudearten** ergeben sich aus der folgenden Übersicht. Wohngebäude, die nicht als Wohnheim oder Ferienhaus genutzt sind, werden als **reine Wohngebäude** bezeichnet. Die Begriffe für die **Wohneinheiten** sind nicht unmittelbar aus den Merkmalen der Erhebung erkennbar. Bei der Ergebnisdarstellung wird zwischen Wohneinheiten, Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten unterschieden. "**Wohneinheiten**" ist der übergeordnete Begriff für Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine **Wohnung** liegt vor, wenn aus den Zählungsunterlagen hervorgeht, daß sich die Wohnung in einem Wohngebäude oder sonstigen Gebäude mit Wohnraum befindet und darüber hinaus mit Küche oder Kochnische ausgestattet ist. **Sonstige Wohneinheiten** sind demgegenüber Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Gebäuden mit Wohnraum und sämtliche Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften unabhängig von der Ausstattung mit Küche bzw. Kochnische.

Im nachfolgenden Überblick sind die in diesem Bericht berücksichtigten Arten von Gebäuden und Wohneinheiten in ihrem jeweiligen hierarchischen Aufbau dargestellt. Gleichzeitig sind Eckzahlen für Berlin-Ost (ohne West-Staaken) für die Einheiten enthalten.

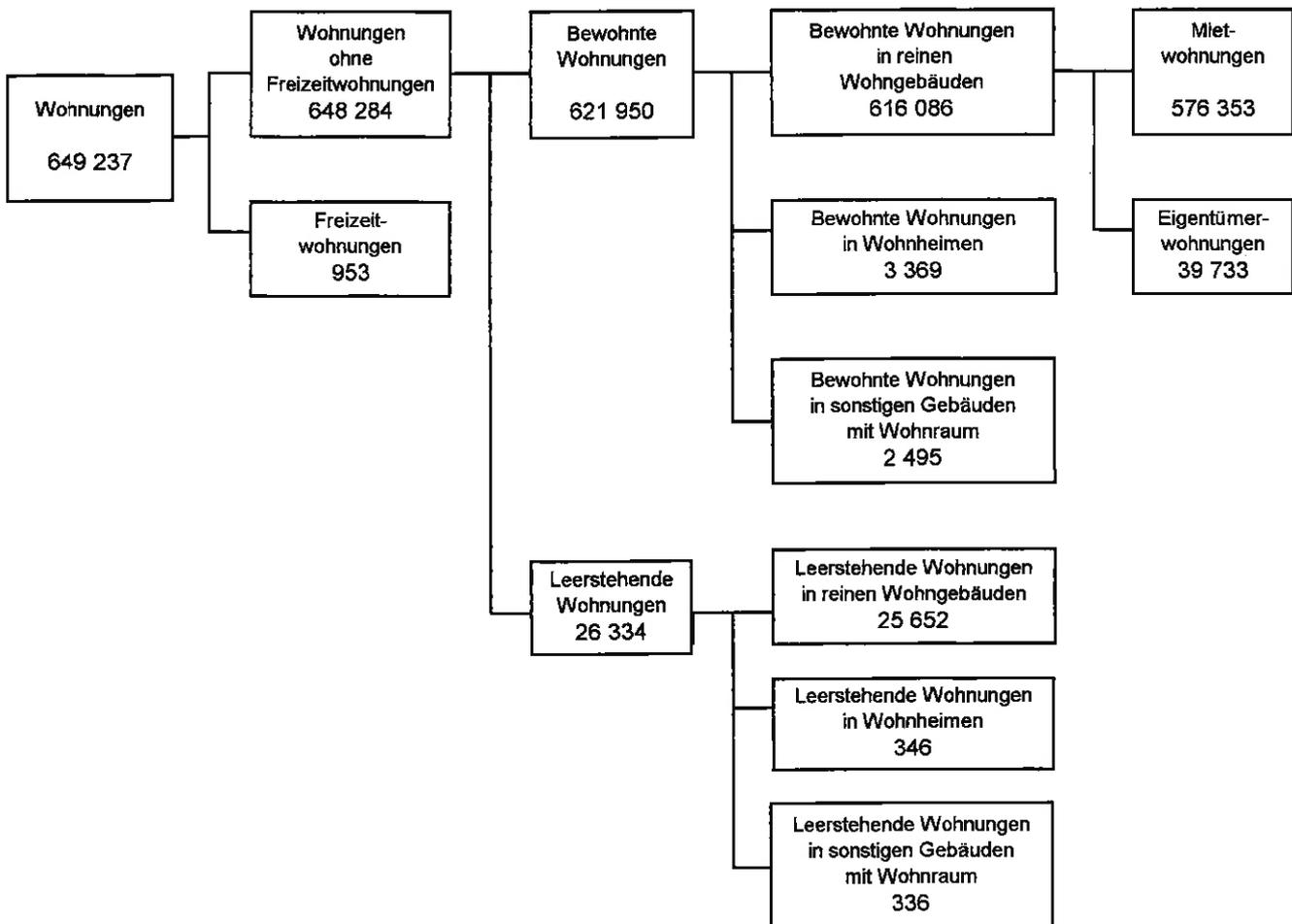
Gebäudearten



Wohneinheiten nach Gebäudearten



Wohnungen nach Nutzungsart



DEFINITIONEN

Bad/Dusche

Hierunter sind separate Räume mit funktionsfähigen Badeeinrichtungen zu verstehen. Badeeinrichtungen z.B. in Küchen zählen nicht als Ausstattung mit Bad/Dusche. Zur Badeeinrichtung gehört, daß mindestens eine Badewanne (auch Sitzbadewanne) oder eine Dusche mit Bodenwanne vorhanden ist und in dem Raum selbst eine Abflußmöglichkeit für das Wasser besteht.

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Belegungsbindung

Die Formulierung "Belegungsbindung" beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietgestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein). Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem "Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen" (GBl. der DDR I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Hierzu zählen z.B. Behelfsheime, Baracken, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten), fest verankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge. Sie sind in die Gebäude- und Wohnungszählung nur einbezogen, wenn in ihnen mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Zu den bewohnten Unterkünften zählen auch Gebäude nur mit einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en), die eine Gesamtwohnfläche von weniger als 50 m² haben (s. auch Wohngebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en)).

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizungssystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet.

Eigentümer

Als Eigentümer gilt, wem das Eigentum an einer Wohnung oder an einem Gebäude rechtlich ganz oder teilweise (Grundbucheintragung) zusteht.

Eigentümerwohneinheiten/Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohneinheiten sind eigengenutzte Wohneinheiten in Ein- oder Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen.

Eigentumsform des Gebäudes

Die Einzelangaben der Eigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten zu den Eigentumsverhältnissen werden in diesem Bericht zu drei Gruppen zusammengefaßt :

- natürliche Personen (Einzelpersonen, Ehepaare, Erben- oder sonstige Personengemeinschaften sowie Gemeinschaften von Wohnungseigentümern),
- juristische Personen des Privatrechts (Wohnungs(bau)genossenschaften, sonstige Wohnungsunternehmen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Immobilienfonds, sonstige Unternehmen, Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft/Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH sowie sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck),
- juristische Personen des öffentlichen Rechts (Gemeinden, Bund, Land oder sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie Kirche und Religionsgesellschaften).

Einzelöfen

Einzelöfen (z.B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert.

Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen differenziert:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich, es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.
- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohneinheit befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z.B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich um Wohneinheiten, in denen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden. Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie werden nicht zu den leerstehenden Wohneinheiten gezählt, auch wenn sie am Zählungstichtag nicht bewohnt waren.

Fernheizung

Fernheizung ist eine Form der Sammelheizung, bei der größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk mit Wärme versorgt werden (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche einer Wohnung setzt sich aus der Grundfläche aller Räume (einschl. Küche, Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Kammer sowie gewerblich genutzter Räume) zusammen. Außerhalb des Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohnung vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d.h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Für die Einbeziehung in die Erhebung war es unerheblich, ob der vorhandene Wohnraum für die Grundversorgung oder nur als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien- oder Freizeitwohnung für die zusätzliche Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung steht. Ebenso wenig ist es entscheidend, ob es sich nur um Wohnraum zur Deckung des Bedarfs bestimmter Bevölkerungsgruppen (Wohnheimnutzung) handelt. Einbezogen ist auch der Wohnraum, der nicht zu Wohnzwecken, sondern zu anderen, z.B. gewerblichen Zwecken, genutzt wird, oder Wohnraum, der leersteht.

Nicht erfaßt sind Gebäude, die ausschließlich administrativen oder gewerblichen Zwecken dienen, Anstaltsgebäude, in denen keine Personen im Haushaltszusammenhang wohnen, und Gebäude, die sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befinden.

Genossenschaftlich (Eigentumsform 1990)

Die Eigentumsform "Genossenschaftlich" war anzugeben, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie für Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Ausgebaute Dachgeschosse gelten nur dann als Vollgeschosse, wenn mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Kanalisation

Unter Kanalisation ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Eine Klärgrube ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des Abwassers mit Entsorgungsmöglichkeit. Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, deren Inhalte entsorgt werden müssen.

Küche/Kochnische

Zu den **Küchen** zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, die im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z.B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet sind.

Als **Kochnischen** gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Wohneinheiten/leerstehende Wohnungen

Eine Wohneinheit ist leerstehend, wenn sie am Erhebungsstichtag nicht vermietet war, nicht vom Eigentümer selbst genutzt war und auch nicht als Freizeitwohnung diente.

Mehrraumöfen

Ein Mehrraumofen (z.B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Montagebauweise

Bauweise, bei der Bauwerke durch die Montage vorgefertigter Bauelemente auf der Baustelle errichtet werden (z.B. Großblockbauweise, Plattenbauweise, Zellenbauweise, Fertigteilhäuser).

Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m² Fläche. Berücksichtigt sind auch außerhalb des Abschlusses der Wohneinheit liegende zur Wohnung gehörende Räume (z.B. Mansardenräume) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

Rückübertragungsansprüche

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind, oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

Reine Wohngebäude

Wohngebäude mit Ausnahme der Wohnheime und der Wohngebäude, die nur eine oder zwei Freizeitwohneinheit(en) enthalten.

Sammelheizung

Oberbegriff für Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung mindestens eine Wohneinheit enthielten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

Toiletten/WC

Unter **WC** sind nur Toiletten (Klosetts, Aborte) zu verstehen, die über an das Wassernetz angeschlossene Spülkästen oder Druckspüler verfügen. Unter **Trockentoiletten** sind alle Toiletten zu verstehen, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Traditionelle Bauweise

Unter dem Begriff "traditionelle Bauweise" sind alle Bauweisen zusammengefaßt, die nicht zur Montagebauweise gehören.

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen (natürlichen oder juristischen) Personen, die ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Versickerungsanlage

Auffangbehälter mit der Möglichkeit der Versickerung bis zu einem gewissen Grade und der Entsorgung.

Volkseigen (Eigentumsform 1990)

Die Eigentumsform "Volkseigen" war anzugeben, wenn sich das Gebäude am 2. Oktober 1990 in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen oder in anderer Rechtsträgerschaft (z.B. von Betrieben) oder im Eigentum gesellschaftlicher Organe der Bürger (z.B. Staatsorgane, Parteien, Massenorganisationen u.a.) befand.

Wohneinheiten/Wohnungen/sonstige Wohneinheiten

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden mit Wohnraum oder bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohneinheit ein Haushalt oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohneinheit leersteht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten. Als **Wohnung** gelten nur Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum, die mit Küche bzw. Kochnische ausgestattet sind. Als **sonstige Wohneinheiten** werden alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften sowie Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum bezeichnet, die keine Küche bzw. Kochnische aufweisen.

Wohngebäude

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohngebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en)

Gebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en), die eine Gesamtwohnfläche von 50m² oder mehr haben.

Wohnheime

Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die Bewohner von Wohnheimen führen in der Regel einen eigenen Haushalt, d.h. der für Anstalten typische Gesichtspunkt der Betreuung tritt bei ihnen in den Hintergrund.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden alle Wohneinheiten eines Gebäudes über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohneinheiten beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) - in der Regel im Keller - liegt.

Veröffentlichungen

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981 in der Deutschen Demokratischen Republik; Ausgewählte Ergebnisse.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks- und Berufszählung und Gebäude- und Wohnungszählungen in Berlin(Ost) 1950 bis 1981; Ausgewählte Zahlen; "Berliner Statistik"- Statistischer Bericht, Dezember 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung in Berlin(West) am 25. Mai 1987; Teil II - Gebäude- und Wohnungszählung.

- Heft 1 - Gebäude und Wohnungen in den Bezirken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 404, Juli 1989.
- Heft 2 - Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Bezirken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 416, August 1990.
- Heft 3 - Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Statistischen Gebieten; "Berliner Statistik" - Sonderheft 432, Dezember 1991.
- Heft 4 - Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Förderung im sozialen Wohnungsbau, Belegung und Eigentums- bzw. Besitzverhältnis; Wohnungen nach Größe, Ausstattung und Miethöhe; "Berliner Statistik" - Sonderheft 462, August 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung in Berlin(West) am 25. Mai 1987; Ergebnisse für Wohnblöcke; "Berliner Statistik" - Sonderhefte 443 bis 454 (je Bezirk ein Heft).

Busasch, M.: Wohnungen in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Zahl der Räume und Belegung - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1990, Heft 4, S. 58.

Berg, G.: Die Gebäude und Wohnungszählung 1987; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1987, Heft 6, S. 114.

Voy, K.: Ausgewählte Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 für Berlin(West) im langfristigen Vergleich; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1990, Heft 8, S. 134.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude und Wohnungen in Berlin im September 1993; Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe; "Berliner Statistik" - Statistischer Bericht, Dezember 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude- und Wohnungszählung in den Bezirken von Berlin-Ost am 30. September 1995; Erste Ergebnisse; "Berliner Statistik" - Statistischer Bericht, Dezember 1996.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse in der Fachserie 5.

Tabellenübersicht

Das folgende Schema enthält eine zusammenfassende Übersicht zu den je Tabelle ausgewiesenen Gesamtheiten (Dar- ist durch Markierung der entsprechenden Spalten ersichtlich, welche der Merkmale jeweils verknüpft vorliegen).

Darstellungseinheit Tabelle	Merkmal						
	Baujahr	Ge- bäudeart	Zahl der Wohn- einheiten/ Wohnungen im Gebäude	Zahl der Geschosse	Eigentums- form am 30.9.1995	Eigentums- form am 2.10.1990	Anspruch auf Rücküber- tragung
Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte	1						
Reine Wohngebäude	2						
	3						
	4						
	4						
	5						
	5						
	6						
	6						
	7						
	8						
	9						
	10						
Wohneinheiten / Wohnungen	11						
	11						
	15						
	18						
	19						
Wohneinheiten / Wohnungen in reinen Wohngebäuden	9						
	11						
	11						
	12						
	12						
	13						
	13						
	14						
	14						
	15						
	15						
	18						
	18						
	19						
	19						
Bewohnte Wohnungen	16						
	17						
	20						
Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden	16						
	16						
	17						
	17						
	20						
	20						
Leerstehende Wohnungen	15						
	18						
	19						
	21						
	22						
Leerstehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden	15						
	15						
	18						
	18						
	19						
	19						
	21						

stellungseinheiten) und den Merkmalskombinationen, nach denen diese aufgedieert wurden. Pro Tabellennummer

Merkmal											Tabelle
Beheizungsart	Heizenergie	Abwasserentsorgung	Bauweise	Erhaltungszustand der Bauteile	Nutzung der Wohneinheit/Wohnung	Fläche der Wohnung	Zahl der Räume	Ausstattung	Belegungsbindung	Grund und Dauer des Leerstands	
											1
											2
											3
											4
											4
											5
											5
											6
											6
											7
											8
											8
											9
											9
											10
											11
											11
											15
											18
											18
											19
											19
											9
											11
											11
											12
											12
											13
											13
											14
											14
											15
											15
											18
											18
											19
											19
											19
											16
											17
											20
											20
											16
											16
											17
											17
											20
											20
											20
											15
											18
											19
											21
											22
											15
											15
											18
											18
											19
											19
											21

Vergleich mit dem bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm

Die folgende Übersicht enthält die Tabellen- und Spaltennummer des bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramms und

Statistisches Bundesamt

Tabellen- nummer	Spalten- nummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreistabellen										
1 ¹⁾		1/1	1/1	14/1	-	2/1 ^z	2/1 ^z	2/*	14/*	-
2 ¹⁾		1/1	2/*	-	16/1	-	-	-	-	-
3		3/1	3/3	3/4	3/*	3/6	3/7	3/5 ^z	3/8	3/5 ^z
4 ¹⁾		7/1	7/2	7/4 ^z	7/4 ^z	7/6	7/8	-	-	-
5		6/1	6/8	6/10	9/2	9/*	10/5	10/5	10/5	10/5
6		15/1	15/2	15/3	15/4	15/5	15/6	15/7	15/8	15/9
7		18/1	18/2 ^z	18/2 ^z	18/3	18/4	18/5	18/6	18/7	18/8
8		19/1	19/2	19/3	19/*	19/*	17/1	17/1	.....	.....
9		11/5	11/8	21/2 ^z	21/3 ^z	21/4 ^z	21/5 ^z	21/6 ^z	21/7 ^z	21/1 ^z
10 ¹⁾		11/5	14/8	14/10	9/2	9/*	-	-	-	-
Gemeindetabellen										
1		1/1	1/1	-	1/1	2/2	1/1	1/1	1/1	-
2		1/1	-	1/1 ^z	1/1 ^z	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1
3		3/1	4/9	3/3	3/4	3/*	3/6	3/7	3/5 ^z	3/8
4		4/1	4/*	4/2	4/3	4/*	4/4	4/5	4/*	4/6
5		2/1	2/3	2/4	2/5	2/6	2/7	2/8	2/1 ^z	2/1 ^z
6		6/1	6/8	6/10	9/2	9/*	10/5	10/5	10/5	10/5
7 ¹⁾		11/1	11/4	11/1	11/4	11/1	-	11/1	11/1	.....
8 ¹⁾		11/5	11/8	11/5	11/8	11/5	-	11/5	.....	.....
9		11/1	-	11/2 ^z	11/2 ^z	11/1	11/1	11/1	11/1	11/1
10 ¹⁾		-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 ¹⁾		14/1	14/8	14/10	9/2	9/*	-	-	-	-
12		15/1	15/2	15/3	15/4	15/5	15/6	15/7	15/8	15/9
13		18/1	18/2 ^z	18/2 ^z	18/3	18/4	18/5	18/6	18/7	18/8
14		19/1	19/2	19/3	19/6	19/4	19/5	19/8	19/7	19/9
15		16/1	16/9	-	16/1	16/9	-	16/1	16/9	-
16		21/1	21/2	21/3	21/4	21/5	21/6	21/7	21/*	21/*

1) Teile der Tabelle sind bereits im Statistischen Bericht F95 vom Dezember 1996 veröffentlicht

z zusammengefaßte Angaben

* zu errechnen

die vergleichbaren Tabellen und Spalten der vorliegenden Veröffentlichung (Tabelle / Spalte)

Statistisches Bundesamt

10	11	12	13	14	15	16	17	18	Spalten- nummer	Tabellen- nummer
Kreistabellen										
1/1 ^z	-	-	1/1 ^z	11/5 ^z	11/*	1/1	11/5 ^z	11/*	.....	1
-	-	2/2	-	-	-	-	-	-	.....	2
3/9 ^z	3/9 ^z	3/9 ^z	3/5 ^z	-	-	-	-	-	.....	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	4
10/5	10/5	9/*	6/2	6/4	6/6	-	-	-	.....	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	6
18/9	18/10	-	-	-	-	-	-	-	.....	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	8
21/1 ^z	21/1 ^z	21/1 ^z	21/1 ^z	-	-	-	-	-	.....	9
-	-	-	14/2	14/4	14/6	-	-	-	.....	10
Gemeindetabellen										
1/1	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	1
1/*	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	2
3/5 ^z	3/9 ^z	3/9 ^z	3/9 ^z	3/5 ^z	-	-	-	-	.....	3
4/7	4/8	-	-	-	-	-	-	-	.....	4
2/1	2/1	2/1 ^z	2/1 ^z	-	-	-	-	-	.....	5
10/5	10/5	9/*	6/2	6/4	6/6	-	-	-	.....	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	8
11/*	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	10
-	-	-	14/2	14/4	14/6	-	-	-	.....	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	12
18/9	18/10	-	-	-	-	-	-	-	.....	13
19/10	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.....	15
21/1	21/*	21/*	-	-	-	-	-	-	.....	16

Vergleich mit dem bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm

Die folgende Übersicht enthält die Tabellen- und Spaltennummer des bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramms und

Statistisches Bundesamt

Tabellen- nummer	Spalten- nummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sachgebietstabellen										
Gebäude										
1		1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	.....
2		2/1	2/3	2/4	2/5	2/6	2/7	2/8	.....
3		3/1	3/3	3/4	3/*	3/6	3/7	3/5 ^z	3/8	3/5 ^z
4 ¹⁾		2/1	2/*	11/1	11/*	11/4	11/5	11/*	11/8	11/*
5		1/1	-	-	-	11/9	4/9	13/9	12/1	.....
6		7/1	7/2	7/4 ^z	8/4	8/6	8/7 ^z	8/7 ^z	-	-
7		7/1	7/4 ^z	8/4	8/5	8/6	8/7 ^z	8/7 ^z	-	-
8		7/1	7/6	8/2	8/4	8/5	8/6	8/7 ^z	8/7 ^z	8/7 ^z
9		7/1	7/8	8/2	8/4	8/5	8/6	8/7 ^z	8/7 ^z	8/7 ^z
10		4/1	13/1	4/2	13/2	4/3	13/3	4/4	13/4	4/5
11 ¹⁾		6/1	-	14/1	6/2	-	14/2	6/4	-	14/4
12		10/1	9/2	9/*	10/5	10/5	10/5	10/5	10/5	10/5
13		10/1	10/2	10/3	10/4	10/5	10/7	10/2	10/3	10/4
14		10/1	10/2	10/3	10/4	10/5	10/7	10/2	10/3	10/4
15		5/1	5/3	5/4	5/*	5/6	5/7	5/5 ^z	5/8	5/5 ^z

Wohnungen

1		11/1	11/2	11/6	11/3	11/7	11/4	11/8	.....
2		15/1	15/2	15/3	15/4	15/5	15/6	15/7	15/8	15/9
3		16/1	16/2	16/3	16/4	16/5	16/6	16/7	16/8	16/9
4		16/1	16/2	16/3	16/4	16/5	16/6	16/7	16/8	16/9
5		16/1	16/2	16/3	16/4	16/5	16/6	16/7	16/8	16/9
6		15/1	15/2	15/3	15/4	15/5	15/6	15/7	15/8	15/9
7		18/1	18/2 ^z	18/2 ^z	18/3	18/4	18/5	18/6	18/7	18/8
8		17/1	17/2 ^z	17/2 ^z	17/3	17/4	17/5	17/6	17/7	17/8
9		17/1	17/2 ^z	17/2 ^z	17/3	17/4	17/5	17/6	17/7	17/8
10		17/1	17/2 ^z	17/2 ^z	17/3	17/4	17/5	17/6	17/7	17/8
11		18/1	18/2 ^z	18/2 ^z	18/3	18/4	18/5	18/6	18/7	18/8
12		19/1	19/2	19/3	19/6	19/4	19/5	19/8	19/7	19/9
13		20/1	20/2	20/3	20/6	20/4	20/5	20/8	20/7	20/9
14		20/1	20/2	20/3	20/6	20/4	20/5	20/8	20/7	20/9
15		20/1	20/2	20/3	20/6	20/4	20/5	20/8	20/7	20/9
16		19/1	19/2	19/3	19/6	19/4	19/5	19/8	19/7	19/9
17		12/1	12/3	12/4	12/*	12/6	12/7	12/5 ^z	12/8	12/5 ^z
18		9/1	-	-	-	-	-	-	-	-
19		9/1	-	-	-	-	-	-	-	-
20		21/1	21/2	21/3	21/4	21/5	21/6	21/7	.....

1) Teile der Tabelle sind bereits im Statistischen Bericht F95 vom Dezember 1996 veröffentlicht

z zusammengefaßte Angaben

* zu errechnen

die vergleichbaren Tabellen und Spalten der vorliegenden Veröffentlichung (Tabelle / Spalte)

Statistisches Bundesamt

10	11	12	13	14	15	16	17	18	Spalten- nummer	Tabellen- nummer
----	----	----	----	----	----	----	----	----	--------------------	---------------------

Sachgebietstabellen

Gebäude

.....										1
.....										2
.....	3/9 ^z	3/9 ^z	3/9 ^z	3/5 ^z						3
.....	11/*	11/*	-	2/2	-					4
.....										5
.....										6
.....										7
.....	8/8	-	-	-						8
.....	8/8	-	-	-						9
.....	13/5	4/6	13/6	4/7	13/7	4/8	13/8			10
.....	6/6	-	14/6	6/8	-	14/8	6/10	-	14/10	11
.....	9/9									12
.....	10/5	10/7	10/2	10/3	10/4	10/5	10/6	10/7		13
.....	10/5	10/7	10/2	10/3	10/4	10/5	10/6	10/7		14
.....	5/9 ^z	5/9 ^z	5/9 ^z	5/5 ^z						15

Wohnungen

.....										1
.....										2
.....										3
.....										4
.....										5
.....										6
.....	18/9	18/10								7
.....	17/9	17/10								8
.....	17/9	17/10								9
.....	17/9	17/10								10
.....	18/9	18/10								11
.....	19/10									12
.....	20/10									13
.....	20/10									14
.....	20/10									15
.....	19/10									16
.....	12/9 ^z	12/9 ^z	12/9 ^z	12/5 ^z						17
.....	-	-	-	-	-	-	-	-		18
.....	-	-	-	-	-	-	-	-		19
.....										20

Ergebnisse - kurzgefaßt

Am 30. September 1995 wurden in Berlin (Ost) 94 178 **reine Wohngebäude** mit 642 092 Wohnungen gezählt. Die Gliederung nach dem **Baujahr** zeigt, daß mehr als 60 % der Gebäude mit 45 % der Wohnungen vor 1949 gebaut wurden. Nach 1990 entstanden knapp 6 % der Wohngebäude mit rund 3 % aller Wohnungen. Im dazwischenliegenden Zeitraum wurde ein Drittel der Gebäude mit über der Hälfte zum 30. September 1995 existierenden Wohnungen fertiggestellt.

Betrachtet man die Wohngebäude nach der **Zahl der Wohneinheiten** und nach der **Zahl der Geschosse**, so hatte knapp die Hälfte der Gebäude ein bzw. zwei Wohneinheiten (47 %) und ein bis zwei Geschosse (45 %). Diese Ein- und Zweifamilienhäuser stammten vor allem aus den Jahren 1919 bis 1948 (56 %). Gebäude mit 7 bis 20 Wohneinheiten und 5 bis 7 Geschosse wurden überwiegend vor 1919 gebaut. Zwei Drittel der Wohngebäude mit 21 und mehr Wohneinheiten und mit 8 und mehr Geschossen entstanden zwischen 1969 und 1987. Die seit 1991 fertiggestellten Wohngebäude waren zu zwei Drittel Häuser mit einer Wohneinheit.

Mehr als die Hälfte (57 %) aller Wohngebäude befanden sich im **Eigentum** von natürlichen Personen (Einzelpersonen, Ehepaaren, Erben- oder sonstige Personengemeinschaften). Ihr Anteil lag bei Gebäuden mit ein und zwei Wohnungen sogar bei 94 %. Von allen nach 1994 gebauten reinen Wohngebäuden gehörten 87 % und von den 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden gehörten 72 % dieser Gruppe von Gebäudeeigentümern. Anders stellt sich die Eigentümerstruktur bei Wohnungen dar. Von den Wohnungen befand sich nur etwa knapp jede vierte im Eigentum von natürlichen Personen (23 %). Drei Viertel der Wohnungen im Ostteil Berlins gehörten Wohnungs(bau)genossenschaften oder sonstigen Wohnungsunternehmen, die als Eigentümer oder Nutzungsberechtigte vor allem über Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen verfügten. Während sie nur für 5 % der Gebäude mit ein und zwei Wohnungseinheiten zuständig waren, gehörten ihnen mehr als drei Viertel aller Gebäude mit 7 und mehr Wohnungen.

Die Gegenüberstellung der **Eigentumsform am 2. Oktober 1990** und am 30. September 1995 zeigt, daß für mehr als drei Viertel der Gebäude, die sich vor 1990 im Volkseigentum befanden, jetzt sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. kommunaler) zuständig sind und 90 % des genossenschaftlichen Eigentums weiterhin von Wohnungs(bau)genossenschaften gehalten wird. In Privateigentum übergegangen sind vorrangig Gebäude der Baujahre bis 1948. Von den volkseigenen Gebäuden dieses Alters waren 1995 ein Viertel, von den Gebäuden von Genossenschaften sind 40 % wieder im Eigentum von natürlichen Personen. Wohngebäude mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung befanden sich zu drei Viertel in der Zuständigkeit von Wohnungsunternehmen, zu einem Viertel waren Privatpersonen betroffen.

Einen Anschluß an die **Kanalisation** hatten drei Viertel aller Wohngebäude und 96 % der Wohnungen. Während große Gebäude mit 13 und mehr Wohnungen fast vollzählig an die Kanalisation angeschlossen waren, mußten mehr als die Hälfte der Ein- und Zweifamilienhäuser eine andere Form der Abwasserentsorgung in Kauf nehmen. Bei einer weiteren Differenzierung der Ein- und Zweifamilienhäuser nach Baujahren zeigt sich, daß 69 % der bis 1918 entstandenen Gebäude, aber nur 37 % der 1994 und später fertiggestellten Gebäude an die Kanalisation angeschlossen waren.

Ein Fünftel der Wohngebäude mit 46 % aller Wohnungen wurden in **Montagebauweise** errichtet. Von den Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen wurden über die Hälfte, von den Gebäuden mit 7 bis 12 Wohnungen ein Drittel auf diese Art gebaut. Zwischen 1969 und 1990 wurden Gebäude mit 7 und mehr Wohnungen fast ausschließlich in Montagebauweise errichtet.

Zwei Drittel der reinen Wohngebäude wurden mit **Sammelheizung** (Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung) beheizt. An ein Fernheizungsnetz war jedes sechste Gebäude angeschlossen, 40 % der Gebäude verfügten über eine Block- oder Zentralheizung, 9 % wurden überwiegend durch Etagenheizung beheizt. In jedem dritten Gebäude gab es überwiegend **Einzel- oder Mehrraumöfen**.

Ein- und Zweifamilienhäuser verfügten zu drei Viertel über eine Block-, Zentralheizung. Große Gebäude mit 13 und mehr Wohnungen waren zu mehr als der Hälfte mit Fernheizung ausgestattet (57 %). Insbesondere Gebäude dieser Größe aus den Baujahren 1969 bis 1996 wurden fast ausschließlich mit Fernwärme beheizt (97 %). Überwiegend durch Einzel- oder Mehrraumöfen beheizt wurden Gebäude mit einem Baujahr vor 1969. Noch zwei Drittel der vor 1918 und über ein Drittel (35 %) der 1919 bis 1968 errichteten Gebäude wurde überwiegend durch Öfen beheizt. Besonders hoch war der Anteil der Ofenheizung in Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen aus den frühen Baujahren bis 1918 und 70 % der von 1919 bis 1948 errichteten Gebäude wurden 1995 noch durch Einzel- oder Mehrraumöfen beheizt.

Für die Beheizung wurde als **Energieart** hauptsächlich Gas verwandt, und zwar sowohl bei Block- und Zentralheizung als auch bei Etagenheizungen. Nur bei Einzel- und Mehrraumöfen überwogen feste Brennstoffe. Gebäude, in denen nur eine Energieart Verwendung fand, wurden zu 45 % durch Gas, 24 % durch Fernwärme, 18 % durch feste Brennstoffe und 12 % durch Heizöl beheizt. Insbesondere bei Einzel- und Mehrraumöfen wurden jedoch überwiegend mehrere Energiearten eingesetzt (67 %).

Bei der Feststellung des **Erhaltungszustands** der Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornsteine zeigte sich, daß 27 % der Wohngebäude keine Schäden hatten und 44 % ausschließlich leichte

Schäden aufwies. Gut ein Fünftel (21 %) zeigte mittelschwere Schäden an einem oder mehreren Bauteilen, bei jedem Gebäude auf (15 %), wobei der Anteil bei Gebäuden mit ein oder zwei Wohnungen kleiner war (10 %) als bei größeren. Die relativ meisten schweren Schäden waren an Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen festzustellen (18 %).

Die 641 738 **Wohnungen** in reinen Wohngebäuden (ohne Freizeitwohnungen) waren ganz überwiegend vermietet (90 %), nur jede 16. Wohnung war vom Eigentümer bewohnt und jede 25. Wohnung stand leer. Relativ hoch mit etwa einem Fünftel ist der Anteil an Eigentümerwohnungen bei den nach 1990 fertiggestellten Wohnungen und bei Wohnungen der Jahre 1918 bis 1948. Dagegen sind Wohnungen der Baujahre 1982 bis 1990 fast ausschließlich Mietwohnungen (97 %). Fast jede zehnte der vor 1918 fertiggestellten Wohnungen stand leer.

Eigentümerwohnungen befanden sich ganz überwiegend in Ein- oder Zweifamilienhäusern (Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen). In Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen waren nennenswerte Anteile von Eigentümerwohnungen nur in Neubauten seit 1991 festzustellen. 96 % der Wohnungen in Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen waren vermietet.

Mehr als die Hälfte aller Wohnungen unterlag der **Belegungsbindung** (52 %). Von den Wohnungen der Baujahre 1982 bis 1990 waren sogar 9 von 10 Wohnungen betroffen.

Mehr als ein Drittel (36 %) aller Wohnungen in Berlin-Ost hatte drei **Räume** und ein Drittel waren Wohnungen mit vier Räumen. Durchschnittlich verfügte jede Wohnung über 3,5 Räume. Flächenmäßig verfügten etwa zwei Drittel aller Wohnungen über eine **Wohnfläche** von 40 bis 80 m². Die Anzahl der Räume und die vorhandene Wohnfläche differieren in Abhängigkeit vom Baujahr des Gebäudes. Die relativ meisten Wohnungen mit einer Fläche von 40 bis 60 m² wurden 1949 bis 1968 gebaut (55 %), während Wohnungen mit einer Fläche von 60 bis 80 m² vor allem in den Jahren 1968 bis 1993 fertiggestellt wurden (42 %). Die durchschnittliche Fläche einer Wohnung von 64 m² wird vor allem von Neubauwohnungen (seit 1991) mit 75 m² überschritten. In allen bis 1968 errichteten Gebäuden gab es überwiegend Wohnungen mit 3 Räumen, von 1969 bis 1993 wurden vorrangig 4-Raum-Wohnungen bereitgestellt, seit 1994 wurden wieder etwas mehr Wohnungen mit 3 Räumen gebaut. Eigentümerwohnungen waren gegenüber Mietwohnungen sowohl hinsichtlich der Raumzahl als auch flächenmäßig großzügiger ausgestattet. Über die Hälfte der Eigentümerwohnungen hatten fünf und mehr Räume (53 %), während es bei Mietwohnungen nur 13 % waren. Über eine Fläche von 80 m² und mehr verfügten 68 % der Eigentümerwohnungen und nur etwa jede sechste Mietwohnung.

Sechs von zehn Wohnungen in Berlin-Ost waren mit **Bad und WC** sowie mit Sammelheizung ausgestattet. Seit 1969 fertiggestellte Wohnungen verfügten fast alle über diese Ausstattung (98 %). Wohnungen ohne Bad innerhalb des Wohnungsabschlusses gab es nur noch relativ selten (5,5 %). Hauptsächlich wurden sie in bis 1918 errichteten Gebäuden gezählt. 1,9 % der Wohnungen verfügten weder über Bad noch WC innerhalb der Wohnung. Der Anteil vollausgestatteter Mietwohnungen lag unter dem der Eigentümerwohnungen. Etwa 6 von 10 Mietwohnungen hatten Sammelheizung, Bad und WC, Eigentümerwohnungen waren zu 86 % damit ausgestattet.

Über ein Drittel der 25 652 **leerstehenden Wohnungen** in reinen Wohngebäuden befand sich im Umbau oder wurde modernisiert (35 %), etwa ein Viertel wies schwerwiegende Mängel auf oder war für den Abriß vorgesehen. Für 1 % wurde als Grund des Leerstands "noch nicht bezogener Neubau" und für 8 % "Wechsel des Wohnungsinhabers" angegeben. Nur ein Fünftel der leerstehenden Wohnungen standen bis zu 3 Monate leer, fast die Hälfte ein Jahr und mehr. Die meisten leerstehenden Wohnungen befanden sich im Eigentum von natürlichen Personen und von Wohnungsunternehmen (einschl. kommunaler), nämlich jeweils rund 12 000. Als Gründe des Leerstands wurde von natürlichen Personen zu drei Viertel Umbau, Modernisierung oder sonstige Gründe angegeben, 16 % wiesen schwerwiegende Mängel auf oder waren zum Abriß vorgesehen. Wohnungsunternehmen nannten zu 58 % Umbau, Modernisierung oder sonstige Gründe und zu 31 % schwerwiegende Mängel oder bevorstehenden Abriß.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte in Berlin-Ost am 30. September 1995
nach Gebäudeart, Baujahr und Zahl der Wohneinheiten**

Gebäudeart Baujahr	Insgesamt	Davon mit ... Wohneinheit(en)					
		1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
absolut							
Reine Wohngebäude							
bis 1918	21 939	2 039	1 133	4 428	11 017	3 120	202
1919 bis 1948	35 576	21 698	3 165	4 039	6 176	450	48
1949 bis 1968	13 128	4 726	211	462	6 487	690	552
1969 bis 1981	7 392	3 872	112	36	1 580	160	1 632
1982 bis 1987	6 906	2 228	52	45	2 746	782	1 053
1988 bis 1990	3 993	965	16	24	1 828	716	444
1991 bis 1993	2 083	1 319	166	79	322	117	80
1994 und später	3 161	2 096	305	221	347	143	49
Insgesamt	94 178	38 943	5 160	9 334	30 503	6 178	4 060
Wohnheime							
Altenwohnheime	16	-	-	3	3	1	9
Studentenwohnheime	67	-	-	3	3	2	59
sonstige Wohnheime	78	-	-	7	15	15	41
Insgesamt	161	-	-	13	21	18	109
Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten							
	564	556	8	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum							
bis 1918	489	187	98	133	63	7	1
1919 bis 1948	251	149	40	45	15	2	-
1949 bis 1968	66	46	5	5	6	3	1
1969 bis 1981	56	50	-	4	1	1	-
1982 bis 1987	56	38	4	6	7	-	1
1988 bis 1990	40	35	1	1	3	-	-
1991 bis 1993	38	22	4	5	5	2	-
1994 und später	42	15	5	15	4	3	-
Insgesamt	1 038	542	157	214	104	18	3
Gebäude mit Wohnraum insgesamt							
bis 1918	22 477	2 241	1 233	4 563	11 090	3 136	214
1919 bis 1948	36 205	22 204	3 210	4 087	6 195	456	53
1949 bis 1968	13 306	4 855	217	470	6 493	693	578
1969 bis 1981	7 554	3 972	112	44	1 584	162	1 680
1982 bis 1987	7 001	2 293	56	51	2 756	782	1 063
1988 bis 1990	4 050	1 013	17	25	1 831	716	448
1991 bis 1993	2 128	1 344	170	84	327	119	84
1994 und später	3 220	2 119	310	237	352	150	52
Insgesamt	95 941	40 041	5 325	9 561	30 628	6 214	4 172
Bewohnte Unterkünfte							
	619	612	4	-	-	3	-
Insgesamt	96 560	40 653	5 329	9 561	30 628	6 217	4 172

**Noch: 1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte in Berlin-Ost am 30. September 1995
nach Gebäudeart, Baujahr und Zahl der Wohneinheiten**

Gebäudeart — Baujahr	Insgesamt	Davon mit ... Wohneinheit(en)					
		1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
%							
Reine Wohngebäude							
bis 1918	100	9,3	5,2	20,2	50,2	14,2	0,9
1919 bis 1948	100	61,0	8,9	11,4	17,4	1,3	0,1
1949 bis 1968	100	36,0	1,6	3,5	49,4	5,3	4,2
1969 bis 1981	100	52,4	1,5	0,5	21,4	2,2	22,1
1982 bis 1987	100	32,3	0,8	0,7	39,8	11,3	15,2
1988 bis 1990	100	24,2	0,4	0,6	45,8	17,9	11,1
1991 bis 1993	100	63,3	8,0	3,8	15,5	5,6	3,8
1994 und später	100	66,3	9,6	7,0	11,0	4,5	1,6
Insgesamt	100	41,4	5,5	9,9	32,4	6,6	4,3
Wohnheime							
Altenwohnheime	100	-	-	18,8	18,8	6,3	56,3
Studentenwohnheime	100	-	-	4,5	4,5	3,0	88,1
sonstige Wohnheime	100	-	-	9,0	19,2	19,2	52,6
Insgesamt	100	-	-	8,1	13,0	11,2	67,7
Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten							
	100	98,6	1,4	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum							
bis 1918	100	38,2	20,0	27,2	12,9	1,4	0,2
1919 bis 1948	100	59,4	15,9	17,9	6,0	0,8	-
1949 bis 1968	100	69,7	7,6	7,6	9,1	4,5	1,5
1969 bis 1981	100	89,3	-	7,1	1,8	1,8	-
1982 bis 1987	100	67,9	7,1	10,7	12,5	-	1,8
1988 bis 1990	100	87,5	2,5	2,5	7,5	-	-
1991 bis 1993	100	57,9	10,5	13,2	13,2	5,3	-
1994 und später	100	35,7	11,9	35,7	9,5	7,1	-
Insgesamt	100	52,2	15,1	20,6	10,0	1,7	0,3
Gebäude mit Wohnraum insgesamt							
bis 1918	100	10,0	5,5	20,3	49,3	14,0	1,0
1919 bis 1948	100	61,3	8,9	11,3	17,1	1,3	0,1
1949 bis 1968	100	36,5	1,6	3,5	48,8	5,2	4,3
1969 bis 1981	100	52,6	1,5	0,6	21,0	2,1	22,2
1982 bis 1987	100	32,8	0,8	0,7	39,4	11,2	15,2
1988 bis 1990	100	25,0	0,4	0,6	45,2	17,7	11,1
1991 bis 1993	100	63,2	8,0	3,9	15,4	5,6	3,9
1994 und später	100	65,8	9,6	7,4	10,9	4,7	1,6
Insgesamt	100	41,7	5,6	10,0	31,9	6,5	4,3
Bewohnte Unterkünfte							
	100	98,9	0,6	-	-	0,5	-
Insgesamt	100	42,1	5,5	9,9	31,7	6,4	4,3

2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Insgesamt		Mit ... Geschossen					
	insgesamt	darunter leerstehend	1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
absolut								
insgesamt ¹⁾								
bis 1918	21 939	873	659	2 424	2 190	5 423	11 198	45
1919 bis 1948	35 576	896	8 801	14 998	5 453	4 981	1 306	37
1949 bis 1968	13 128	124	2 581	2 289	553	5 415	1 658	632
1969 bis 1981	7 392	75	2 575	1 315	110	104	1 662	1 626
1982 bis 1987	6 906	15	1 171	1 011	120	58	3 606	940
1988 bis 1990	3 993	7	458	477	56	70	2 543	389
1991 bis 1993	2 083	12	406	956	212	61	377	71
1994 und später	3 161	23	487	1 712	405	215	318	24
Insgesamt	94 178	2 025	17 138	25 182	9 099	16 327	22 668	3 764
mit 1 bis 2 Wohnungen								
bis 1918	3 177	212	634	1 997	367	175	2	-
1919 bis 1948	24 860	744	8 765	14 240	1 691	164	2	-
1949 bis 1968	4 936	111	2 563	2 226	128	19	-	-
1969 bis 1981	3 982	62	2 569	1 310	85	18	-	-
1982 bis 1987	2 280	13	1 170	994	113	3	-	-
1988 bis 1990	981	2	457	475	47	2	-	-
1991 bis 1993	1 484	12	399	945	135	5	-	-
1994 und später	2 402	11	481	1 681	225	15	-	-
Insgesamt	44 102	1 167	17 038	23 868	2 791	401	4	-
mit 3 bis 6 Wohnungen								
bis 1918	4 414	267	19	400	1 378	1 326	1 276	15
1919 bis 1948	4 001	74	25	656	2 952	288	67	13
1949 bis 1968	460	7	17	60	284	54	7	38
1969 bis 1981	36	-	4	4	16	1	11	-
1982 bis 1987	45	-	1	16	2	12	13	1
1988 bis 1990	24	-	1	1	6	3	13	-
1991 bis 1993	79	-	7	9	43	13	7	-
1994 und später	223	3	6	28	136	36	17	-
Insgesamt	9 282	351	80	1 174	4 817	1 733	1 411	67
mit 7 bis 12 Wohnungen								
bis 1918	11 013	292	-	18	425	3 305	7 244	21
1919 bis 1948	6 167	42	-	80	790	4 375	913	9
1949 bis 1968	6 487	3	-	2	138	5 281	1 056	10
1969 bis 1981	1 579	8	-	1	9	82	1 486	1
1982 bis 1987	2 746	-	-	1	3	30	2 700	12
1988 bis 1990	1 828	2	-	1	3	56	1 761	7
1991 bis 1993	322	-	-	2	31	34	248	7
1994 und später	344	6	-	3	40	144	155	2
Insgesamt	30 486	353	-	108	1 439	13 307	15 563	69
mit 13 und mehr Wohnungen								
bis 1918	3 295	80	-	-	14	609	2 663	9
1919 bis 1948	497	11	-	-	8	148	326	15
1949 bis 1968	1 241	2	-	-	2	60	595	584
1969 bis 1981	1 792	5	-	-	-	2	165	1 625
1982 bis 1987	1 835	2	-	-	2	13	893	927
1988 bis 1990	1 160	3	-	-	-	9	769	382
1991 bis 1993	197	-	-	-	2	9	122	64
1994 und später	192	3	-	-	4	20	146	22
Insgesamt	10 209	106	-	-	32	870	5 679	3 628

1) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

Noch: 2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Insgesamt		Mit ... Geschossen					
	insgesamt	darunter leerstehend	1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
			3	4	5	6	7	8
%								
insgesamt ¹⁾								
bis 1918	100	4,0	3,0	11,0	10,0	24,7	51,0	0,2
1919 bis 1948	100	2,5	24,7	42,2	15,3	14,0	3,7	0,1
1949 bis 1968	100	0,9	19,7	17,4	4,2	41,2	12,6	4,8
1969 bis 1981	100	1,0	34,8	17,8	1,5	1,4	22,5	22,0
1982 bis 1987	100	0,2	17,0	14,6	1,7	0,8	52,2	13,6
1988 bis 1990	100	0,2	11,5	11,9	1,4	1,8	63,7	9,7
1991 bis 1993	100	0,6	19,5	45,9	10,2	2,9	18,1	3,4
1994 und später	100	0,7	15,4	54,2	12,8	6,8	10,1	0,8
Insgesamt	100	2,2	18,2	26,7	9,7	17,3	24,1	4,0
mit 1 bis 2 Wohnungen								
bis 1918	100	6,7	20,0	62,9	11,6	5,5	0,1	-
1919 bis 1948	100	3,0	35,3	57,3	6,8	0,7	0,0	-
1949 bis 1968	100	2,2	51,9	45,1	2,6	0,4	-	-
1969 bis 1981	100	1,6	64,5	32,9	2,1	0,5	-	-
1982 bis 1987	100	0,6	51,3	43,6	5,0	0,1	-	-
1988 bis 1990	100	0,2	46,6	48,4	4,8	0,2	-	-
1991 bis 1993	100	0,8	26,9	63,7	9,1	0,3	-	-
1994 und später	100	0,5	20,0	70,0	9,4	0,6	-	-
Insgesamt	100	2,6	38,6	54,1	6,3	0,9	0,0	-
mit 3 bis 6 Wohnungen								
bis 1918	100	6,0	0,4	9,1	31,2	30,0	28,9	0,3
1919 bis 1948	100	1,8	0,6	16,4	73,8	7,2	1,7	0,3
1949 bis 1968	100	1,5	3,7	13,0	61,7	11,7	1,5	8,3
1969 bis 1981	100	-	11,1	11,1	44,4	2,8	30,6	-
1982 bis 1987	100	-	2,2	35,6	4,4	26,7	28,9	2,2
1988 bis 1990	100	-	4,2	4,2	25,0	12,5	54,2	-
1991 bis 1993	100	-	8,9	11,4	54,4	16,5	8,9	-
1994 und später	100	1,3	2,7	12,6	61,0	16,1	7,6	-
Insgesamt	100	3,8	0,9	12,6	51,9	18,7	15,2	0,7
mit 7 bis 12 Wohnungen								
bis 1918	100	2,7	-	0,2	3,9	30,0	65,8	0,2
1919 bis 1948	100	0,7	-	1,3	12,8	70,9	14,8	0,1
1949 bis 1968	100	0,0	-	0,0	2,1	81,4	16,3	0,2
1969 bis 1981	100	0,5	-	0,1	0,6	5,2	94,1	0,1
1982 bis 1987	100	-	-	0,0	0,1	1,1	98,3	0,4
1988 bis 1990	100	0,1	-	0,1	0,2	3,1	96,3	0,4
1991 bis 1993	100	-	-	0,6	9,6	10,6	77,0	2,2
1994 und später	100	1,7	-	0,9	11,6	41,9	45,1	0,6
Insgesamt	100	1,2	-	0,4	4,7	43,6	51,0	0,2
mit 13 und mehr Wohnungen								
bis 1918	100	2,4	-	-	0,4	18,5	80,8	0,3
1919 bis 1948	100	2,2	-	-	1,6	29,8	65,6	3,0
1949 bis 1968	100	0,2	-	-	0,2	4,8	47,9	47,1
1969 bis 1981	100	0,3	-	-	-	0,1	9,2	90,7
1982 bis 1987	100	0,1	-	-	0,1	0,7	48,7	50,5
1988 bis 1990	100	0,3	-	-	-	0,8	66,3	32,9
1991 bis 1993	100	-	-	-	1,0	4,6	61,9	32,5
1994 und später	100	1,6	-	-	2,1	10,4	76,0	11,5
Insgesamt	100	1,0	-	-	0,3	8,5	55,6	35,5

1) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform und Zahl der Wohnungen

Baujahr	insgesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter							
		natürliche Person				juristische Person des Privatrechts			
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter ¹⁾			juristische Person des öffentlichen Rechts
			Einzelperson, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personengemeinschaft		Wohnungs-(bau-)genossenschaft	sonstiges Wohnungsunternehmen einschl. kommunales	Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
absolut									
insgesamt ²⁾									
bis 1918	21 939	11 555	6 629	4 824	10 206	347	9 209	457	178
1919 bis 1948	35 576	25 551	22 181	3 296	9 744	1 272	8 103	334	281
1949 bis 1968	13 128	4 994	4 527	408	8 018	3 912	3 923	174	116
1969 bis 1981	7 392	3 760	3 589	164	3 317	1 481	1 810	16	315
1982 bis 1987	6 906	2 238	2 162	47	4 579	999	3 555	8	89
1988 bis 1990	3 993	991	955	30	2 968	642	2 313	11	34
1991 bis 1993	2 083	1 462	1 393	41	615	86	524	5	6
1994 und später	3 161	2 751	2 443	172	408	3	159	239	2
Insgesamt	94 178	53 302	43 879	8 982	39 855	8 742	29 596	1 244	1 021
mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	3 177	2 531	2 021	506	584	144	411	16	62
1919 bis 1948	24 860	23 324	21 080	2 230	1 348	202	1 084	47	188
1949 bis 1968	4 936	4 731	4 433	296	156	57	80	10	49
1969 bis 1981	3 982	3 729	3 567	160	93	3	82	1	160
1982 bis 1987	2 280	2 201	2 154	46	14	2	9	-	65
1988 bis 1990	981	969	943	26	3	-	3	-	9
1991 bis 1993	1 484	1 428	1 376	33	54	24	27	3	2
1994 und später	2 402	2 341	2 245	71	60	2	35	21	1
Insgesamt	44 102	41 254	37 819	3 368	2 312	434	1 731	98	536
mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	4 414	2 182	1 120	1 043	2 177	54	1 997	88	55
1919 bis 1948	4 001	1 045	636	369	2 897	457	2 380	57	59
1949 bis 1968	460	50	34	16	367	146	208	13	43
1969 bis 1981	36	7	5	1	22	-	22	-	7
1982 bis 1987	45	3	3	-	36	-	36	-	6
1988 bis 1990	24	-	-	-	24	3	17	4	-
1991 bis 1993	79	18	9	3	59	3	56	-	2
1994 und später	223	143	71	29	79	1	34	42	1
Insgesamt	9 282	3 448	1 878	1 461	5 661	664	4 750	204	173
mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	11 013	5 228	2 634	2 539	5 735	100	5 268	265	50
1919 bis 1948	6 167	1 043	376	649	5 096	606	4 286	193	28
1949 bis 1968	6 487	191	53	81	6 280	3 531	2 713	36	16
1969 bis 1981	1 579	12	9	-	1 458	617	826	14	109
1982 bis 1987	2 746	30	4	-	2 704	504	2 184	3	12
1988 bis 1990	1 828	19	11	4	1 794	391	1 396	7	15
1991 bis 1993	322	11	5	4	311	45	265	1	-
1994 und später	344	182	91	61	162	-	48	112	-
Insgesamt	30 486	6 716	3 183	3 338	23 540	5 794	16 986	631	230
mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	3 295	1 583	833	726	1 701	49	1 530	84	11
1919 bis 1948	497	110	63	45	381	7	334	34	6
1949 bis 1968	1 241	20	5	15	1 213	178	920	115	8
1969 bis 1981	1 792	10	6	3	1 743	861	880	1	39
1982 bis 1987	1 835	4	1	1	1 825	493	1 326	5	6
1988 bis 1990	1 160	3	1	-	1 147	248	897	-	10
1991 bis 1993	197	4	3	-	191	14	176	1	2
1994 und später	192	85	36	11	107	-	42	64	-
Insgesamt	10 209	1 819	948	801	8 308	1 850	6 105	304	82

1) Die nicht ausgewiesenen Gebäude befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (24), der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft (115), oder von Organisationen ohne Erwerbszweck (134) - 2) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten.

Noch: 3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Ins- gesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter							juristische Person des öffentlichen Rechts
		natürliche Person			juristische Person des Privatrechts				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter ¹⁾			
			Einzel- person, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personen- gemeinschaft		Wohnungs- (bau-) genossen- schaft	sonstiges Wohnungs- unternehmen einschl. kommunales	Immobilien- fonds, sonstiges Unter- nehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
%									
insgesamt ²⁾									
bis 1918	100	52,7	30,2	22,0	46,5	1,6	42,0	2,1	0,8
1919 bis 1948	100	71,8	62,3	9,3	27,4	3,6	22,8	0,9	0,8
1949 bis 1968	100	38,0	34,5	3,1	61,1	29,8	29,9	1,3	0,9
1969 bis 1981	100	50,9	48,6	2,2	44,9	20,0	24,5	0,2	4,3
1982 bis 1987	100	32,4	31,3	0,7	66,3	14,5	51,5	0,1	1,3
1988 bis 1990	100	24,8	23,9	0,8	74,3	16,1	57,9	0,3	0,9
1991 bis 1993	100	70,2	66,9	2,0	29,5	4,1	25,2	0,2	0,3
1994 und später	100	87,0	77,3	5,4	12,9	0,1	5,0	7,6	0,1
Insgesamt	100	56,6	46,6	9,5	42,3	9,3	31,4	1,3	1,1
mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	100	79,7	63,6	15,9	18,4	4,5	12,9	0,5	2,0
1919 bis 1948	100	93,8	84,8	9,0	5,4	0,8	4,4	0,2	0,8
1949 bis 1968	100	95,8	89,8	6,0	3,2	1,2	1,6	0,2	1,0
1969 bis 1981	100	93,6	89,6	4,0	2,3	0,1	2,1	0,0	4,0
1982 bis 1987	100	96,5	94,5	2,0	0,6	0,1	0,4	-	2,9
1988 bis 1990	100	98,8	96,1	2,7	0,3	-	0,3	-	0,9
1991 bis 1993	100	96,2	92,7	2,2	3,6	1,6	1,8	0,2	0,1
1994 und später	100	97,5	93,5	3,0	2,5	0,1	1,5	0,9	0,0
Insgesamt	100	93,5	85,8	7,6	5,2	1,0	3,9	0,2	1,2
mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	100	49,4	25,4	23,6	49,3	1,2	45,2	2,0	1,2
1919 bis 1948	100	26,1	15,9	9,2	72,4	11,4	59,5	1,4	1,5
1949 bis 1968	100	10,9	7,4	3,5	79,8	31,7	45,2	2,8	9,3
1969 bis 1981	100	19,4	13,9	2,8	61,1	-	61,1	-	19,4
1982 bis 1987	100	6,7	6,7	-	80,0	-	80,0	-	13,3
1988 bis 1990	100	-	-	-	100	12,5	70,8	16,7	-
1991 bis 1993	100	22,8	11,4	3,8	74,7	3,8	70,9	-	2,5
1994 und später	100	64,1	31,8	13,0	35,4	0,4	15,2	18,8	0,4
Insgesamt	100	37,1	20,2	15,7	61,0	7,2	51,2	2,2	1,9
mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	100	47,5	23,9	23,1	52,1	0,9	47,8	2,4	0,5
1919 bis 1948	100	16,9	6,1	10,5	82,6	9,8	69,5	3,1	0,5
1949 bis 1968	100	2,9	0,8	1,2	96,8	54,4	41,8	0,6	0,2
1969 bis 1981	100	0,8	0,6	-	92,3	39,1	52,3	0,9	6,9
1982 bis 1987	100	1,1	0,1	-	98,5	18,4	79,5	0,1	0,4
1988 bis 1990	100	1,0	0,6	0,2	98,1	21,4	76,4	0,4	0,8
1991 bis 1993	100	3,4	1,6	1,2	96,6	14,0	82,3	0,3	-
1994 und später	100	52,9	26,5	17,7	47,1	-	14,0	32,6	-
Insgesamt	100	22,0	10,4	10,9	77,2	19,0	55,7	2,1	0,8
mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	100	48,0	25,3	22,0	51,6	1,5	46,4	2,5	0,3
1919 bis 1948	100	22,1	12,7	9,1	76,7	1,4	67,2	6,8	1,2
1949 bis 1968	100	1,6	0,4	1,2	97,7	14,3	74,1	9,3	0,6
1969 bis 1981	100	0,6	0,3	0,2	97,3	48,0	49,1	0,1	2,2
1982 bis 1987	100	0,2	0,1	0,1	99,5	26,9	72,3	0,3	0,3
1988 bis 1990	100	0,3	0,1	-	98,9	21,4	77,3	-	0,9
1991 bis 1993	100	2,0	1,5	-	97,0	7,1	89,3	0,5	1,0
1994 und später	100	44,3	18,8	5,7	55,7	-	21,9	33,3	-
Insgesamt	100	17,8	9,3	7,8	81,4	18,1	59,8	3,0	0,8

1) Die nicht ausgewiesenen Gebäude befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (24), der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft (115), oder von Organisationen ohne Erwerbszweck (134) - 2) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten.

4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Eigentumsform am 2. Oktober 1990						son- tiges, Eigen- tums- form un- bekannt	Darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rück- übertragung
		volkseigen		genossenschaftlich	privat				
		in Rechtsträgerschaft von		AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtl. verwaltet	in staat- licher Ver- waltung		
Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	anderen Stellen, sonstiges Volks- eigentum								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
insgesamt ²⁾									
bis 1918	21 939	11 421	242	206	139	5 906	3 196	829	8 501
1919 bis 1948	35 576	9 362	558	685	176	20 984	2 196	1 615	4 733
1949 bis 1968	13 128	4 147	167	3 949	100	4 085	212	468	830
1969 bis 1978	4 969	1 117	232	964	25	2 338	84	209	314
1979 bis 1981	2 423	751	100	535	8	932	17	80	95
1982 bis 1987	6 906	3 604	92	1 025	14	2 047	25	99	270
1988 bis 1990	3 993	2 326	42	654	8	860	18	85	100
Insgesamt	88 934	32 728	1 433	8 018	470	37 152	5 748	3 385	14 843
mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	3 177	572	39	83	29	2 036	295	123	429
1919 bis 1948	24 860	1 375	321	263	120	20 048	1 364	1 369	1 710
1949 bis 1968	4 936	143	84	96	58	4 045	78	432	150
1969 bis 1978	2 865	120	136	17	19	2 321	52	200	162
1979 bis 1981	1 117	38	45	6	8	927	15	78	52
1982 bis 1987	2 280	59	65	4	12	2 038	17	85	100
1988 bis 1990	981	24	7	4	8	853	9	76	43
Insgesamt	40 216	2 331	697	473	254	32 268	1 830	2 363	2 646
mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	4 414	2 469	67	33	24	1 077	575	169	1 725
1919 bis 1948	4 001	2 644	105	283	25	518	305	121	988
1949 bis 1968	460	177	51	148	41	25	10	8	39
1969 bis 1978	27	17	3	-	-	3	1	3	4
1979 bis 1981	9	7	-	-	-	2	-	-	1
1982 bis 1987	45	35	2	-	1	5	2	-	6
1988 bis 1990	24	16	1	3	-	-	2	2	5
Insgesamt	8 980	5 365	229	467	91	1 630	895	303	2 768
mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	11 013	6 507	105	66	58	2 111	1 741	425	4 865
1919 bis 1948	6 167	4 960	125	136	28	344	468	106	1 830
1949 bis 1968	6 487	2 836	24	3 528	1	8	65	25	359
1969 bis 1978	932	453	68	374	5	9	19	4	44
1979 bis 1981	647	362	38	242	-	2	1	2	13
1982 bis 1987	2 746	2 187	14	529	-	1	3	12	100
1988 bis 1990	1 828	1 398	16	397	-	5	6	6	28
Insgesamt	29 820	18 703	390	5 272	92	2 480	2 303	580	7 239
mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	3 295	1 863	31	24	28	660	580	109	1 477
1919 bis 1948	497	381	6	2	3	52	37	16	203
1949 bis 1968	1 241	991	7	177	-	5	58	3	282
1969 bis 1978	1 142	527	24	573	1	3	12	2	103
1979 bis 1981	650	344	17	287	-	1	1	-	29
1982 bis 1987	1 835	1 323	11	492	1	3	3	2	64
1988 bis 1990	1 160	888	18	250	-	2	1	1	24
Insgesamt	9 820	6 317	114	1 805	33	726	692	133	2 182

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - 2) darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

Noch: 4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Eigentumsform am 2. Oktober 1990							Darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rück- übertragung
		volkseigen		genossenschaftlich	privat		son- tiges, Eigen- tums- form un- bekannt		
		in Rechtsträgerschaft von		AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtl. verwaltet		in staat- licher Ver- waltung	
		Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	anderen Stellen, sonstiges Volks- eigentum						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
%									
insgesamt ²⁾									
bis 1918	100	52,1	1,1	0,9	0,6	26,9	14,6	3,8	38,7
1919 bis 1948	100	26,3	1,6	1,9	0,5	59,0	6,2	4,5	13,3
1949 bis 1968	100	31,6	1,3	30,1	0,8	31,1	1,6	3,6	6,3
1969 bis 1978	100	22,5	4,7	19,4	0,5	47,1	1,7	4,2	6,3
1979 bis 1981	100	31,0	4,1	22,1	0,3	38,5	0,7	3,3	3,9
1982 bis 1987	100	52,2	1,3	14,8	0,2	29,6	0,4	1,4	3,9
1988 bis 1990	100	58,3	1,1	16,4	0,2	21,5	0,5	2,1	2,5
Insgesamt	100	36,8	1,6	9,0	0,5	41,8	6,5	3,8	16,7
mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	100	18,0	1,2	2,6	0,9	64,1	9,3	3,9	13,5
1919 bis 1948	100	5,5	1,3	1,1	0,5	80,6	5,5	5,5	6,9
1949 bis 1968	100	2,9	1,7	1,9	1,2	81,9	1,6	8,8	3,0
1969 bis 1978	100	4,2	4,7	0,6	0,7	81,0	1,8	7,0	5,7
1979 bis 1981	100	3,4	4,0	0,5	0,7	83,0	1,3	7,0	4,7
1982 bis 1987	100	2,6	2,9	0,2	0,5	89,4	0,7	3,7	4,4
1988 bis 1990	100	2,4	0,7	0,4	0,8	87,0	0,9	7,7	4,4
Insgesamt	100	5,8	1,7	1,2	0,6	80,2	4,6	5,9	6,6
mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	100	55,9	1,5	0,7	0,5	24,4	13,0	3,8	39,1
1919 bis 1948	100	66,1	2,6	7,1	0,6	12,9	7,6	3,0	24,7
1949 bis 1968	100	38,5	11,1	32,2	8,9	5,4	2,2	1,7	8,5
1969 bis 1978	100	63,0	11,1	-	-	11,1	3,7	11,1	14,8
1979 bis 1981	100	77,8	-	-	-	22,2	-	-	11,1
1982 bis 1987	100	77,8	4,4	-	2,2	11,1	4,4	-	13,3
1988 bis 1990	100	66,7	4,2	12,5	-	-	8,3	8,3	20,8
Insgesamt	100	59,7	2,6	5,2	1,0	18,2	10,0	3,4	30,8
mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	100	59,1	1,0	0,6	0,5	19,2	15,8	3,9	44,2
1919 bis 1948	100	80,4	2,0	2,2	0,5	5,6	7,6	1,7	29,7
1949 bis 1968	100	43,7	0,4	54,4	0,0	0,1	1,0	0,4	5,5
1969 bis 1978	100	48,6	7,3	40,1	0,5	1,0	2,0	0,4	4,7
1979 bis 1981	100	56,0	5,9	37,4	-	0,3	0,2	0,3	2,0
1982 bis 1987	100	79,6	0,5	19,3	-	0,0	0,1	0,4	3,6
1988 bis 1990	100	76,5	0,9	21,7	-	0,3	0,3	0,3	1,5
Insgesamt	100	62,7	1,3	17,7	0,3	8,3	7,7	1,9	24,3
mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	100	56,5	0,9	0,7	0,8	20,0	17,6	3,3	44,8
1919 bis 1948	100	76,7	1,2	0,4	0,6	10,5	7,4	3,2	40,8
1949 bis 1968	100	79,9	0,6	14,3	-	0,4	4,7	0,2	22,7
1969 bis 1978	100	46,1	2,1	50,2	0,1	0,3	1,1	0,2	9,0
1979 bis 1981	100	52,9	2,6	44,2	-	0,2	0,2	-	4,5
1982 bis 1987	100	72,1	0,6	26,8	0,1	0,2	0,2	0,1	3,5
1988 bis 1990	100	76,6	1,6	21,6	-	0,2	0,1	0,1	2,1
Insgesamt	100	64,3	1,2	18,4	0,3	7,4	7,0	1,4	22,2

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - 2) darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

5. Reine Wohngebäude ¹⁾ in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung

Baujahr	ins-gesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter am 30. September 1995							juristische Person des öffentlichen Rechts
		natürliche Person			juristische Person des Privatrechts				
		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter ²⁾			
			Einzel-person, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personen-gemeinschaft		Wohnungs-(bau-)genossen-schaft	sonstiges Wohnungs-unternehmen einschl. kommunales	Immobilien-fonds, sonstiges Unter-nehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

absolut

Eigentumsform am 2. Oktober 1990 insgesamt

bis 1918	21 939	11 555	6 629	4 824	10 206	347	9 209	457	178
1919 bis 1948	35 576	25 551	22 181	3 296	9 744	1 272	8 103	334	281
1949 bis 1968	13 128	4 994	4 527	408	8 018	3 912	3 923	174	116
1969 bis 1978	4 969	2 703	2 570	126	2 059	950	1 087	13	207
1979 bis 1981	2 423	1 057	1 019	38	1 258	531	723	3	108
1982 bis 1987	6 906	2 238	2 162	47	4 579	999	3 555	8	89
1988 bis 1990	3 993	991	955	30	2 968	642	2 313	11	34
Insgesamt	88 934	49 089	40 043	8 769	38 832	8 653	28 913	1 000	1 013

Volkseigen

bis 1918	11 663	3 491	1 560	1 891	8 124	154	7 711	202	48
1919 bis 1948	9 920	1 753	911	819	7 936	453	7 223	253	231
1949 bis 1968	4 314	297	173	66	3 919	3	3 766	150	98
1969 bis 1978	1 349	109	100	8	1 049	-	1 045	1	191
1979 bis 1981	851	32	30	2	722	2	720	-	97
1982 bis 1987	3 696	72	70	2	3 559	3	3 545	6	65
1988 bis 1990	2 368	28	27	1	2 313	-	2 306	5	27
Insgesamt	34 161	5 782	2 871	2 789	27 622	615	26 316	617	757

Genossenschaftlich

bis 1918	345	202	153	48	141	76	35	2	2
1919 bis 1948	861	292	255	37	569	539	22	3	-
1949 bis 1968	4 049	94	85	9	3 955	3 906	41	6	-
1969 bis 1978	989	35	31	4	954	947	-	4	-
1979 bis 1981	543	15	14	1	528	528	-	-	-
1982 bis 1987	1 039	45	15	2	994	994	-	-	-
1988 bis 1990	662	19	12	1	643	642	-	1	-
Insgesamt	8 488	702	565	102	7 784	7 632	98	16	2

Privat

bis 1918	9 102	7 109	4 355	2 699	1 878	116	1 444	213	115
1919 bis 1948	23 180	21 924	19 600	2 275	1 210	269	844	76	46
1949 bis 1968	4 297	4 159	3 865	294	120	1	114	4	18
1969 bis 1978	2 422	2 357	2 254	97	49	-	39	7	16
1979 bis 1981	949	931	900	31	7	-	3	3	11
1982 bis 1987	2 072	2 036	1 998	37	14	2	9	2	22
1988 bis 1990	878	865	839	26	7	-	7	-	6
Insgesamt	42 900	39 381	33 811	5 459	3 285	388	2 460	305	234

Eigentumsform unbekannt

Insgesamt	3 385	3 224	2 796	419	141	18	39	62	20
------------------	--------------	--------------	--------------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Nachrichtlich: Reine Wohngebäude mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung

bis 1918	8 501	1 599	677	921	6 882	9	6 848	12	20
1919 bis 1948	4 733	1 667	1 076	589	2 944	9	2 918	16	122
1949 bis 1968	830	140	124	16	685	16	617	52	5
1969 bis 1978	314	118	111	7	156	1	149	-	40
1979 bis 1981	95	44	44	-	45	-	45	-	6
1982 bis 1987	270	79	78	1	173	-	166	4	18
1988 bis 1990	100	41	39	1	52	-	52	-	7
Insgesamt	14 843	3 688	2 149	1 535	10 937	35	10 795	84	218

¹⁾ ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - ²⁾ Die nicht ausgewiesenen Gebäude befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (19), der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft (115), oder von Organisationen ohne Erwerbszweck (132).

Noch: 5. Reine Wohngebäude ¹⁾ in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung

Baujahr	Ins-gesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter am 30. September 1995							juristische Person des öffentlichen Rechts
		natürliche Person			juristische Person des Privatrechts				
		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter ²⁾			
			Einzel-person, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personen-gemeinschaft		Wohnungs-genossen-schaft (bau-)	sonstiges Wohnungs-unternehmen einschl. kommunales	Immobilien-fonds, sonstiges Unter-nehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

%

Eigentumsform am 2. Oktober 1990 insgesamt

bis 1918	100	52,7	30,2	22,0	46,5	1,6	42,0	2,1	0,8
1919 bis 1948	100	71,8	62,3	9,3	27,4	3,6	22,8	0,9	0,8
1949 bis 1968	100	38,0	34,5	3,1	61,1	29,8	29,9	1,3	0,9
1969 bis 1978	100	54,4	51,7	2,5	41,4	19,1	21,9	0,3	4,2
1979 bis 1981	100	43,6	42,1	1,6	51,9	21,9	29,8	0,1	4,5
1982 bis 1987	100	32,4	31,3	0,7	66,3	14,5	51,5	0,1	1,3
1988 bis 1990	100	24,8	23,9	0,8	74,3	16,1	57,9	0,3	0,9
insgesamt	100	55,2	45,0	9,9	43,7	9,7	32,5	1,1	1,1

Volkseigen

bis 1918	100	29,9	13,4	16,2	69,7	1,3	66,1	1,7	0,4
1919 bis 1948	100	17,7	9,2	8,3	80,0	4,6	72,8	2,6	2,3
1949 bis 1968	100	6,9	4,0	1,5	90,8	0,1	87,3	3,5	2,3
1969 bis 1978	100	8,1	7,4	0,6	77,8	-	77,5	0,1	14,2
1979 bis 1981	100	3,8	3,5	0,2	84,8	0,2	84,6	-	11,4
1982 bis 1987	100	1,9	1,9	0,1	96,3	0,1	95,9	0,2	1,8
1988 bis 1990	100	1,2	1,1	0,0	97,7	-	97,4	0,2	1,1
insgesamt	100	16,9	8,4	8,2	80,9	1,8	77,0	1,8	2,2

Genossenschaftlich

bis 1918	100	58,6	44,3	13,9	40,9	22,0	10,1	0,6	0,6
1919 bis 1948	100	33,9	29,6	4,3	66,1	62,6	2,6	0,3	-
1949 bis 1968	100	2,3	2,1	0,2	97,7	96,5	1,0	0,1	-
1969 bis 1978	100	3,5	3,1	0,4	96,5	95,8	-	0,4	-
1979 bis 1981	100	2,8	2,6	0,2	97,2	97,2	-	-	-
1982 bis 1987	100	4,3	1,4	0,2	95,7	95,7	-	-	-
1988 bis 1990	100	2,9	1,8	0,2	97,1	97,0	-	0,2	-
insgesamt	100	8,3	6,7	1,2	91,7	89,9	1,2	0,2	0,0

Privat

bis 1918	100	78,1	47,8	29,7	20,6	1,3	15,9	2,3	1,3
1919 bis 1948	100	94,6	84,6	9,8	5,2	1,2	3,6	0,3	0,2
1949 bis 1968	100	96,8	89,9	6,8	2,8	0,0	2,7	0,1	0,4
1969 bis 1978	100	97,3	93,1	4,0	2,0	-	1,6	0,3	0,7
1979 bis 1981	100	98,1	94,8	3,3	0,7	-	0,3	0,3	1,2
1982 bis 1987	100	98,3	96,4	1,8	0,7	0,1	0,4	0,1	1,1
1988 bis 1990	100	98,5	95,6	3,0	0,8	-	0,8	-	0,7
insgesamt	100	91,8	78,8	12,7	7,7	0,9	5,7	0,7	0,5

Eigentumsform unbekannt

insgesamt	100	95,2	82,6	12,4	4,2	0,5	1,2	1,8	0,6
------------------	------------	-------------	-------------	-------------	------------	------------	------------	------------	------------

Nachrichtlich: Reine Wohngebäude mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung

bis 1918	100	18,8	8,0	10,8	81,0	0,1	80,6	0,1	0,2
1919 bis 1948	100	35,2	22,7	12,4	62,2	0,2	61,7	0,3	2,6
1949 bis 1968	100	16,9	14,9	1,9	82,5	1,9	74,3	6,3	0,6
1969 bis 1978	100	37,6	35,4	2,2	49,7	0,3	47,5	-	12,7
1979 bis 1981	100	46,3	46,3	-	47,4	-	47,4	-	6,3
1982 bis 1987	100	29,3	28,9	0,4	64,1	-	61,5	1,5	6,7
1988 bis 1990	100	41,0	39,0	1,0	52,0	-	52,0	-	7,0
insgesamt	100	24,8	14,5	10,3	73,7	0,2	72,7	0,6	1,5

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - 2) Die nicht ausgewiesenen Gebäude befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (19), der Treuhänder-Liegenschaftsgesellschaft (115), oder von Organisationen ohne Erwerbszweck (132).

6. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Abwasserentsorgung, Bauweise und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Insgesamt	Abwasserentsorgung						Bauweise			
		Kanalisation		Klärgrube, Auffangbehälter		Versickerungs- anlage, sonstiges		traditionell		Montage	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt ¹⁾											
bis 1918	21 939	20 765	94,6	1 080	4,9	94	0,4	21 939	100	x	x
1919 bis 1948	35 576	22 634	63,6	11 920	33,5	1 022	2,9	35 576	100	x	x
1949 bis 1968	13 128	10 240	78,0	2 690	20,5	198	1,5	8 451	64,4	4 677	35,6
1969 bis 1981	7 392	5 073	68,6	2 165	29,3	154	2,1	3 560	48,2	3 832	51,8
1982 bis 1987	6 906	5 641	81,7	1 181	17,1	84	1,2	1 916	27,7	4 990	72,3
1988 bis 1990	3 993	3 393	85,0	573	14,4	27	0,7	889	22,3	3 104	77,7
1991 bis 1993	2 083	1 211	58,1	860	41,3	12	0,6	952	45,7	1 131	54,3
1994 und später	3 161	1 568	49,6	1 581	50,0	12	0,4	1 696	53,7	1 465	46,3
Insgesamt	94 178	70 525	74,9	22 050	23,4	1 603	1,7	74 979	79,6	19 199	20,4
mit 1 bis 2 Wohnungen											
bis 1918	3 177	2 201	69,3	893	28,1	83	2,6	3 177	100	x	x
1919 bis 1948	24 860	12 427	50,0	11 431	46,0	1 002	4,0	24 860	100	x	x
1949 bis 1968	4 936	2 076	42,1	2 664	54,0	196	4,0	4 905	99,4	31	0,6
1969 bis 1981	3 982	1 671	42,0	2 157	54,2	154	3,9	3 460	86,9	522	13,1
1982 bis 1987	2 280	1 018	44,6	1 178	51,7	84	3,7	1 825	80,0	455	20,0
1988 bis 1990	981	382	38,9	572	58,3	27	2,8	851	86,7	130	13,3
1991 bis 1993	1 484	623	42,0	849	57,2	12	0,8	864	58,2	620	41,8
1994 und später	2 402	886	36,9	1 504	62,6	12	0,5	1 083	45,1	1 319	54,9
Insgesamt	44 102	21 284	48,3	21 248	48,2	1 570	3,6	41 025	93,0	3 077	7,0
mit 3 bis 6 Wohnungen											
bis 1918	4 414	4 240	96,1	165	3,7	9	0,2	4 414	100	x	x
1919 bis 1948	4 001	3 644	91,1	344	8,6	13	0,3	4 001	100	x	x
1949 bis 1968	460	442	96,1	18	3,9	x	x	432	93,9	28	6,1
1969 bis 1981	36	34	94,4	2	5,6	x	x	19	52,8	17	47,2
1982 bis 1987	45	43	95,6	2	4,4	x	x	22	48,9	23	51,1
1988 bis 1990	24	24	100	-	-	x	x	10	41,7	14	58,3
1991 bis 1993	79	70	88,6	9	11,4	x	x	43	54,4	36	45,6
1994 und später	223	165	74,0	58	26,0	x	x	190	85,2	33	14,8
Insgesamt	9 282	8 662	93,3	598	6,4	22	0,2	9 131	98,4	151	1,6
mit 7 bis 12 Wohnungen											
bis 1918	11 013	10 999	99,9	14	0,1	x	x	11 013	100	x	x
1919 bis 1948	6 167	6 053	98,2	114	1,8	x	x	6 167	100	x	x
1949 bis 1968	6 487	6 481	99,9	6	0,1	x	x	2 425	37,4	4 062	62,6
1969 bis 1981	1 579	1 575	99,7	4	0,3	x	x	53	3,4	1 526	96,6
1982 bis 1987	2 746	2 746	100	-	-	x	x	55	2,0	2 691	98,0
1988 bis 1990	1 828	1 827	99,9	1	0,1	x	x	24	1,3	1 804	98,7
1991 bis 1993	322	320	99,4	2	0,6	x	x	34	10,6	288	89,4
1994 und später	344	326	94,8	18	5,2	x	x	287	83,4	57	16,6
Insgesamt	30 486	30 327	99,5	159	0,5	x	x	20 058	65,8	10 428	34,2
mit 13 und mehr Wohnungen											
bis 1918	3 295	3 294	99,9	1	0,0	x	x	3 295	100	x	x
1919 bis 1948	497	494	99,4	3	0,6	x	x	497	100	x	x
1949 bis 1968	1 241	1 240	99,9	1	0,1	x	x	686	55,3	555	44,7
1969 bis 1981	1 792	1 792	100	-	-	x	x	27	1,5	1 765	98,5
1982 bis 1987	1 835	1 834	99,9	1	0,1	x	x	14	0,8	1 821	99,2
1988 bis 1990	1 160	1 160	100	-	-	x	x	4	0,3	1 156	99,7
1991 bis 1993	197	197	100	-	-	x	x	10	5,1	187	94,9
1994 und später	192	191	99,5	1	0,5	x	x	136	70,8	56	29,2
Insgesamt	10 209	10 202	99,9	7	0,1	x	x	4 669	45,7	5 540	54,3

1) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

7. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Beheizung und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Insgesamt	Fernheizung		Block-, Zentralheizung		Etagenheizung		Einzel- oder Mehr- raumöfen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
insgesamt ¹⁾									
bis 1918	21 939	423	1,9	3 837	17,5	2 992	13,6	14 687	66,9
1919 bis 1948	35 576	958	2,7	19 468	54,7	3 188	9,0	11 962	33,6
1949 bis 1968	13 128	2 434	18,5	4 053	30,9	1 690	12,9	4 951	37,7
1969 bis 1981	7 392	3 213	43,5	3 473	47,0	269	3,6	437	5,9
1982 bis 1987	6 906	4 382	63,5	2 250	32,6	89	1,3	185	2,7
1988 bis 1990	3 993	2 942	73,7	935	23,4	40	1,0	76	1,9
1991 bis 1993	2 083	499	24,0	1 409	67,6	72	3,5	103	4,9
1994 und später	3 161	329	10,4	2 633	83,3	113	3,6	86	2,7
Insgesamt	94 178	15 180	16,1	38 058	40,4	8 453	9,0	32 487	34,5
mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	3 177	18	0,6	1 635	51,5	541	17,0	983	30,9
1919 bis 1948	24 860	80	0,3	17 642	71,0	2 335	9,4	4 803	19,3
1949 bis 1968	4 936	15	0,3	3 609	73,1	427	8,7	885	17,9
1969 bis 1981	3 982	20	0,5	3 334	83,7	256	6,4	372	9,3
1982 bis 1987	2 280	9	0,4	2 068	90,7	84	3,7	119	5,2
1988 bis 1990	981	4	0,4	891	90,8	39	4,0	47	4,8
1991 bis 1993	1 484	8	0,5	1 329	89,6	69	4,6	78	5,3
1994 und später	2 402	41	1,7	2 218	92,3	100	4,2	43	1,8
Insgesamt	44 102	195	0,4	32 726	74,2	3 851	8,7	7 330	16,6
mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	4 414	102	2,3	663	15,0	747	16,9	2 902	65,7
1919 bis 1948	4 001	195	4,9	909	22,7	441	11,0	2 456	61,4
1949 bis 1968	460	82	17,8	47	10,2	122	26,5	209	45,4
1969 bis 1981	36	10	27,8	11	30,6	3	8,3	12	33,3
1982 bis 1987	45	28	62,2	9	20,0	2	4,4	6	13,3
1988 bis 1990	24	18	75,0	2	8,3	1	4,2	3	12,5
1991 bis 1993	79	34	43,0	32	40,5	3	3,8	10	12,7
1994 und später	223	47	21,1	159	71,3	4	1,8	13	5,8
Insgesamt	9 282	516	5,6	1 832	19,7	1 323	14,3	5 611	60,5
mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	11 013	228	2,1	1 190	10,8	1 303	11,8	8 292	75,3
1919 bis 1948	6 167	609	9,9	833	13,5	376	6,1	4 349	70,5
1949 bis 1968	6 487	1 567	24,2	364	5,6	1 127	17,4	3 429	52,9
1969 bis 1981	1 579	1 426	90,3	111	7,0	9	0,6	33	2,1
1982 bis 1987	2 746	2 576	93,8	132	4,8	3	0,1	35	1,3
1988 bis 1990	1 828	1 773	97,0	35	1,9	-	-	20	1,1
1991 bis 1993	322	277	86,0	33	10,2	-	-	12	3,7
1994 und später	344	154	44,8	173	50,3	6	1,7	11	3,2
Insgesamt	30 486	8 610	28,2	2 871	9,4	2 824	9,3	16 181	53,1
mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	3 295	74	2,2	341	10,3	399	12,1	2 481	75,3
1919 bis 1948	497	74	14,9	54	10,9	29	5,8	340	68,4
1949 bis 1968	1 241	769	62,0	31	2,5	14	1,1	427	34,4
1969 bis 1981	1 792	1 756	98,0	15	0,8	1	0,1	20	1,1
1982 bis 1987	1 835	1 769	96,4	41	2,2	-	-	25	1,4
1988 bis 1990	1 160	1 147	98,9	7	0,6	-	-	6	0,5
1991 bis 1993	197	180	91,4	14	7,1	-	-	3	1,5
1994 und später	192	87	45,3	83	43,2	3	1,6	19	9,9
Insgesamt	10 209	5 856	57,4	586	5,7	446	4,4	3 321	32,5

1) darunter 99 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

8. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, verwendeter Energie- und Beheizungsart

Baujahr	Ins- gesamt	Mit einer Energieart						Mit mehreren Energiearten			
		ins- gesamt	Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Kohle oder Holz oder sonstiges	ins- gesamt	darunter mit Kohle	kombiniert nur mit	
										Gas ¹⁾	Elektri- zität ²⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
absolut											
insgesamt											
bis 1918	21 939	9 392	423	4 694	26	282	3 967	12 547	12 401	9 485	70
1919 bis 1948	35 576	24 133	958	13 832	303	3 590	5 450	11 443	10 810	3 668	630
1949 bis 1968	13 128	8 152	2 434	3 554	75	743	1 346	4 976	4 492	2 983	183
1969 bis 1981	7 392	6 525	3 213	2 133	100	833	246	867	749	154	59
1982 bis 1987	6 906	6 446	4 382	1 238	24	642	160	460	389	93	27
1988 bis 1990	3 993	3 773	2 942	464	9	287	71	220	195	40	12
1991 bis 1993	2 083	1 929	499	911	15	465	39	154	120	12	5
1994 und später	3 161	3 047	329	2 011	15	658	34	114	68	20	2
Insgesamt	94 178	63 397	15 180	28 837	567	7 500	11 313	30 781	29 224	16 455	988
darunter Blockheizung											
bis 1918	260	245	x	217	x	9	19	15	13	4	5
1919 bis 1948	627	483	x	383	x	37	63	144	72	3	67
1949 bis 1968	147	144	x	129	x	4	11	3	1	-	1
1969 bis 1981	79	57	x	32	x	17	8	22	3	-	2
1982 bis 1987	142	129	x	128	x	1	-	13	13	13	-
1988 bis 1990	29	29	x	26	x	3	-	-	-	-	-
1991 bis 1993	47	47	x	37	x	9	1	-	-	-	-
1994 und später	79	79	x	77	x	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 410	1 213	x	1 029	x	82	102	197	102	20	75
Zentralheizung											
bis 1918	3 577	3 140	x	2 719	8	258	155	437	377	229	4
1919 bis 1948	18 841	15 817	x	11 491	106	3 360	860	3 024	2 671	809	90
1949 bis 1968	3 906	3 203	x	2 367	22	686	128	703	632	171	30
1969 bis 1981	3 394	2 837	x	1 924	23	779	111	557	481	108	12
1982 bis 1987	2 108	1 766	x	1 054	9	621	82	342	287	60	10
1988 bis 1990	906	738	x	414	4	272	48	168	145	27	5
1991 bis 1993	1 362	1 281	x	823	6	438	14	81	51	12	1
1994 und später	2 554	2 494	x	1 845	8	636	5	60	20	7	-
Insgesamt	36 648	31 276	x	22 637	186	7 050	1 403	5 372	4 664	1 423	152
Etagenheizung											
bis 1918	2 992	1 388	x	1 311	7	6	64	1 604	1 554	1 377	8
1919 bis 1948	3 188	2 085	x	1 630	47	84	324	1 103	1 033	515	74
1949 bis 1968	1 690	992	x	908	13	18	53	698	500	373	16
1969 bis 1981	269	198	x	136	18	12	32	71	62	9	3
1982 bis 1987	89	64	x	42	1	11	10	25	22	6	2
1988 bis 1990	40	26	x	21	-	5	-	14	14	1	2
1991 bis 1993	72	66	x	50	1	12	3	6	3	-	-
1994 und später	113	97	x	75	4	17	1	16	10	5	1
Insgesamt	8 453	4 916	x	4 173	91	165	487	3 537	3 198	2 286	106
Einzel- oder Mehrraumöfen											
bis 1918	14 687	4 196	x	447	11	9	3 729	10 491	10 457	7 875	53
1919 bis 1948	11 962	4 790	x	328	150	109	4 203	7 172	7 034	2 341	399
1949 bis 1968	4 951	1 379	x	150	40	35	1 154	3 572	3 359	2 439	136
1969 bis 1981	437	220	x	41	59	25	95	217	203	37	42
1982 bis 1987	185	105	x	14	14	9	68	80	67	14	15
1988 bis 1990	76	38	x	3	5	7	23	38	36	12	5
1991 bis 1993	103	36	x	1	8	6	21	67	66	-	4
1994 und später	86	48	x	14	3	3	28	38	38	8	1
Insgesamt	32 487	10 812	x	998	290	203	9 321	21 675	21 260	12 726	655

1) einschließlich 4778 Gebäude, in denen neben Gas und Kohle auch Holz verwendet wurde - 2) einschließlich 449 Gebäude, in denen neben Elektrizität und Kohle auch Holz verwendet wurde

Noch: 8. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, verwendeter Energie- und Beheizungsart

Baujahr	insgesamt	Mit einer Energieart						Mit mehreren Energiearten			
		insgesamt	Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Kohle oder Holz oder sonstiges	insgesamt	darunter mit Kohle	kombiniert nur mit	
										Gas ¹⁾	Elektrizität ²⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
%											
insgesamt											
bis 1918	100	42,8	1,9	21,4	0,1	1,3	18,1	57,2	56,5	43,2	0,3
1919 bis 1948	100	67,8	2,7	38,9	0,9	10,1	15,3	32,2	30,4	10,3	1,8
1949 bis 1968	100	62,1	18,5	27,1	0,6	5,7	10,3	37,9	34,2	22,7	1,4
1969 bis 1981	100	88,3	43,5	28,9	1,4	11,3	3,3	11,7	10,1	2,1	0,8
1982 bis 1987	100	93,3	63,5	17,9	0,3	9,3	2,3	6,7	5,6	1,3	0,4
1988 bis 1990	100	94,5	73,7	11,6	0,2	7,2	1,8	5,5	4,9	1,0	0,3
1991 bis 1993	100	92,6	24,0	43,7	0,7	22,3	1,9	7,4	5,8	0,6	0,2
1994 und später	100	96,4	10,4	63,6	0,5	20,8	1,1	3,6	2,2	0,6	0,1
Insgesamt	100	67,3	16,1	30,6	0,6	8,0	12,0	32,7	31,0	17,5	1,0
darunter Blockheizung											
bis 1918	100	94,2	x	83,5	x	3,5	7,3	5,8	5,0	1,5	1,9
1919 bis 1948	100	77,0	x	61,1	x	5,9	10,0	23,0	11,5	0,5	10,7
1949 bis 1968	100	98,0	x	87,8	x	2,7	7,5	2,0	0,7	-	0,7
1969 bis 1981	100	72,2	x	40,5	x	21,5	10,1	27,8	3,8	-	2,5
1982 bis 1987	100	90,8	x	90,1	x	0,7	-	9,2	9,2	9,2	-
1988 bis 1990	100	100	x	89,7	x	10,3	-	-	-	-	-
1991 bis 1993	100	100	x	78,7	x	19,1	2,1	-	-	-	-
1994 und später	100	100	x	97,5	x	2,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	86,0	x	73,0	x	5,8	7,2	14,0	7,2	1,4	5,3
Zentralheizung											
bis 1918	100	87,8	x	76,0	0,2	7,2	4,3	12,2	10,5	6,4	0,1
1919 bis 1948	100	83,9	x	61,0	0,6	17,8	4,6	16,1	14,2	4,3	0,5
1949 bis 1968	100	82,0	x	60,6	0,6	17,6	3,3	18,0	16,2	4,4	0,8
1969 bis 1981	100	83,6	x	56,7	0,7	23,0	3,3	16,4	14,2	3,2	0,4
1982 bis 1987	100	83,8	x	50,0	0,4	29,5	3,9	16,2	13,6	2,8	0,5
1988 bis 1990	100	81,5	x	45,7	0,4	30,0	5,3	18,5	16,0	3,0	0,6
1991 bis 1993	100	94,1	x	60,4	0,4	32,2	1,0	5,9	3,7	0,9	0,1
1994 und später	100	97,7	x	72,2	0,3	24,9	0,2	2,3	0,8	0,3	-
Insgesamt	100	85,3	x	61,8	0,5	19,2	3,8	14,7	12,7	3,9	0,4
Etagenheizung											
bis 1918	100	46,4	x	43,8	0,2	0,2	2,1	53,6	51,9	46,0	0,3
1919 bis 1948	100	65,4	x	51,1	1,5	2,6	10,2	34,6	32,4	16,2	2,3
1949 bis 1968	100	58,7	x	53,7	0,8	1,1	3,1	41,3	29,6	22,1	0,9
1969 bis 1981	100	73,6	x	50,6	6,7	4,5	11,9	26,4	23,0	3,3	1,1
1982 bis 1987	100	71,9	x	47,2	1,1	12,4	11,2	28,1	24,7	6,7	2,2
1988 bis 1990	100	65,0	x	52,5	-	12,5	-	35,0	35,0	2,5	5,0
1991 bis 1993	100	91,7	x	69,4	1,4	16,7	4,2	8,3	4,2	-	-
1994 und später	100	85,8	x	66,4	3,5	15,0	0,9	14,2	8,8	4,4	0,9
Insgesamt	100	58,2	x	49,4	1,1	2,0	5,8	41,8	37,8	27,0	1,3
Einzel- oder Mehrraumöfen											
bis 1918	100	28,6	x	3,0	0,1	0,1	25,4	71,4	71,2	53,6	0,4
1919 bis 1948	100	40,0	x	2,7	1,3	0,9	35,1	60,0	58,8	19,6	3,3
1949 bis 1968	100	27,9	x	3,0	0,8	0,7	23,3	72,1	67,8	49,3	2,7
1969 bis 1981	100	50,3	x	9,4	13,5	5,7	21,7	49,7	46,5	8,5	9,6
1982 bis 1987	100	56,8	x	7,6	7,6	4,9	36,8	43,2	36,2	7,6	8,1
1988 bis 1990	100	50,0	x	3,9	6,6	9,2	30,3	50,0	47,4	15,8	6,6
1991 bis 1993	100	35,0	x	1,0	7,8	5,8	20,4	65,0	64,1	-	3,9
1994 und später	100	55,8	x	16,3	3,5	3,5	32,6	44,2	44,2	9,3	1,2
Insgesamt	100	33,3	x	3,1	0,9	0,6	28,7	66,7	65,4	39,2	2,0

1) einschließlich 4778 Gebäude, in denen neben Gas und Kohle auch Holz verwendet wurde - 2) einschließlich 449 Gebäude, in denen neben Elektrizität und Kohle auch Holz verwendet wurde

9. Reine Wohngebäude mit Angaben zum Erhaltungszustand und darin befindliche Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand der Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung, Schornsteine und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Ohne Schäden	Mit						7	8	9	
			geringen Schäden an		mittelschweren Schäden an		schweren Schäden an					
			1	2 und mehr	1	2 und mehr	1	2 und mehr				
								insgesamt				darunter an allen
			Bauteil(en) und keinen (mittel- schweren Schäden		Bauteil(en) und keinen schweren Schäden		Bauteil(en)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
absolut												
reine Wohngebäude ²⁾												
bis 1918	21 152	2 723	1 323	7 207	2 552	4 107	1 923	1 317	196			
1919 bis 1948	33 834	7 131	4 004	13 186	2 847	4 482	1 211	973	52			
1949 bis 1968	12 522	3 015	1 268	5 552	1 284	961	347	95	5			
1969 bis 1981	6 971	2 089	901	2 059	961	679	198	84	1			
1982 bis 1990	10 670	4 934	1 300	2 633	575	576	433	219	3			
1991 und später	4 984	4 357	241	168	89	97	19	13	2			
Insgesamt	90 133	24 249	9 037	30 805	8 308	10 902	4 131	2 701	259			
mit 1 bis 2 Wohnungen												
bis 1918	3 044	518	296	1 202	245	467	138	178	21			
1919 bis 1948	23 445	5 642	3 397	10 192	1 476	1 705	575	458	29			
1949 bis 1968	4 378	1 373	724	1 786	206	174	84	31	1			
1969 bis 1981	3 579	1 596	656	1 071	107	123	12	14	1			
1982 bis 1990	3 054	1 828	522	604	57	21	11	11	3			
1991 und später	3 685	3 318	187	92	25	54	3	6	2			
Insgesamt	41 185	14 275	5 782	14 947	2 116	2 544	823	698	57			
mit 3 bis 6 Wohnungen												
bis 1918	4 278	539	250	1 361	516	976	349	287	53			
1919 bis 1948	3 844	554	199	1 032	443	1 138	285	193	10			
1949 bis 1968	445	103	55	223	23	31	5	5	3			
1969 bis 1981	32	7	7	7	4	2	5	-	-			
1982 bis 1990	66	20	5	33	8	-	-	-	-			
1991 und später	283	249	11	8	5	9	-	1	-			
Insgesamt	8 948	1 472	527	2 664	999	2 156	644	486	66			
mit 7 bis 12 Wohnungen												
bis 1918	10 594	1 267	598	3 582	1 367	2 087	1 041	652	99			
1919 bis 1948	6 022	862	342	1 798	862	1 560	317	281	9			
1949 bis 1968	6 456	1 296	339	3 099	906	531	235	50	-			
1969 bis 1981	1 571	239	101	575	385	185	53	33	-			
1982 bis 1990	4 561	1 869	535	1 301	236	293	206	121	-			
1991 und später	634	532	27	39	18	14	3	1	-			
Insgesamt	29 838	6 065	1 942	10 394	3 774	4 670	1 855	1 138	108			
mit 13 und mehr Wohnungen												
bis 1918	3 196	392	179	1 058	422	574	391	180	19			
1919 bis 1948	472	70	65	158	63	74	28	14	2			
1949 bis 1968	1 239	242	150	443	149	225	22	8	1			
1969 bis 1981	1 787	246	137	405	465	369	128	37	-			
1982 bis 1990	2 989	1 217	238	695	274	262	216	87	-			
1991 und später	381	257	16	29	41	20	13	5	-			
Insgesamt	10 064	2 424	785	2 788	1 414	1 524	798	331	22			
Wohnungen in reinen Wohngebäuden												
bis 1918	172 829	20 937	9 949	57 606	22 284	33 713	17 868	10 472	1 471			
1919 bis 1948	105 864	17 508	8 746	34 679	12 427	22 885	5 440	4 179	197			
1949 bis 1968	100 013	20 381	7 600	43 870	12 727	11 846	2 921	668	34			
1969 bis 1981	92 495	14 016	6 455	22 444	24 925	17 392	5 518	1 745	1			
1982 bis 1990	136 978	55 163	12 332	33 009	11 266	11 112	9 922	4 174	3			
1991 und später	20 364	15 172	877	1 075	1 306	821	635	478	2			
Insgesamt	628 543	143 177	45 959	192 683	84 935	97 769	42 304	21 716	1 708			

1) ohne 3 033 Gebäude, deren Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude mit 2 243 Wohnungen, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden - 2) darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

Noch: 9. Reine Wohngebäude mit Angaben zum Erhaltungszustand und darin befindliche Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand der Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung, Schornsteine und Zahl der Wohnungen

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Ohne Schäden	Mit							
			geringen Schäden an		mittelschweren Schäden an		schweren Schäden an			
			1	2 und mehr	1	2 und mehr	1	2 und mehr		
			Bauteil(en)		Bauteil(en)		Bauteil(en)		darunter an allen	
			und keinen (mittel- schweren Schäden		und keinen schweren Schäden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

%

reine Wohngebäude ²⁾

bis 1918	100	12,9	6,3	34,1	12,1	19,4	9,1	6,2	0,9
1919 bis 1948	100	21,1	11,8	39,0	8,4	13,2	3,6	2,9	0,2
1949 bis 1968	100	24,1	10,1	44,3	10,3	7,7	2,8	0,8	0,0
1969 bis 1981	100	30,0	12,9	29,5	13,8	9,7	2,8	1,2	0,0
1982 bis 1990	100	46,2	12,2	24,7	5,4	5,4	4,1	2,1	0,0
1991 und später	100	87,4	4,8	3,4	1,8	1,9	0,4	0,3	0,0
Insgesamt	100	26,9	10,0	34,2	9,2	12,1	4,6	3,0	0,3

mit 1 bis 2 Wohnungen

bis 1918	100	17,0	9,7	39,5	8,0	15,3	4,5	5,8	0,7
1919 bis 1948	100	24,1	14,5	43,5	6,3	7,3	2,5	2,0	0,1
1949 bis 1968	100	31,4	16,5	40,8	4,7	4,0	1,9	0,7	0,0
1969 bis 1981	100	44,6	18,3	29,9	3,0	3,4	0,3	0,4	0,0
1982 bis 1990	100	59,9	17,1	19,8	1,9	0,7	0,4	0,4	0,1
1991 und später	100	90,0	5,1	2,5	0,7	1,5	0,1	0,2	0,1
Insgesamt	100	34,7	14,0	36,3	5,1	6,2	2,0	1,7	0,1

mit 3 bis 6 Wohnungen

bis 1918	100	12,6	5,8	31,8	12,1	22,8	8,2	6,7	1,2
1919 bis 1948	100	14,4	5,2	26,8	11,5	29,6	7,4	5,0	0,3
1949 bis 1968	100	23,1	12,4	50,1	5,2	7,0	1,1	1,1	0,7
1969 bis 1981	100	21,9	21,9	21,9	12,5	6,3	15,6	-	-
1982 bis 1990	100	30,3	7,6	50,0	12,1	-	-	-	-
1991 und später	100	88,0	3,9	2,8	1,8	3,2	-	0,4	-
Insgesamt	100	16,5	5,9	29,8	11,2	24,1	7,2	5,4	0,7

mit 7 bis 12 Wohnungen

bis 1918	100	12,0	5,6	33,8	12,9	19,7	9,8	6,2	0,9
1919 bis 1948	100	14,3	5,7	29,9	14,3	25,9	5,3	4,7	0,1
1949 bis 1968	100	20,1	5,3	48,0	14,0	8,2	3,6	0,8	-
1969 bis 1981	100	15,2	6,4	36,6	24,5	11,8	3,4	2,1	-
1982 bis 1990	100	41,0	11,7	28,5	5,2	6,4	4,5	2,7	-
1991 und später	100	83,9	4,3	6,2	2,8	2,2	0,5	0,2	-
Insgesamt	100	20,3	6,5	34,8	12,6	15,7	6,2	3,8	0,4

mit 13 und mehr Wohnungen

bis 1918	100	12,3	5,6	33,1	13,2	18,0	12,2	5,6	0,6
1919 bis 1948	100	14,8	13,8	33,5	13,3	15,7	5,9	3,0	0,4
1949 bis 1968	100	19,5	12,1	35,8	12,0	18,2	1,8	0,6	0,1
1969 bis 1981	100	13,8	7,7	22,7	26,0	20,6	7,2	2,1	-
1982 bis 1990	100	40,7	8,0	23,3	9,2	8,8	7,2	2,9	-
1991 und später	100	67,5	4,2	7,6	10,8	5,2	3,4	1,3	-
Insgesamt	100	24,1	7,8	27,7	14,1	15,1	7,9	3,3	0,2

Wohnungen in reinen Wohngebäuden

bis 1918	100	12,1	5,8	33,3	12,9	19,5	10,3	6,1	0,9
1919 bis 1948	100	16,5	8,3	32,8	11,7	21,6	5,1	3,9	0,2
1949 bis 1968	100	20,4	7,6	43,9	12,7	11,8	2,9	0,7	0,0
1969 bis 1981	100	15,2	7,0	24,3	26,9	18,8	6,0	1,9	0,0
1982 bis 1990	100	40,3	9,0	24,1	8,2	8,1	7,2	3,0	0,0
1991 und später	100	74,5	4,3	5,3	6,4	4,0	3,1	2,3	0,0
Insgesamt	100	22,8	7,3	30,7	13,5	15,6	6,7	3,5	0,3

¹⁾ ohne 3 033 Gebäude, deren Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude mit 2 243 Wohnungen, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden - ²⁾ darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten

10. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Baujahr	Insgesamt	Ohne Schäden	Mit			Nicht vorhanden ¹⁾	Ohne Angabe
			geringen	mittelschweren	schweren		
			Schäden				
1	2	3	4	5	6	7	
absolut							
Sockel							
bis 1918	21 939	5 954	10 171	4 227	884	x	703
1919 bis 1948	35 576	13 272	15 988	4 101	711	x	1 504
1949 bis 1968	13 128	5 335	6 482	616	198	x	497
1969 bis 1981	7 392	3 529	2 725	671	158	x	309
1982 bis 1990	10 899	6 872	2 989	512	400	x	126
1991 und später	5 244	4 704	254	110	11	x	165
Insgesamt	94 178	39 666	38 609	10 237	2 362	x	3 304
Außenwände							
bis 1918	21 939	5 920	9 265	4 713	1 325	x	716
1919 bis 1948	35 576	14 792	13 470	4 883	931	x	1 500
1949 bis 1968	13 128	5 004	6 451	1 107	62	x	504
1969 bis 1981	7 392	3 424	2 513	1 097	46	x	312
1982 bis 1990	10 899	6 902	3 438	337	86	x	136
1991 und später	5 244	4 729	221	121	11	x	162
Insgesamt	94 178	40 771	35 358	12 258	2 461	x	3 330
Treppenanlage							
bis 1918	21 939	6 533	9 631	3 179	1 529	179	888
1919 bis 1948	35 576	17 080	9 922	2 205	628	3 427	2 314
1949 bis 1968	13 128	6 507	4 380	234	21	1 217	769
1969 bis 1981	7 392	3 229	2 351	321	20	944	527
1982 bis 1990	10 899	6 561	2 724	775	100	495	244
1991 und später	5 244	4 553	230	30	5	169	257
Insgesamt	94 178	44 463	29 238	6 744	2 303	6 431	4 999
Dachkonstruktion							
bis 1918	21 939	8 550	8 748	3 224	587	x	830
1919 bis 1948	35 576	17 164	12 760	3 631	479	x	1 542
1949 bis 1968	13 128	7 729	4 483	370	39	x	507
1969 bis 1981	7 392	4 650	2 120	258	44	x	320
1982 bis 1990	10 899	8 124	1 988	587	70	x	130
1991 und später	5 244	4 836	213	27	6	x	162
Insgesamt	94 178	51 053	30 312	8 097	1 225	x	3 491
Dachdeckung/Dachentwässerung							
bis 1918	21 939	7 101	8 977	3 989	1 080	x	792
1919 bis 1948	35 576	16 751	11 417	5 125	780	x	1 503
1949 bis 1968	13 128	6 479	4 644	1 315	188	x	502
1969 bis 1981	7 392	4 012	2 378	579	113	x	310
1982 bis 1990	10 899	6 787	2 993	690	301	x	128
1991 und später	5 244	4 743	280	38	21	x	162
Insgesamt	94 178	45 873	30 689	11 736	2 483	x	3 397
Schornsteine							
bis 1918	21 939	8 680	8 083	3 390	741	185	860
1919 bis 1948	35 576	18 336	10 424	3 931	538	867	1 480
1949 bis 1968	13 128	6 099	3 905	790	102	1 731	501
1969 bis 1981	7 392	3 181	881	109	8	2 896	317
1982 bis 1990	10 899	5 050	838	33	11	4 834	133
1991 und später	5 244	4 319	142	22	8	583	170
Insgesamt	94 178	45 665	24 273	8 275	1 408	11 096	3 461

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

Noch: 10. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Baujahr	Insgesamt	Ohne Schäden	Mit			Nicht vorhanden ¹⁾	Ohne Angabe
			geringen	mittelschweren	schweren		
			Schäden				
1	2	3	4	5	6	7	
%							
Sockel							
bis 1918	100	27,1	46,4	19,3	4,0	x	3,2
1919 bis 1948	100	37,3	44,9	11,5	2,0	x	4,2
1949 bis 1968	100	40,6	49,4	4,7	1,5	x	3,8
1969 bis 1981	100	47,7	36,9	9,1	2,1	x	4,2
1982 bis 1990	100	63,1	27,4	4,7	3,7	x	1,2
1991 und später	100	89,7	4,8	2,1	0,2	x	3,1
Insgesamt	100	42,1	41,0	10,9	2,5	x	3,5
Außenwände							
bis 1918	100	27,0	42,2	21,5	6,0	x	3,3
1919 bis 1948	100	41,6	37,9	13,7	2,6	x	4,2
1949 bis 1968	100	38,1	49,1	8,4	0,5	x	3,8
1969 bis 1981	100	46,3	34,0	14,8	0,6	x	4,2
1982 bis 1990	100	63,3	31,5	3,1	0,8	x	1,2
1991 und später	100	90,2	4,2	2,3	0,2	x	3,1
Insgesamt	100	43,3	37,5	13,0	2,6	x	3,5
Treppenanlage							
bis 1918	100	29,8	43,9	14,5	7,0	0,8	4,0
1919 bis 1948	100	48,0	27,9	6,2	1,8	9,6	6,5
1949 bis 1968	100	49,6	33,4	1,8	0,2	9,3	5,9
1969 bis 1981	100	43,7	31,8	4,3	0,3	12,8	7,1
1982 bis 1990	100	60,2	25,0	7,1	0,9	4,5	2,2
1991 und später	100	86,8	4,4	0,6	0,1	3,2	4,9
Insgesamt	100	47,2	31,0	7,2	2,4	6,8	5,3
Dachkonstruktion							
bis 1918	100	39,0	39,9	14,7	2,7	x	3,8
1919 bis 1948	100	48,2	35,9	10,2	1,3	x	4,3
1949 bis 1968	100	58,9	34,1	2,8	0,3	x	3,9
1969 bis 1981	100	62,9	28,7	3,5	0,6	x	4,3
1982 bis 1990	100	74,5	18,2	5,4	0,6	x	1,2
1991 und später	100	92,2	4,1	0,5	0,1	x	3,1
Insgesamt	100	54,2	32,2	8,6	1,3	x	3,7
Dachdeckung/Dachentwässerung							
bis 1918	100	32,4	40,9	18,2	4,9	x	3,6
1919 bis 1948	100	47,1	32,1	14,4	2,2	x	4,2
1949 bis 1968	100	49,4	35,4	10,0	1,4	x	3,8
1969 bis 1981	100	54,3	32,2	7,8	1,5	x	4,2
1982 bis 1990	100	62,3	27,5	6,3	2,8	x	1,2
1991 und später	100	90,4	5,3	0,7	0,4	x	3,1
Insgesamt	100	48,7	32,6	12,5	2,6	x	3,6
Schornsteine							
bis 1918	100	39,6	36,8	15,5	3,4	0,8	3,9
1919 bis 1948	100	51,5	29,3	11,0	1,5	2,4	4,2
1949 bis 1968	100	46,5	29,7	6,0	0,8	13,2	3,8
1969 bis 1981	100	43,0	11,9	1,5	0,1	39,2	4,3
1982 bis 1990	100	46,3	7,7	0,3	0,1	44,4	1,2
1991 und später	100	82,4	2,7	0,4	0,2	11,1	3,2
Insgesamt	100	48,5	25,8	8,8	1,5	11,8	3,7

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

**11. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften in Berlin-Ost
am 30. September 1995 nach Gebäudeart, Baujahr und Nutzung des Gebäudes sowie Belegungsbindung**

Gebäudeart — Baujahr	Wohneinheiten				Darunter Wohnungen				Darunter mit Belegungs- bindung
	ins- gesamt ¹⁾	bewohnt		leer- stehend	ins- gesamt ¹⁾	bewohnt		leer- stehend	
		vom Eigentümer	vom Mieter			vom Eigentümer	vom Mieter		
absolut									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	179 722	3 308	158 228	18 186	179 114	3 279	158 022	17 813	41 852
1919 bis 1948	110 159	21 465	84 091	4 603	109 912	21 415	83 963	4 534	20 086
1949 bis 1968	101 017	4 360	95 272	1 385	100 970	4 358	95 232	1 380	74 150
1969 bis 1981	93 157	3 592	88 670	895	93 134	3 589	88 650	895	75 727
1982 bis 1987	88 656	2 143	86 146	367	88 579	2 139	86 073	367	77 185
1988 bis 1990	48 928	937	47 784	207	48 922	937	47 778	207	44 084
1991 bis 1993	10 168	1 433	8 663	72	10 161	1 432	8 657	72	1 257
1994 und später	10 957	2 585	7 981	391	10 946	2 584	7 978	384	796
insgesamt	642 764	39 823	576 835	26 106	641 738	39 733	576 353	25 652	335 137
Mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	4 361	2 012	1 937	412	4 291	1 996	1 911	384	371
1919 bis 1948	28 048	20 919	6 053	1 076	27 968	20 877	6 034	1 057	491
1949 bis 1968	5 150	4 340	681	129	5 140	4 339	676	125	114
1969 bis 1981	4 091	3 583	440	68	4 087	3 582	437	68	53
1982 bis 1987	2 331	2 141	177	13	2 327	2 137	177	13	7
1988 bis 1990	997	931	64	2	997	931	64	2	2
1991 bis 1993	1 649	1 398	233	18	1 648	1 397	233	18	15
1994 und später	2 705	2 326	358	21	2 704	2 325	358	21	22
insgesamt	49 332	37 650	9 943	1 739	49 162	37 584	9 890	1 688	1 075
Mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	20 721	554	17 360	2 807	20 640	552	17 341	2 747	5 778
1919 bis 1948	20 367	461	18 954	952	20 357	461	18 949	947	5 319
1949 bis 1968	2 461	17	2 380	64	2 461	17	2 380	64	1 575
1969 bis 1981	190	1	187	2	190	1	187	2	96
1982 bis 1987	214	2	208	4	214	2	208	4	77
1988 bis 1990	127	-	125	2	127	-	125	2	108
1991 bis 1993	389	31	353	5	387	31	351	5	10
1994 und später	1 132	131	936	65	1 126	131	936	59	67
insgesamt	45 601	1 197	40 503	3 901	45 502	1 195	40 477	3 830	13 030
Mit 7 und mehr Wohnungen									
bis 1918	154 384	734	138 805	14 845	154 183	731	138 770	14 682	35 703
1919 bis 1948	61 591	78	58 981	2 532	61 587	77	58 980	2 530	14 276
1949 bis 1968	93 370	2	92 177	1 191	93 369	2	92 176	1 191	72 461
1969 bis 1981	88 862	6	88 031	825	88 857	6	88 026	825	75 578
1982 bis 1987	86 111	-	85 761	350	86 038	-	85 688	350	77 101
1988 bis 1990	47 804	6	47 595	203	47 798	6	47 589	203	43 974
1991 bis 1993	8 129	4	8 076	49	8 126	4	8 073	49	1 232
1994 und später	7 120	128	6 687	305	7 116	128	6 684	304	707
insgesamt	547 371	958	526 113	20 300	547 074	954	525 986	20 134	321 032
Ausschließlich mit sonst. Wohneinheiten	460	18	276	166	-	-	-	-	-
Wohnheime	8 867	-	8 022	845	3 715	-	3 369	346	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 944	177	2 365	402	2 831	173	2 322	336	315
Gebäude mit Wohnraum	654 575	40 000	587 222	27 353	648 284	39 906	582 044	26 334	335 452
Bewohnte Unterkünfte	666	500	165	1	x	x	x	x	x
insgesamt	655 241	40 500	587 387	27 354	648 284	39 906	582 044	26 334	335 452

1) ohne 976 Ferien-/Freizeitwohneinheiten bzw. 953 Ferien-/Freizeitwohnungen

**Noch: 11. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften in Berlin-Ost
am 30. September 1995 nach Gebäudeart, Baujahr und Nutzung des Gebäudes sowie Belegungsbindung**

Gebäudeart Baujahr	Wohneinheiten				Darunter Wohnungen				Darunter mit Belegungs- bindung
	ins- gesamt ¹⁾	bewohnt		leer- stehend	ins- gesamt ¹⁾	bewohnt		leer- stehend	
		vom Eigentümer	vom Mieter			vom Eigentümer	vom Mieter		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
%									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	100	1,8	88,0	10,1	100	1,8	88,2	9,9	23,4
1919 bis 1948	100	19,5	76,3	4,2	100	19,5	76,4	4,1	18,3
1949 bis 1968	100	4,3	94,3	1,4	100	4,3	94,3	1,4	73,4
1969 bis 1981	100	3,9	95,2	1,0	100	3,9	95,2	1,0	81,3
1982 bis 1987	100	2,4	97,2	0,4	100	2,4	97,2	0,4	87,1
1988 bis 1990	100	1,9	97,7	0,4	100	1,9	97,7	0,4	90,1
1991 bis 1993	100	14,1	85,2	0,7	100	14,1	85,2	0,7	12,4
1994 und später	100	23,6	72,8	3,6	100	23,6	72,9	3,5	7,3
Insgesamt	100	6,2	89,7	4,1	100	6,2	89,8	4,0	52,2
Mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918									
1919 bis 1948	100	74,6	21,6	3,8	100	74,6	21,6	3,8	1,8
1949 bis 1968	100	84,3	13,2	2,5	100	84,4	13,2	2,4	2,2
1969 bis 1981	100	87,6	10,8	1,7	100	87,6	10,7	1,7	1,3
1982 bis 1987	100	91,8	7,6	0,6	100	91,8	7,6	0,6	0,3
1988 bis 1990	100	93,4	6,4	0,2	100	93,4	6,4	0,2	0,2
1991 bis 1993	100	84,8	14,1	1,1	100	84,8	14,1	1,1	0,9
1994 und später	100	86,0	13,2	0,8	100	86,0	13,2	0,8	0,8
Insgesamt	100	76,3	20,2	3,5	100	76,4	20,1	3,4	2,2
Mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	100	2,7	83,8	13,5	100	2,7	84,0	13,3	28,0
1919 bis 1948	100	2,3	93,1	4,7	100	2,3	93,1	4,7	26,1
1949 bis 1968	100	0,7	96,7	2,6	100	0,7	96,7	2,6	64,0
1969 bis 1981	100	0,5	98,4	1,1	100	0,5	98,4	1,1	50,5
1982 bis 1987	100	0,9	97,2	1,9	100	0,9	97,2	1,9	36,0
1988 bis 1990	100	-	98,4	1,6	100	-	98,4	1,6	85,0
1991 bis 1993	100	8,0	90,7	1,3	100	8,0	90,7	1,3	2,6
1994 und später	100	11,6	82,7	5,7	100	11,6	83,1	5,2	6,0
Insgesamt	100	2,6	88,8	8,6	100	2,6	89,0	8,4	28,6
Mit 7 und mehr Wohnungen									
bis 1918	100	0,5	89,9	9,6	100	0,5	90,0	9,5	23,2
1919 bis 1948	100	0,1	95,8	4,1	100	0,1	95,8	4,1	23,2
1949 bis 1968	100	0,0	98,7	1,3	100	0,0	98,7	1,3	77,6
1969 bis 1981	100	0,0	99,1	0,9	100	0,0	99,1	0,9	85,1
1982 bis 1987	100	-	99,6	0,4	100	-	99,6	0,4	89,6
1988 bis 1990	100	0,0	99,6	0,4	100	0,0	99,6	0,4	92,0
1991 bis 1993	100	0,0	99,3	0,6	100	0,0	99,3	0,6	15,2
1994 und später	100	1,8	93,9	4,3	100	1,8	93,9	4,3	9,9
Insgesamt	100	0,2	96,1	3,7	100	0,2	96,1	3,7	58,7
Ausschließlich mit sonst. Wohneinheiten	100	3,9	60,0	36,1	100	-	-	-	-
Wohnheime	100	-	90,5	9,5	100	-	90,7	9,3	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	6,0	80,3	13,7	100	6,1	82,0	11,9	11,1
Gebäude mit Wohnraum	100	6,1	89,7	4,2	100	6,2	89,8	4,1	51,7
Bewohnte Unterkünfte	100	75,1	24,8	0,2	100	x	x	x	x
Insgesamt	100	6,2	89,6	4,2	100	6,2	89,8	4,1	51,7

1) ohne 976 Ferien-/Freizeitwohneinheiten bzw. 953 Ferien-/Freizeitwohnungen

12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden ¹⁾ in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter am 30. September 1995							juristische Person des öffentlichen Rechts
		natürliche Person			juristische Person des Privatrechts				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter ²⁾			
			Einzel- person, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personen- gemeinschaft		Wohnungs- (bau-) genossen- schaft	sonstiges Wohnungs- unternehmen einschl. kommunales	Immobilien- fonds, sonstiges Unter- nehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
absolut									
Eigentumsform am 2. Oktober 1990 insgesamt									
bis 1918	179 114	86 819	45 363	40 499	91 346	2 130	83 167	4 236	949
1919 bis 1948	109 912	41 350	29 997	10 951	67 704	8 022	56 843	2 612	858
1949 bis 1968	100 970	7 279	5 269	1 458	93 029	37 365	52 903	2 752	662
1969 bis 1978	61 501	3 002	2 761	182	56 857	25 662	31 025	102	1 642
1979 bis 1981	31 633	1 152	1 112	40	29 705	12 331	17 340	33	776
1982 bis 1987	88 579	2 658	2 281	65	85 569	20 243	64 993	170	352
1988 bis 1990	48 922	1 216	1 068	73	47 347	10 705	36 502	81	359
Insgesamt	620 631	143 476	87 851	53 268	471 557	116 458	342 773	9 986	5 598
Volkseigen									
bis 1918	104 119	31 401	14 424	16 573	72 465	807	69 265	1 886	253
1919 bis 1948	67 385	8 146	2 618	5 425	58 550	3 488	52 941	2 063	689
1949 bis 1968	56 474	1 708	567	591	54 156	35	51 520	2 601	610
1969 bis 1978	32 124	197	144	42	30 387	-	30 375	9	1 540
1979 bis 1981	18 090	50	48	2	17 276	33	17 243	-	764
1982 bis 1987	65 504	90	88	2	65 106	80	64 852	141	308
1988 bis 1990	36 917	52	51	1	36 543	-	36 443	41	322
Insgesamt	380 613	41 644	17 940	22 636	334 483	4 443	322 639	6 741	4 486
Genossenschaftlich									
bis 1918	2 382	1 645	1 179	451	713	178	168	13	24
1919 bis 1948	3 468	677	576	101	2 791	2 613	99	10	-
1949 bis 1968	37 633	143	131	12	37 490	37 298	174	16	-
1969 bis 1978	25 711	51	47	4	25 660	25 616	-	32	-
1979 bis 1981	12 347	59	58	1	12 288	12 288	-	-	-
1982 bis 1987	20 498	345	18	17	20 153	20 153	-	-	-
1988 bis 1990	10 809	96	20	1	10 713	10 705	-	8	-
Insgesamt	112 848	3 016	2 029	587	109 808	108 851	441	79	24
Privat									
bis 1918	66 012	47 855	25 323	22 041	17 564	1 132	13 548	1 956	593
1919 bis 1948	35 744	29 369	24 219	4 858	6 213	1 863	3 737	533	162
1949 bis 1968	6 104	4 823	4 052	771	1 229	9	1 199	20	52
1969 bis 1978	3 332	2 483	2 316	119	747	-	642	52	102
1979 bis 1981	1 097	954	921	33	131	-	97	33	12
1982 bis 1987	2 300	2 120	2 078	40	139	10	99	29	41
1988 bis 1990	1 042	962	893	69	59	-	59	-	21
Insgesamt	115 631	88 566	59 802	27 931	26 082	3 014	19 381	2 623	983
Eigentumsform unbekannt									
Insgesamt	11 539	10 250	8 080	2 114	1 184	150	312	543	105
Nachrichtlich: Wohnungen in Gebäuden mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung									
bis 1918	77 442	13 347	5 655	7 678	63 980	86	63 711	87	115
1919 bis 1948	26 537	5 045	1 354	3 687	21 117	60	20 833	223	375
1949 bis 1968	10 547	273	191	82	10 265	150	9 194	921	9
1969 bis 1978	5 891	125	113	12	5 559	10	5 493	-	207
1979 bis 1981	1 142	44	44	-	1 056	-	1 056	-	42
1982 bis 1987	2 656	82	81	1	2 551	-	2 423	117	23
1988 bis 1990	831	56	39	1	694	-	694	-	81
Insgesamt	125 046	18 972	7 477	11 461	105 222	306	103 404	1 348	852

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - 2) Die nicht ausgewiesenen Wohnungen befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (188), der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft (978), oder von Organisationen ohne Erwerbszwecke (1174) - 3) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Noch: 12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden ¹⁾ in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 30. September 1995 und am 2. Oktober 1990 sowie noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung des Gebäudes

Baujahr	Ins-gesamt	Eigentümer/Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter am 30. September 1995							juristische Person des öffentlichen Rechts
		natürliche Person			juristische Person des Privatrechts				
		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter ²⁾			
			Einzel-person, Ehepaar	Erben-, oder sonstige Personen-gemeinschaft		Wohnungs-(bau-)genossen-schaft	sonstiges Wohnungs-unternehmen einschl. kommunales	Immobilien-fonds, sonstiges Unter-nehmen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

%

Eigentumsform am 2. Oktober 1990 insgesamt

bis 1918	100	48,5	25,3	22,6	51,0	1,2	46,4	2,4	0,5
1919 bis 1948	100	37,6	27,3	10,0	61,6	7,3	51,7	2,4	0,8
1949 bis 1968	100	7,2	5,2	1,4	92,1	37,0	52,4	2,7	0,7
1969 bis 1978	100	4,9	4,5	0,3	92,4	41,7	50,4	0,2	2,7
1979 bis 1981	100	3,6	3,5	0,1	93,9	39,0	54,8	0,1	2,5
1982 bis 1987	100	3,0	2,6	0,1	96,6	22,9	73,4	0,2	0,4
1988 bis 1990	100	2,5	2,2	0,1	96,8	21,9	74,6	0,2	0,7
Insgesamt	100	23,1	14,2	8,6	76,0	18,8	55,2	1,6	0,9

Volkseigen

bis 1918	100	30,2	13,9	15,9	69,6	0,8	66,5	1,8	0,2
1919 bis 1948	100	12,1	3,9	8,1	86,9	5,2	78,6	3,1	1,0
1949 bis 1968	100	3,0	1,0	1,0	95,9	0,1	91,2	4,6	1,1
1969 bis 1978	100	0,6	0,4	0,1	94,6	-	94,6	0,0	4,8
1979 bis 1981	100	0,3	0,3	0,0	95,5	0,2	95,3	-	4,2
1982 bis 1987	100	0,1	0,1	0,0	99,4	0,1	99,0	0,2	0,5
1988 bis 1990	100	0,1	0,1	0,0	99,0	-	98,7	0,1	0,9
Insgesamt	100	10,9	4,7	5,9	87,9	1,2	84,8	1,8	1,2

Genossenschaftlich

bis 1918	100	69,1	49,5	18,9	29,9	7,5	7,1	0,5	1,0
1919 bis 1948	100	19,5	16,6	2,9	80,5	75,3	2,9	0,3	-
1949 bis 1968	100	0,4	0,3	0,0	99,6	99,1	0,5	0,0	-
1969 bis 1978	100	0,2	0,2	0,0	99,8	99,6	-	0,1	-
1979 bis 1981	100	0,5	0,5	0,0	99,5	99,5	-	-	-
1982 bis 1987	100	1,7	0,1	0,1	98,3	98,3	-	-	-
1988 bis 1990	100	0,9	0,2	0,0	99,1	99,0	-	0,1	-
Insgesamt	100	2,7	1,8	0,5	97,3	96,5	0,4	0,1	0,0

Privat

bis 1918	100	72,5	38,4	33,4	26,6	1,7	20,5	3,0	0,9
1919 bis 1948	100	82,2	67,8	13,6	17,4	5,2	10,5	1,5	0,5
1949 bis 1968	100	79,0	66,4	12,6	20,1	0,1	19,6	0,3	0,9
1969 bis 1978	100	74,5	69,5	3,6	22,4	-	19,3	1,6	3,1
1979 bis 1981	100	87,0	84,0	3,0	11,9	-	8,8	3,0	1,1
1982 bis 1987	100	92,2	90,3	1,7	6,0	0,4	4,3	1,3	1,8
1988 bis 1990	100	92,3	85,7	6,6	5,7	-	5,7	-	2,0
Insgesamt	100	76,6	51,7	24,2	22,6	2,6	16,8	2,3	0,9

Eigentumsform unbekannt

Insgesamt	100	88,8	70,0	18,3	10,3	1,3	2,7	4,7	0,9
-----------	-----	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----

Nachrichtlich: Wohnungen in Gebäuden mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung

bis 1918	100	17,2	7,3	9,9	82,6	0,1	82,3	0,1	0,1
1919 bis 1948	100	19,0	5,1	13,9	79,6	0,2	78,5	0,8	1,4
1949 bis 1968	100	2,6	1,8	0,8	97,3	1,4	87,2	8,7	0,1
1969 bis 1978	100	2,1	1,9	0,2	94,4	0,2	93,2	-	3,5
1979 bis 1981	100	3,9	3,9	-	92,5	-	92,5	-	3,7
1982 bis 1987	100	3,1	3,0	0,0	96,0	-	91,2	4,4	0,9
1988 bis 1990	100	6,7	4,7	0,1	83,5	-	83,5	-	9,7
Insgesamt	100	15,2	6,0	9,2	84,1	0,2	82,7	1,1	0,7

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden - 2) Die nicht ausgewiesenen Wohnungen befanden sich im Eigentum von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen (188), der Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft (978), oder von Organisationen ohne Erwerbszweck (1174) - 3) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

13. Wohneinheiten in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Eigentumsform am 2. Oktober 1990							Darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rück- übertragung
		volkseigen		genossenschaftlich	privat		son- tiges, Eigen- tums- form un- bekannt		
		in Rechtsträgerschaft von		AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtl. verwaltet		in staat- licher Ver- waltung	
		Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	anderen Stellen, sonstiges Volks- eigentum						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
absolut									
insgesamt									
bis 1918	179 868	102 600	1 847	1 248	1 138	37 810	28 593	6 632	77 585
1919 bis 1948	110 251	65 279	2 163	2 931	540	28 121	7 890	3 327	26 558
1949 bis 1968	101 039	55 677	833	37 366	268	4 440	1 695	760	10 549
1969 bis 1978	61 522	30 169	1 969	25 636	76	2 548	790	334	5 903
1979 bis 1981	31 639	16 944	1 148	12 339	9	989	111	99	1 142
1982 bis 1987	88 689	65 047	536	20 466	32	2 220	111	277	2 656
1988 bis 1990	48 928	36 151	772	10 800	9	939	103	154	831
Insgesamt	621 936	371 867	9 268	110 786	2 072	77 067	39 293	11 583	125 224
in Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	4 373	857	54	94	45	2 733	423	167	651
1919 bis 1948	28 080	1 790	393	286	141	22 267	1 682	1 521	2 072
1949 bis 1968	5 152	167	93	99	65	4 193	83	452	165
1969 bis 1978	2 953	136	146	19	22	2 367	58	205	170
1979 bis 1981	1 141	38	45	6	9	949	15	79	52
1982 bis 1987	2 332	60	66	4	12	2 084	17	89	103
1988 bis 1990	997	24	7	5	9	864	11	77	43
Insgesamt	45 028	3 072	804	513	303	35 457	2 289	2 590	3 256
in Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	20 744	11 785	292	174	101	4 883	2 753	756	8 191
1919 bis 1948	20 398	14 369	578	1 436	107	1 931	1 418	559	5 189
1949 bis 1968	2 462	938	273	884	195	91	44	37	201
1969 bis 1978	143	98	13	-	-	13	6	13	22
1979 bis 1981	47	40	-	-	-	7	-	-	5
1982 bis 1987	214	171	10	-	4	21	8	-	30
1988 bis 1990	127	91	3	17	-	-	10	6	26
Insgesamt	44 135	27 492	1 169	2 511	407	6 946	4 239	1 371	13 664
in Gebäuden mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	102 733	60 438	1 022	625	533	19 727	16 383	4 005	45 379
1919 bis 1948	53 465	42 866	1 086	1 181	240	3 004	4 095	993	15 890
1949 bis 1968	60 098	27 536	219	31 366	8	78	678	213	3 571
1969 bis 1978	9 376	4 649	655	3 731	40	77	184	40	438
1979 bis 1981	6 676	3 785	378	2 465	-	20	8	20	126
1982 bis 1987	30 119	23 803	144	6 001	-	8	32	131	1 073
1988 bis 1990	19 379	14 761	179	4 272	-	47	65	55	280
Insgesamt	281 846	177 838	3 683	49 641	821	22 961	21 445	5 457	66 757
in Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	51 762	29 382	479	355	459	10 390	9 005	1 692	23 318
1919 bis 1948	8 155	6 246	105	27	52	891	587	247	3 405
1949 bis 1968	33 291	27 036	215	5 017	-	76	889	58	6 612
1969 bis 1978	49 036	25 286	1 143	21 886	14	89	542	76	5 261
1979 bis 1981	23 775	13 081	725	9 868	-	13	88	-	959
1982 bis 1987	56 024	41 013	316	14 461	16	107	54	57	1 450
1988 bis 1990	28 425	21 275	583	6 506	-	28	17	16	482
Insgesamt	250 468	163 319	3 566	58 120	541	11 594	11 182	2 146	41 487

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden

Noch: 13. Wohneinheiten in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Eigentumsform am 2. Oktober 1990, noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung und Zahl der Wohnungen des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt ¹⁾	Eigentumsform am 2. Oktober 1990							Darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rück- übertragung
		volkseigen		genossenschaftlich	privat		son- tiges, Eigen- tums- form un- bekannt		
		in Rechtsträgerschaft von		AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtl. verwaltet		in staat- licher Ver- waltung	
		Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	anderen Stellen, sonstiges Volks- eigentum						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
%									
insgesamt									
bis 1918	100	57,0	1,0	0,7	0,6	21,0	15,9	3,7	43,1
1919 bis 1948	100	59,2	2,0	2,7	0,5	25,5	7,2	3,0	24,1
1949 bis 1968	100	55,1	0,8	37,0	0,3	4,4	1,7	0,8	10,4
1969 bis 1978	100	49,0	3,2	41,7	0,1	4,1	1,3	0,5	9,6
1979 bis 1981	100	53,6	3,6	39,0	0,0	3,1	0,4	0,3	3,6
1982 bis 1987	100	73,3	0,6	23,1	0,0	2,5	0,1	0,3	3,0
1988 bis 1990	100	73,9	1,6	22,1	0,0	1,9	0,2	0,3	1,7
Insgesamt	100	59,8	1,5	17,8	0,3	12,4	6,3	1,9	20,1
in Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen									
bis 1918	100	19,6	1,2	2,1	1,0	62,5	9,7	3,8	14,9
1919 bis 1948	100	6,4	1,4	1,0	0,5	79,3	6,0	5,4	7,4
1949 bis 1968	100	3,2	1,8	1,9	1,3	81,4	1,6	8,8	3,2
1969 bis 1978	100	4,6	4,9	0,6	0,7	80,2	2,0	6,9	5,8
1979 bis 1981	100	3,3	3,9	0,5	0,8	83,2	1,3	6,9	4,6
1982 bis 1987	100	2,6	2,8	0,2	0,5	89,4	0,7	3,8	4,4
1988 bis 1990	100	2,4	0,7	0,5	0,9	86,7	1,1	7,7	4,3
Insgesamt	100	6,8	1,8	1,1	0,7	78,7	5,1	5,8	7,2
in Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen									
bis 1918	100	56,8	1,4	0,8	0,5	23,5	13,3	3,6	39,5
1919 bis 1948	100	70,4	2,8	7,0	0,5	9,5	7,0	2,7	25,4
1949 bis 1968	100	38,1	11,1	35,9	7,9	3,7	1,8	1,5	8,2
1969 bis 1978	100	68,5	9,1	-	-	9,1	4,2	9,1	15,4
1979 bis 1981	100	85,1	-	-	-	14,9	-	-	10,6
1982 bis 1987	100	79,9	4,7	-	1,9	9,8	3,7	-	14,0
1988 bis 1990	100	71,7	2,4	13,4	-	-	7,9	4,7	20,5
Insgesamt	100	62,3	2,6	5,7	0,9	15,7	9,6	3,1	31,0
in Gebäuden mit 7 bis 12 Wohnungen									
bis 1918	100	58,8	1,0	0,6	0,5	19,2	15,9	3,9	44,2
1919 bis 1948	100	80,2	2,0	2,2	0,4	5,6	7,7	1,9	29,7
1949 bis 1968	100	45,8	0,4	52,2	0,0	0,1	1,1	0,4	5,9
1969 bis 1978	100	49,6	7,0	39,8	0,4	0,8	2,0	0,4	4,7
1979 bis 1981	100	56,7	5,7	36,9	-	0,3	0,1	0,3	1,9
1982 bis 1987	100	79,0	0,5	19,9	-	0,0	0,1	0,4	3,6
1988 bis 1990	100	76,2	0,9	22,0	-	0,2	0,3	0,3	1,4
Insgesamt	100	63,1	1,3	17,6	0,3	8,1	7,6	1,9	23,7
in Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen									
bis 1918	100	56,8	0,9	0,7	0,9	20,1	17,4	3,3	45,0
1919 bis 1948	100	76,6	1,3	0,3	0,6	10,9	7,2	3,0	41,8
1949 bis 1968	100	81,2	0,6	15,1	-	0,2	2,7	0,2	19,9
1969 bis 1978	100	51,6	2,3	44,6	0,0	0,2	1,1	0,2	10,7
1979 bis 1981	100	55,0	3,0	41,5	-	0,1	0,4	-	4,0
1982 bis 1987	100	73,2	0,6	25,8	0,0	0,2	0,1	0,1	2,6
1988 bis 1990	100	74,8	2,1	22,9	-	0,1	0,1	0,1	1,7
Insgesamt	100	65,2	1,4	23,2	0,2	4,6	4,5	0,9	16,6

1) ohne Gebäude, die seit dem 3. Oktober 1990 fertiggestellt wurden

14. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Abwasserentsorgung, Bauweise und Zahl der Wohnungen des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt	Abwasserentsorgung						Bauweise			
		Kanalisation		Klärgrube, Auffangbehälter		Versickerungs- anlage, sonstiges		traditionell		Montage	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
bis 1918	179 257	177 201	98,9	1 928	1,1	128	0,1	179 257	100	x	x
1919 bis 1948	109 995	93 966	85,4	14 885	13,5	1 144	1,0	109 995	100	x	x
1949 bis 1968	100 992	97 895	96,9	2 896	2,9	201	0,2	42 633	42,2	58 359	57,8
1969 bis 1981	93 138	90 730	97,4	2 253	2,4	155	0,2	4 911	5,3	88 227	94,7
1982 bis 1987	88 612	87 289	98,5	1 238	1,4	85	0,1	2 766	3,1	85 846	96,9
1988 bis 1990	48 922	48 308	98,7	585	1,2	29	0,1	1 203	2,5	47 719	97,5
1991 bis 1993	10 165	9 157	90,1	995	9,8	13	0,1	1 606	15,8	8 559	84,2
1994 und später	11 011	8 862	80,5	2 137	19,4	12	0,1	7 219	65,6	3 792	34,4
Insgesamt	642 092	613 408	95,5	26 917	4,2	1 767	0,3	349 590	54,4	292 502	45,6
in Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen											
bis 1918	4 302	3 069	71,3	1 134	26,4	99	2,3	4 302	100	x	x
1919 bis 1948	27 993	14 383	51,4	12 510	44,7	1 100	3,9	27 993	100	x	x
1949 bis 1968	5 142	2 198	42,7	2 743	53,3	201	3,9	5 107	99,3	35	0,7
1969 bis 1981	4 090	1 727	42,2	2 208	54,0	155	3,8	3 539	86,5	551	13,5
1982 bis 1987	2 328	1 044	44,8	1 199	51,5	85	3,7	1 857	79,8	471	20,2
1988 bis 1990	997	392	39,3	576	57,8	29	2,9	865	86,8	132	13,2
1991 bis 1993	1 649	694	42,1	942	57,1	13	0,8	926	56,2	723	43,8
1994 und später	2 707	1 020	37,7	1 675	61,9	12	0,4	1 214	44,8	1 493	55,2
Insgesamt	49 208	24 527	49,8	22 987	46,7	1 694	3,4	45 803	93,1	3 405	6,9
in Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen											
bis 1918	20 662	19 968	96,6	665	3,2	29	0,1	20 662	100	x	x
1919 bis 1948	20 388	18 987	93,1	1 357	6,7	44	0,2	20 388	100	x	x
1949 bis 1968	2 462	2 392	97,2	70	2,8	x	x	2 306	93,7	156	6,3
1969 bis 1981	190	182	95,8	8	4,2	x	x	93	48,9	97	51,1
1982 bis 1987	214	207	96,7	7	3,3	x	x	106	49,5	108	50,5
1988 bis 1990	127	127	100	-	-	x	x	45	35,4	82	64,6
1991 bis 1993	390	353	90,5	37	9,5	x	x	203	52,1	187	47,9
1994 und später	1 128	854	75,7	274	24,3	x	x	973	86,3	155	13,7
Insgesamt	45 561	43 070	94,5	2 418	5,3	73	0,2	44 776	98,3	785	1,7
in Gebäuden mit 7 bis 12 Wohnungen											
bis 1918	102 578	102 462	99,9	116	0,1	x	x	102 578	100	x	x
1919 bis 1948	53 459	52 492	98,2	967	1,8	x	x	53 459	100	x	x
1949 bis 1968	60 097	60 029	99,9	68	0,1	x	x	23 291	38,8	36 806	61,2
1969 bis 1981	16 052	16 015	99,8	37	0,2	x	x	496	3,1	15 556	96,9
1982 bis 1987	30 095	30 095	100	-	-	x	x	559	1,9	29 536	98,1
1988 bis 1990	19 379	19 370	99,9	9	0,0	x	x	227	1,2	19 152	98,8
1991 bis 1993	3 305	3 289	99,5	16	0,5	x	x	314	9,5	2 991	90,5
1994 und später	3 220	3 047	94,6	173	5,4	x	x	2 652	82,4	568	17,6
Insgesamt	288 185	286 799	99,5	1 386	0,5	x	x	183 576	63,7	104 609	36,3
in Gebäuden mit 13 und mehr Wohnungen											
bis 1918	51 715	51 702	99,9	13	0,0	x	x	51 715	100	x	x
1919 bis 1948	8 155	8 104	99,4	51	0,6	x	x	8 155	100	x	x
1949 bis 1968	33 291	33 276	99,9	15	0,0	x	x	11 929	35,8	21 362	64,2
1969 bis 1981	72 806	72 806	100	-	-	x	x	783	1,1	72 023	98,9
1982 bis 1987	55 975	55 943	99,9	32	0,1	x	x	244	0,4	55 731	99,6
1988 bis 1990	28 419	28 419	100	-	-	x	x	66	0,2	28 353	99,8
1991 bis 1993	4 821	4 821	100	-	-	x	x	163	3,4	4 658	96,6
1994 und später	3 956	3 941	99,6	15	0,4	x	x	2 380	60,2	1 576	39,8
Insgesamt	259 138	259 012	99,9	126	0,0	x	x	75 435	29,1	183 703	70,9

15. Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Fläche und Nutzung der Wohnung

Gebäudeart Baujahr Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	Mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche ins- gesamt	Fläche je Wohnung	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr			
		1	2	3	4	5	6	7	in m ²	8	9
insgesamt										
absolut										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	179 114	29 235	58 126	47 894	26 163	11 409	6 287	11 579 955	64,7	
1919 bis 1948	109 912	6 826	45 312	33 772	13 381	6 133	4 488	7 246 257	65,9	
1949 bis 1968	100 970	11 575	55 246	27 528	4 271	1 393	957	5 792 143	57,4	
1969 bis 1981	93 134	14 010	24 666	37 343	13 034	2 676	1 405	5 926 192	63,6	
1982 bis 1987	88 579	15 074	22 660	36 332	10 950	2 581	982	5 525 886	62,4	
1988 bis 1990	48 922	6 482	10 771	23 638	6 716	894	421	3 123 953	63,9	
1991 bis 1993	10 161	1 195	1 973	4 101	1 617	655	620	724 592	71,3	
1994 und später	10 946	425	2 200	3 586	2 406	1 432	897	867 771	79,3	
insgesamt	641 738	84 822	220 954	214 194	78 538	27 173	16 057	40 786 749	63,6	
darunter mit										
1 Wohnung	38 996	355	3 258	8 471	10 107	8 564	8 241	3 736 215	95,8	
2 Wohnungen	10 166	413	2 075	3 627	2 411	1 046	594	772 242	76,0	
3 u. mehr Wohnungen	592 576	84 054	215 621	202 096	66 020	17 563	7 222	36 278 292	61,2	
Wohnheime	3 715	1 819	667	1 046	152	17	14	169 245	45,6	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 831	262	731	769	528	306	235	213 152	75,3	
Gebäude mit Wohnraum	648 284	86 903	222 352	216 009	79 218	27 496	16 306	41 169 146	63,5	
%										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	100	16,3	32,5	26,7	14,6	6,4	3,5	x	x	
1919 bis 1948	100	6,2	41,2	30,7	12,2	5,6	4,1	x	x	
1949 bis 1968	100	11,5	54,7	27,3	4,2	1,4	0,9	x	x	
1969 bis 1981	100	15,0	26,5	40,1	14,0	2,9	1,5	x	x	
1982 bis 1987	100	17,0	25,6	41,0	12,4	2,9	1,1	x	x	
1988 bis 1990	100	13,2	22,0	48,3	13,7	1,8	0,9	x	x	
1991 bis 1993	100	11,8	19,4	40,4	15,9	6,4	6,1	x	x	
1994 und später	100	3,9	20,1	32,8	22,0	13,1	8,2	x	x	
insgesamt	100	13,2	34,4	33,4	12,2	4,2	2,5	x	x	
darunter mit										
1 Wohnung	100	0,9	8,4	21,7	25,9	22,0	21,1	x	x	
2 Wohnungen	100	4,1	20,4	35,7	23,7	10,3	5,8	x	x	
3 u. mehr Wohnungen	100	14,2	36,4	34,1	11,1	3,0	1,2	x	x	
Wohnheime	100	49,0	18,0	28,2	4,1	0,5	0,4	x	x	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	9,3	25,8	27,2	18,7	10,8	8,3	x	x	
Gebäude mit Wohnraum	100	13,4	34,3	33,3	12,2	4,2	2,5	x	x	
darunter leerstehende Wohnungen										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	17 813	4 512	6 225	4 009	1 738	811	518	1 043 046	58,6	
1919 bis 1948	4 534	674	1 625	1 210	580	256	189	289 617	63,9	
1949 bis 1968	1 380	616	361	264	80	33	26	67 982	49,3	
1969 bis 1981	895	153	129	375	114	33	91	64 871	72,5	
1982 bis 1987	367	83	86	131	42	17	8	22 908	62,4	
1988 bis 1990	207	19	23	145	13	4	3	13 782	66,6	
1991 bis 1993	72	6	10	17	21	13	5	5 741	79,7	
1994 und später	384	25	101	135	74	34	15	27 328	71,2	
insgesamt	25 652	6 088	8 560	6 286	2 662	1 201	855	1 535 275	59,9	
darunter mit										
1 Wohnung	990	37	146	231	215	162	199	91 662	92,6	
2 Wohnungen	698	55	160	239	133	71	40	51 202	73,4	
3 u. mehr Wohnungen	23 964	5 996	8 254	5 816	2 314	968	616	1 392 411	58,1	
Wohnheime	346	66	125	118	27	2	8	19 531	56,4	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	336	39	93	73	54	39	38	25 595	76,2	
Gebäude mit Wohnraum	26 334	6 193	8 778	6 477	2 743	1 242	901	1 580 401	60,0	

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

16. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Fläche und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart — Baujahr — Zahl der Wohnungen	ins- gesamt ¹⁾ 1	Mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche ins- gesamt in m ² 8	Fläche je Wohnung 9
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr		
		2	3	4	5	6	7		
absolut insgesamt									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	161 301	24 723	51 901	43 885	24 425	10 598	5 769	10 536 909	65,3
1919 bis 1948	105 378	6 152	43 687	32 562	12 801	5 877	4 299	6 956 640	66,0
1949 bis 1968	99 590	10 959	54 885	27 264	4 191	1 360	931	5 724 161	57,5
1969 bis 1981	92 239	13 857	24 537	36 968	12 920	2 643	1 314	5 861 321	63,5
1982 bis 1987	88 212	14 991	22 574	36 201	10 908	2 564	974	5 502 978	62,4
1988 bis 1990	48 715	6 463	10 748	23 493	6 703	890	418	3 110 171	63,8
1991 bis 1993	10 089	1 189	1 963	4 084	1 596	642	615	718 851	71,3
1994 und später	10 562	400	2 099	3 451	2 332	1 398	882	840 443	79,6
Insgesamt	616 086	78 734	212 394	207 908	75 876	25 972	15 202	39 251 474	63,7
darunter mit									
1 Wohnung	38 006	318	3 112	8 240	9 892	8 402	8 042	3 644 553	95,9
2 Wohnungen	9 468	358	1 915	3 388	2 278	975	554	721 040	76,2
3 u. mehr Wohnungen	568 612	78 058	207 367	196 280	63 706	16 595	6 606	34 885 881	61,4
Wohnheime	3 369	1 753	542	928	125	15	6	149 714	44,4
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 495	223	638	696	474	267	197	187 557	75,2
Gebäude mit Wohnraum	621 950	80 710	213 574	209 532	76 475	26 254	15 405	39 588 745	63,7
Mietwohnungen									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	158 022	24 601	51 512	43 218	23 674	9 998	5 019	10 225 738	64,7
1919 bis 1948	83 963	5 928	41 474	26 781	6 792	1 994	994	5 039 045	60,0
1949 bis 1968	95 232	10 917	54 418	26 039	2 957	646	255	5 335 615	56,0
1969 bis 1981	88 650	13 835	24 334	36 420	11 884	1 624	553	5 507 742	62,1
1982 bis 1987	86 073	14 986	22 489	36 012	10 383	1 959	244	5 271 118	61,2
1988 bis 1990	47 778	6 454	10 712	23 397	6 476	606	133	3 011 085	63,0
1991 bis 1993	8 657	1 188	1 916	3 986	1 290	195	82	558 342	64,5
1994 und später	7 978	385	2 011	3 187	1 824	442	129	562 934	70,6
Insgesamt	576 353	78 294	208 866	199 040	65 280	17 464	7 409	35 511 619	61,6
darunter mit									
1 Wohnung	4 820	100	643	1 497	1 027	746	807	432 319	89,7
2 Wohnungen	5 070	270	1 245	1 901	1 059	402	193	364 659	71,9
3 u. mehr Wohnungen	566 463	77 924	206 978	195 642	63 194	16 316	6 409	34 714 641	61,3
Wohnheime	3 369	1 753	542	928	125	15	6	149 714	44,4
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 322	220	611	662	428	234	167	172 000	74,1
Gebäude mit Wohnraum	582 044	80 267	210 019	200 630	65 833	17 713	7 582	35 833 333	61,6
Eigentümerwohnungen									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	3 279	122	389	667	751	600	750	311 171	94,9
1919 bis 1948	21 415	224	2 213	5 781	6 009	3 883	3 305	1 917 595	89,5
1949 bis 1968	4 358	42	467	1 225	1 234	714	676	388 546	89,2
1969 bis 1981	3 589	22	203	548	1 036	1 019	761	353 579	98,5
1982 bis 1987	2 139	5	85	189	525	605	730	231 860	108,4
1988 bis 1990	937	9	36	96	227	284	285	99 086	105,7
1991 bis 1993	1 432	1	47	98	306	447	533	160 509	112,1
1994 und später	2 584	15	88	264	508	956	753	277 509	107,4
Insgesamt	39 733	440	3 528	8 868	10 596	8 508	7 793	3 739 855	94,1
darunter mit									
1 Wohnung	33 186	218	2 469	6 743	8 865	7 656	7 235	3 212 234	96,8
2 Wohnungen	4 398	88	670	1 487	1 219	573	361	356 381	81,0
3 u. mehr Wohnungen	2 149	134	389	638	512	279	197	171 240	79,7
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	173	3	27	34	46	33	30	15 557	89,9
Gebäude mit Wohnraum	39 906	443	3 555	8 902	10 642	8 541	7 823	3 755 412	94,1

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Noch: 16. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Fläche und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart — Baujahr — Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	Mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche ins- gesamt in m ²	Fläche je Wohnung
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
%									
insgesamt									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	100	15,3	32,2	27,2	15,1	6,6	3,6	x	x
1919 bis 1948	100	5,8	41,5	30,9	12,1	5,6	4,1	x	x
1949 bis 1968	100	11,0	55,1	27,4	4,2	1,4	0,9	x	x
1969 bis 1981	100	15,0	26,6	40,1	14,0	2,9	1,4	x	x
1982 bis 1987	100	17,0	25,6	41,0	12,4	2,9	1,1	x	x
1988 bis 1990	100	13,3	22,1	48,2	13,8	1,8	0,9	x	x
1991 bis 1993	100	11,8	19,5	40,5	15,8	6,4	6,1	x	x
1994 und später	100	3,8	19,9	32,7	22,1	13,2	8,4	x	x
insgesamt	100	12,8	34,5	33,7	12,3	4,2	2,5	x	x
darunter mit									
1 Wohnung	100	0,8	8,2	21,7	26,0	22,1	21,2	x	x
2 Wohnungen	100	3,8	20,2	35,8	24,1	10,3	5,9	x	x
3 u. mehr Wohnungen	100	13,7	36,5	34,5	11,2	2,9	1,2	x	x
Wohnheime	100	52,0	16,1	27,5	3,7	0,4	0,2	x	x
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	8,9	25,6	27,9	19,0	10,7	7,9	x	x
Gebäude mit Wohnraum	100	13,0	34,3	33,7	12,3	4,2	2,5	x	x
Mietwohnungen									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	100	15,6	32,6	27,3	15,0	6,3	3,2	x	x
1919 bis 1948	100	7,1	49,4	31,9	8,1	2,4	1,2	x	x
1949 bis 1968	100	11,5	57,1	27,3	3,1	0,7	0,3	x	x
1969 bis 1981	100	15,6	27,4	41,1	13,4	1,8	0,6	x	x
1982 bis 1987	100	17,4	26,1	41,8	12,1	2,3	0,3	x	x
1988 bis 1990	100	13,5	22,4	49,0	13,6	1,3	0,3	x	x
1991 bis 1993	100	13,7	22,1	46,0	14,9	2,3	0,9	x	x
1994 und später	100	4,8	25,2	39,9	22,9	5,5	1,6	x	x
insgesamt	100	13,6	36,2	34,5	11,3	3,0	1,3	x	x
darunter mit									
1 Wohnung	100	2,1	13,3	31,1	21,3	15,5	16,7	x	x
2 Wohnungen	100	5,3	24,6	37,5	20,9	7,9	3,8	x	x
3 u. mehr Wohnungen	100	13,8	36,5	34,5	11,2	2,9	1,1	x	x
Wohnheime	100	52,0	16,1	27,5	3,7	0,4	0,2	x	x
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	9,5	26,3	28,5	18,4	10,1	7,2	x	x
Gebäude mit Wohnraum	100	13,8	36,1	34,5	11,3	3,0	1,3	x	x
Eigentümerwohnungen									
Reine Wohngebäude									
bis 1918	100	3,7	11,9	20,3	22,9	18,3	22,9	x	x
1919 bis 1948	100	1,0	10,3	27,0	28,1	18,1	15,4	x	x
1949 bis 1968	100	1,0	10,7	28,1	28,3	16,4	15,5	x	x
1969 bis 1981	100	0,6	5,7	15,3	28,9	28,4	21,2	x	x
1982 bis 1987	100	0,2	4,0	8,8	24,5	28,3	34,1	x	x
1988 bis 1990	100	1,0	3,8	10,2	24,2	30,3	30,4	x	x
1991 bis 1993	100	0,1	3,3	6,8	21,4	31,2	37,2	x	x
1994 und später	100	0,6	3,4	10,2	19,7	37,0	29,1	x	x
insgesamt	100	1,1	8,9	22,3	26,7	21,4	19,6	x	x
darunter mit									
1 Wohnung	100	0,7	7,4	20,3	26,7	23,1	21,8	x	x
2 Wohnungen	100	2,0	15,2	33,8	27,7	13,0	8,2	x	x
3 u. mehr Wohnungen	100	6,2	18,1	29,7	23,8	13,0	9,2	x	x
Wohnheime	100	-	-	-	-	-	-	x	x
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	1,7	15,6	19,7	26,6	19,1	17,3	x	x
Gebäude mit Wohnraum	100	1,1	8,9	22,3	26,7	21,4	19,6	x	x

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

17. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Zahl der Räume und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart --- Baujahr --- Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	Mit ... Räumen						7 und mehr		Räume	
		1 und 2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume	ins- gesamt	je Woh- nung	
							7	8			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut insgesamt											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	161 301	37 892	69 219	38 481	11 754	2 929	1 026	7 668	520 831	3,2	
1919 bis 1948	105 378	9 940	48 948	29 731	11 262	3 777	1 720	12 803	377 325	3,6	
1949 bis 1968	99 590	8 474	43 256	37 746	8 957	765	392	2 853	349 750	3,5	
1969 bis 1981	92 239	14 988	22 709	34 763	16 924	2 263	592	4 320	339 560	3,7	
1982 bis 1987	88 212	15 901	18 553	35 036	16 030	2 427	265	1 954	323 669	3,7	
1988 bis 1990	48 715	6 824	9 489	22 351	9 350	614	87	648	182 395	3,7	
1991 bis 1993	10 089	1 261	2 029	4 055	2 086	456	202	1 513	39 423	3,9	
1994 und später	10 562	679	3 433	3 386	1 961	847	256	1 905	41 931	4,0	
Insgesamt	616 086	95 959	217 636	205 549	78 324	14 078	4 540	33 664	2 174 884	3,5	
darunter mit											
1 Wohnung	38 006	579	4 420	11 511	12 160	6 258	3 078	22 987	181 772	4,8	
2 Wohnungen	9 468	417	2 614	4 199	1 618	447	173	1 276	37 492	4,0	
3 u. mehr Wohnungen	568 612	94 963	210 602	189 839	64 546	7 373	1 289	9 401	1 955 620	3,4	
Wohnheime	3 369	1 904	709	665	77	11	3	31	8 057	2,4	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 495	352	768	845	297	156	77	594	9 364	3,8	
Gebäude mit Wohnraum	621 950	98 215	219 113	207 059	78 698	14 245	4 620	34 289	2 192 305	3,5	
Mietwohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	158 022	37 681	68 666	37 474	10 977	2 524	700	5 213	505 960	3,2	
1919 bis 1948	83 963	9 567	45 866	22 443	4 884	902	301	2 284	278 530	3,3	
1949 bis 1968	95 232	8 401	42 602	36 153	7 745	234	97	689	329 863	3,5	
1969 bis 1981	88 650	14 926	22 364	33 645	15 679	1 662	374	2 704	322 490	3,6	
1982 bis 1987	86 073	15 880	18 394	34 417	15 318	1 981	83	594	313 082	3,6	
1988 bis 1990	47 778	6 806	9 402	22 088	9 020	446	16	120	177 863	3,7	
1991 bis 1993	8 657	1 244	1 928	3 760	1 573	124	28	212	32 048	3,7	
1994 und später	7 978	637	3 242	2 836	1 002	227	34	254	28 913	3,6	
Insgesamt	576 353	95 142	212 464	192 816	66 198	8 100	1 633	12 070	1 988 749	3,5	
darunter mit											
1 Wohnung	4 820	125	821	1 525	1 340	680	329	2 557	22 146	4,6	
2 Wohnungen	5 070	285	1 620	2 224	721	165	55	412	19 314	3,8	
3 u. mehr Wohnungen	566 463	94 732	210 023	189 067	64 137	7 255	1 249	9 101	1 947 289	3,4	
Wohnheime	3 369	1 904	709	665	77	11	3	31	8 057	2,4	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 322	343	727	778	261	143	70	543	8 647	3,7	
Gebäude mit Wohnraum	582 044	97 389	213 900	194 259	66 536	8 254	1 706	12 644	2 005 453	3,4	
Eigentümerwohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	3 279	211	553	1 007	777	405	326	2 455	14 871	4,5	
1919 bis 1948	21 415	373	3 082	7 288	6 378	2 875	1 419	10 519	98 795	4,6	
1949 bis 1968	4 358	73	654	1 593	1 212	531	295	2 164	19 887	4,6	
1969 bis 1981	3 589	62	345	1 118	1 245	601	218	1 616	17 070	4,8	
1982 bis 1987	2 139	21	159	619	712	446	182	1 360	10 587	4,9	
1988 bis 1990	937	18	87	263	330	168	71	528	4 532	4,8	
1991 bis 1993	1 432	17	101	295	513	332	174	1 301	7 375	5,2	
1994 und später	2 584	42	191	550	959	620	222	1 651	13 018	5,0	
Insgesamt	39 733	817	5 172	12 733	12 126	5 978	2 907	21 594	186 135	4,7	
darunter mit											
1 Wohnung	33 186	454	3 599	9 986	10 820	5 578	2 749	20 430	159 626	4,8	
2 Wohnungen	4 398	132	994	1 975	897	282	118	864	18 178	4,1	
3 u. mehr Wohnungen	2 149	231	579	772	409	118	40	300	8 331	3,9	
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	173	9	41	67	36	13	7	51	717	4,1	
Gebäude mit Wohnraum	39 906	826	5 213	12 800	12 162	5 991	2 914	21 645	186 852	4,7	

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Noch: 17. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Zahl der Räume und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart ----- Baujahr ----- Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	Mit ... Räumen						7 und mehr		Räume	
		1 und 2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume	ins- gesamt	je Woh- nung	
		1	2	3	4	5					6	7	8	9	10
%											
insgesamt											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	100	23,5	42,9	23,9	7,3	1,8	0,6	x	x	x	
1919 bis 1948	100	9,4	46,4	28,2	10,7	3,6	1,6	x	x	x	
1949 bis 1968	100	8,5	43,4	37,9	9,0	0,8	0,4	x	x	x	
1969 bis 1981	100	16,2	24,6	37,7	18,3	2,5	0,6	x	x	x	
1982 bis 1987	100	18,0	21,0	39,7	18,2	2,8	0,3	x	x	x	
1988 bis 1990	100	14,0	19,5	45,9	19,2	1,3	0,2	x	x	x	
1991 bis 1993	100	12,5	20,1	40,2	20,7	4,5	2,0	x	x	x	
1994 und später	100	6,4	32,5	32,1	18,6	8,0	2,4	x	x	x	
insgesamt	100	15,6	35,3	33,4	12,7	2,3	0,7	x	x	x	
darunter mit											
1 Wohnung	100	1,5	11,6	30,3	32,0	16,5	8,1	x	x	x	
2 Wohnungen	100	4,4	27,6	44,3	17,1	4,7	1,8	x	x	x	
3 u. mehr Wohnungen	100	16,7	37,0	33,4	11,4	1,3	0,2	x	x	x	
Wohnheime	100	56,5	21,0	19,7	2,3	0,3	0,1	x	x	x	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	14,1	30,8	33,9	11,9	6,3	3,1	x	x	x	
Gebäude mit Wohnraum	100	15,8	35,2	33,3	12,7	2,3	0,7	x	x	x	
Mietwohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	100	23,8	43,5	23,7	6,9	1,6	0,4	x	x	x	
1919 bis 1948	100	11,4	54,6	26,7	5,8	1,1	0,4	x	x	x	
1949 bis 1968	100	8,8	44,7	38,0	8,1	0,2	0,1	x	x	x	
1969 bis 1981	100	16,8	25,2	38,0	17,7	1,9	0,4	x	x	x	
1982 bis 1987	100	18,4	21,4	40,0	17,8	2,3	0,1	x	x	x	
1988 bis 1990	100	14,2	19,7	46,2	18,9	0,9	0,0	x	x	x	
1991 bis 1993	100	14,4	22,3	43,4	18,2	1,4	0,3	x	x	x	
1994 und später	100	8,0	40,6	35,5	12,6	2,8	0,4	x	x	x	
insgesamt	100	16,5	36,9	33,5	11,5	1,4	0,3	x	x	x	
darunter mit											
1 Wohnung	100	2,6	17,0	31,6	27,8	14,1	6,8	x	x	x	
2 Wohnungen	100	5,6	32,0	43,9	14,2	3,3	1,1	x	x	x	
3 u. mehr Wohnungen	100	16,7	37,1	33,4	11,3	1,3	0,2	x	x	x	
Wohnheime	100	56,5	21,0	19,7	2,3	0,3	0,1	x	x	x	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	14,8	31,3	33,5	11,2	6,2	3,0	x	x	x	
Gebäude mit Wohnraum	100	16,7	36,7	33,4	11,4	1,4	0,3	x	x	x	
Eigentümerwohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	100	6,4	16,9	30,7	23,7	12,4	9,9	x	x	x	
1919 bis 1948	100	1,7	14,4	34,0	29,8	13,4	6,6	x	x	x	
1949 bis 1968	100	1,7	15,0	36,6	27,8	12,2	6,8	x	x	x	
1969 bis 1981	100	1,7	9,6	31,2	34,7	16,7	6,1	x	x	x	
1982 bis 1987	100	1,0	7,4	28,9	33,3	20,9	8,5	x	x	x	
1988 bis 1990	100	1,9	9,3	28,1	35,2	17,9	7,6	x	x	x	
1991 bis 1993	100	1,2	7,1	20,6	35,8	23,2	12,2	x	x	x	
1994 und später	100	1,6	7,4	21,3	37,1	24,0	8,6	x	x	x	
insgesamt	100	2,1	13,0	32,0	30,5	15,0	7,3	x	x	x	
darunter mit											
1 Wohnung	100	1,4	10,8	30,1	32,6	16,8	8,3	x	x	x	
2 Wohnungen	100	3,0	22,6	44,9	20,4	6,4	2,7	x	x	x	
3 u. mehr Wohnungen	100	10,7	26,9	35,9	19,0	5,5	1,9	x	x	x	
Wohnheime	100	-	-	-	-	-	-	x	x	x	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	5,2	23,7	38,7	20,8	7,5	4,0	x	x	x	
Gebäude mit Wohnraum	100	2,1	13,1	32,1	30,5	15,0	7,3	x	x	x	

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

18. Wohnungen und leerstehende Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Zahl der Räume

Gebäudeart — Baujahr — Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	Mit ... Räumen						Räume			
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Woh- nung	
							Woh- nungen	Räume			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
insgesamt absolut											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	179 114	43 673	76 585	41 689	12 816	3 199	1 152	8 668	575 114	3,2	
1919 bis 1948	109 912	10 787	50 761	30 949	11 681	3 939	1 795	13 390	392 958	3,6	
1949 bis 1968	100 970	9 075	43 644	38 028	9 041	783	399	2 908	353 708	3,5	
1969 bis 1981	93 134	15 148	22 837	35 078	17 104	2 335	632	4 622	343 157	3,7	
1982 bis 1987	88 579	15 993	18 632	35 177	16 072	2 440	265	1 954	324 940	3,7	
1988 bis 1990	48 922	6 849	9 527	22 463	9 379	617	87	648	183 170	3,7	
1991 bis 1993	10 161	1 267	2 054	4 077	2 100	459	204	1 527	39 698	3,9	
1994 und später	10 946	718	3 608	3 491	2 002	866	261	1 947	43 308	4,0	
Insgesamt	641 738	103 510	227 648	210 952	80 195	14 638	4 795	35 664	2 256 053	3,5	
darunter mit											
1 Wohnung	38 996	621	4 612	11 798	12 382	6 403	3 180	23 785	186 354	4,8	
2 Wohnungen	10 166	474	2 835	4 466	1 722	485	184	1 369	40 175	4,0	
3 u. mehr Wohnungen	592 576	102 415	220 201	194 688	66 091	7 750	1 431	10 510	2 029 524	3,4	
Wohnheime	3 715	2 074	770	752	99	13	7	62	9 064	2,4	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 831	408	884	942	338	170	89	689	10 591	3,7	
Gebäude mit Wohnraum	648 284	105 992	229 302	212 646	80 632	14 821	4 891	36 415	2 275 708	3,5	
%											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	100	24,4	42,8	23,3	7,2	1,8	0,6	x	x	x	
1919 bis 1948	100	9,8	46,2	28,2	10,6	3,6	1,6	x	x	x	
1949 bis 1968	100	9,0	43,2	37,7	9,0	0,8	0,4	x	x	x	
1969 bis 1981	100	16,3	24,5	37,7	18,4	2,5	0,7	x	x	x	
1982 bis 1987	100	18,1	21,0	39,7	18,1	2,8	0,3	x	x	x	
1988 bis 1990	100	14,0	19,5	45,9	19,2	1,3	0,2	x	x	x	
1991 bis 1993	100	12,5	20,2	40,1	20,7	4,5	2,0	x	x	x	
1994 und später	100	6,6	33,0	31,9	18,3	7,9	2,4	x	x	x	
Insgesamt	100	16,1	35,5	32,9	12,5	2,3	0,7	x	x	x	
darunter mit											
1 Wohnung	100	1,6	11,8	30,3	31,8	16,4	8,2	x	x	x	
2 Wohnungen	100	4,7	27,9	43,9	16,9	4,8	1,8	x	x	x	
3 u. mehr Wohnungen	100	17,3	37,2	32,9	11,2	1,3	0,2	x	x	x	
Wohnheime	100	55,8	20,7	20,2	2,7	0,3	0,2	x	x	x	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	14,4	31,2	33,3	11,9	6,0	3,1	x	x	x	
Gebäude mit Wohnraum	100	16,3	35,4	32,8	12,4	2,3	0,8	x	x	x	
darunter leerstehende Wohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	17 813	5 781	7 366	3 208	1 062	270	126	1 000	54 283	3,0	
1919 bis 1948	4 534	847	1 813	1 218	419	162	75	587	15 633	3,4	
1949 bis 1968	1 380	601	388	282	84	18	7	55	3 958	2,9	
1969 bis 1981	895	160	128	315	180	72	40	302	3 597	4,0	
1982 bis 1987	367	92	79	141	42	13	-	-	1 271	3,5	
1988 bis 1990	207	25	38	112	29	3	-	-	775	3,7	
1991 bis 1993	72	6	25	22	14	3	2	14	275	3,8	
1994 und später	384	39	175	105	41	19	5	42	1 377	3,6	
Insgesamt	25 652	7 551	10 012	5 403	1 871	560	255	2 000	81 169	3,2	
darunter mit											
1 Wohnung	990	42	192	287	222	145	102	798	4 582	4,6	
2 Wohnungen	698	57	221	267	104	38	11	93	2 683	3,8	
3 u. mehr Wohnungen	23 964	7 452	9 599	4 849	1 545	377	142	1 109	73 904	3,1	
Wohnheime	346	170	61	87	22	2	4	31	1 007	2,9	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	336	56	116	97	41	14	12	95	1 227	3,7	
Gebäude mit Wohnraum	26 334	7 777	10 189	5 587	1 934	576	271	2 126	83 403	3,2	

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

19. Wohnungen und leerstehende Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Ausstattung der Wohnung

Gebäudeart ----- Baujahr ----- Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	WC und Bad/Dusche innerhalb der Wohnung		WC innerhalb der Wohnung		WC außerhalb der Wohnung			Trocken- toilette		
		mit	ohne	Bad/Dusche		Bad /Dusche		ohne Bad/ Dusche	Bad/Dusche inner-/ außerhalb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche	
		Sammelheizung		außerhalb der Wohnung	nicht vorhanden	innerhalb	außerhalb				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
insgesamt absolut											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	179 114	43 312	102 742	118	19 550	3 705	613	9 019	17	38	
1919 bis 1948	109 912	45 418	58 782	374	2 463	226	1 825	659	46	119	
1949 bis 1968	100 970	59 318	41 108	18	203	129	92	75	15	12	
1969 bis 1981	93 134	91 545	1 487	9	54	4	23	6	5	1	
1982 bis 1987	88 579	86 656	1 907	2	6	1	4	1	1	1	
1988 bis 1990	48 922	48 295	591	-	32	1	-	3	-	-	
1991 bis 1993	10 161	9 676	274	1	205	1	2	2	-	-	
1994 und später	10 946	10 374	521	1	34	12	1	2	1	-	
Insgesamt	641 738	394 594	207 412	523	22 547	4 079	2 560	9 767	85	171	
darunter mit											
1 Wohnung	38 996	32 006	5 424	156	661	73	288	201	68	119	
2 Wohnungen	10 166	7 629	1 734	83	356	47	158	143	6	10	
3 u. m. Wohnungen	592 576	354 959	200 254	284	21 530	3 959	2 114	9 423	11	42	
Wohnheime	3 715	3 555	16	7	19	-	88	30	-	-	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 831	2 039	531	10	127	20	24	77	1	2	
Gebäude mit Wohnraum	648 284	400 188	207 959	540	22 693	4 099	2 672	9 874	86	173	
%											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	100	24,2	57,4	0,1	10,9	2,1	0,3	5,0	0,0	0,0	
1919 bis 1948	100	41,3	53,5	0,3	2,2	0,2	1,7	0,6	0,0	0,1	
1949 bis 1968	100	58,7	40,7	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
1969 bis 1981	100	98,3	1,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1982 bis 1987	100	97,8	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1988 bis 1990	100	98,7	1,2	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	
1991 bis 1993	100	95,2	2,7	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	-	-	
1994 und später	100	94,8	4,8	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	-	
Insgesamt	100	61,5	32,3	0,1	3,5	0,6	0,4	1,5	0,0	0,0	
darunter mit											
1 Wohnung	100	82,1	13,9	0,4	1,7	0,2	0,7	0,5	0,2	0,3	
2 Wohnungen	100	75,0	17,1	0,8	3,5	0,5	1,6	1,4	0,1	0,1	
3 u. m. Wohnungen	100	59,9	33,8	0,0	3,6	0,7	0,4	1,6	0,0	0,0	
Wohnheime	100	95,7	0,4	0,2	0,5	-	2,4	0,8	-	-	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	72,0	18,8	0,4	4,5	0,7	0,8	2,7	0,0	0,1	
Gebäude mit Wohnraum	100	61,7	32,1	0,1	3,5	0,6	0,4	1,5	0,0	0,0	
darunter leerstehende Wohnungen											
Reine Wohngebäude											
bis 1918	17 813	3 400	8 221	20	3 125	593	139	2 297	7	11	
1919 bis 1948	4 534	1 599	2 159	10	406	90	73	176	1	20	
1949 bis 1968	1 380	855	467	1	34	3	4	13	2	1	
1969 bis 1981	895	862	25	1	6	-	-	1	-	-	
1982 bis 1987	367	341	25	-	1	-	-	-	-	-	
1988 bis 1990	207	203	2	-	1	-	-	1	-	-	
1991 bis 1993	72	44	2	-	25	-	-	1	-	-	
1994 und später	384	349	17	-	16	-	-	2	-	-	
Insgesamt	25 652	7 653	10 918	32	3 614	686	216	2 491	10	32	
darunter mit											
1 Wohnung	990	530	281	4	103	1	11	40	4	16	
2 Wohnungen	698	364	205	1	66	6	6	49	-	1	
3 u. m. Wohnungen	23 964	6 759	10 432	27	3 445	679	199	2 402	6	15	
Wohnheime	346	343	-	-	1	-	-	2	-	-	
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	336	163	71	7	42	4	17	30	1	1	
Gebäude mit Wohnraum	26 334	8 159	10 989	39	3 657	690	233	2 523	11	33	

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

20. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Ausstattung und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart --- Baujahr --- Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	WC und Bad/Dusche innerhalb der Wohnung		WC innerhalb der Wohnung		WC außerhalb der Wohnung			Trocken- toilette	
		mit	ohne	Bad/Dusche		Bad/Dusche		ohne Bad/ Dusche	Bad/Dusche inner-/ außerhalb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche
				außerhalb der Wohnung	nicht vorhanden	innerhalb	außerhalb			
		Sammelheizung				der Wohnung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut insgesamt										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	161 301	39 912	94 521	98	16 425	3 112	474	6 722	10	27
1919 bis 1948	105 378	43 819	56 623	364	2 057	136	1 752	483	45	99
1949 bis 1968	99 590	58 463	40 641	17	169	126	88	62	13	11
1969 bis 1981	92 239	90 683	1 462	8	48	4	23	5	5	1
1982 bis 1987	88 212	86 315	1 882	2	5	1	4	1	1	1
1988 bis 1990	48 715	48 092	589	-	31	1	-	2	-	-
1991 bis 1993	10 089	9 632	272	1	180	1	2	1	-	-
1994 und später	10 562	10 025	504	1	18	12	1	-	1	-
Insgesamt	616 086	386 941	196 494	491	18 933	3 393	2 344	7 276	75	139
darunter mit										
1 Wohnung	38 006	31 476	5 143	152	558	72	277	161	64	103
2 Wohnungen	9 468	7 265	1 529	82	290	41	152	94	6	9
3 u. mehr Wohnungen	568 612	348 200	189 822	257	18 085	3 280	1 915	7 021	5	27
Wohnheime	3 369	3 212	16	7	18	-	88	28	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 495	1 876	460	3	85	16	7	47	-	1
Gebäude mit Wohnraum	621 950	392 029	196 970	501	19 036	3 409	2 439	7 351	75	140
Mietwohnungen										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	158 022	37 370	93 993	67	16 361	3 084	435	6 687	3	22
1919 bis 1948	83 963	25 948	53 925	221	1 691	93	1 667	390	7	21
1949 bis 1968	95 232	54 876	39 999	5	116	118	77	38	1	2
1969 bis 1981	88 650	87 439	1 152	1	32	3	20	3	-	-
1982 bis 1987	86 073	84 285	1 784	-	2	1	-	1	-	-
1988 bis 1990	47 778	47 200	546	-	29	1	-	2	-	-
1991 bis 1993	8 657	8 232	244	-	180	-	-	1	-	-
1994 und später	7 978	7 474	475	1	17	11	-	-	-	-
Insgesamt	576 353	352 824	192 118	295	18 428	3 311	2 199	7 122	11	45
darunter mit										
1 Wohnung	4 820	2 897	1 442	16	193	15	182	55	5	15
2 Wohnungen	5 070	3 387	1 230	35	196	27	115	73	2	5
3 u. mehr Wohnungen	566 463	346 540	189 446	244	18 039	3 269	1 902	6 994	4	25
Wohnheime	3 369	3 212	16	7	18	-	88	28	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2 322	1 730	441	3	81	16	5	45	-	1
Gebäude mit Wohnraum	582 044	357 766	192 575	305	18 527	3 327	2 292	7 195	11	46
Eigentümerwohnungen										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	3 279	2 542	528	31	64	28	39	35	7	5
1919 bis 1948	21 415	17 871	2 698	143	366	43	85	93	38	78
1949 bis 1968	4 358	3 587	642	12	53	8	11	24	12	9
1969 bis 1981	3 589	3 244	310	7	16	1	3	2	5	1
1982 bis 1987	2 139	2 030	98	2	3	-	4	-	1	1
1988 bis 1990	937	892	43	-	2	-	-	-	-	-
1991 bis 1993	1 432	1 400	28	1	-	1	2	-	-	-
1994 und später	2 584	2 551	29	-	1	1	1	-	1	-
Insgesamt	39 733	34 117	4 376	196	505	82	145	154	64	94
darunter mit										
1 Wohnung	33 186	28 579	3 701	136	365	57	95	106	59	88
2 Wohnungen	4 398	3 878	299	47	94	14	37	21	4	4
3 u. mehr Wohnungen	2 149	1 660	376	13	46	11	13	27	1	2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	173	146	19	-	4	-	2	2	-	-
Gebäude mit Wohnraum	39 906	34 263	4 395	196	509	82	147	156	64	94

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Noch: 20. Bewohnte Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art, Größe und Baujahr des Gebäudes sowie Ausstattung und Besitzverhältnis der Wohnung

Gebäudeart — Baujahr — Zahl der Wohnungen	Ins- gesamt ¹⁾	WC und Bad/Dusche innerhalb der Wohnung		WC innerhalb der Wohnung		WC außerhalb der Wohnung			Trocken- toilette	
		mit	ohne	Bad/Dusche		Bad/Dusche		ohne Bad/ Dusche	inner-/ außerhalb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche
		Sammelheizung		außerhalb der Wohnung	nicht vorhanden	innerhalb	außerhalb				der Wohnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
%										
insgesamt										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	100	24,7	58,6	0,1	10,2	1,9	0,3	4,2	0,0	0,0
1919 bis 1948	100	41,6	53,7	0,3	2,0	0,1	1,7	0,5	0,0	0,1
1949 bis 1968	100	58,7	40,8	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
1969 bis 1981	100	98,3	1,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1982 bis 1987	100	97,8	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1988 bis 1990	100	98,7	1,2	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-
1991 bis 1993	100	95,5	2,7	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	-	-
1994 und später	100	94,9	4,8	0,0	0,2	0,1	0,0	-	0,0	-
Insgesamt	100	62,8	31,9	0,1	3,1	0,6	0,4	1,2	0,0	0,0
darunter mit										
1 Wohnung	100	82,8	13,5	0,4	1,5	0,2	0,7	0,4	0,2	0,3
2 Wohnungen	100	76,7	16,1	0,9	3,1	0,4	1,6	1,0	0,1	0,1
3 u. mehr Wohnungen	100	61,2	33,4	0,0	3,2	0,6	0,3	1,2	0,0	0,0
Wohnheime	100	95,3	0,5	0,2	0,5	-	2,6	0,8	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	75,2	18,4	0,1	3,4	0,6	0,3	1,9	-	0,0
Gebäude mit Wohnraum	100	63,0	31,7	0,1	3,1	0,5	0,4	1,2	0,0	0,0
Mietwohnungen										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	100	23,6	59,5	0,0	10,4	2,0	0,3	4,2	0,0	0,0
1919 bis 1948	100	30,9	64,2	0,3	2,0	0,1	2,0	0,5	0,0	0,0
1949 bis 1968	100	57,6	42,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
1969 bis 1981	100	98,6	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
1982 bis 1987	100	97,9	2,1	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-
1988 bis 1990	100	98,8	1,1	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-
1991 bis 1993	100	95,1	2,8	-	2,1	-	-	0,0	-	-
1994 und später	100	93,7	6,0	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-
Insgesamt	100	61,2	33,3	0,1	3,2	0,6	0,4	1,2	0,0	0,0
darunter mit										
1 Wohnung	100	60,1	29,9	0,3	4,0	0,3	3,8	1,1	0,1	0,3
2 Wohnungen	100	66,8	24,3	0,7	3,9	0,5	2,3	1,4	0,0	0,1
3 u. mehr Wohnungen	100	61,2	33,4	0,0	3,2	0,6	0,3	1,2	0,0	0,0
Wohnheime	100	95,3	0,5	0,2	0,5	-	2,6	0,8	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	74,5	19,0	0,1	3,5	0,7	0,2	1,9	-	0,0
Gebäude mit Wohnraum	100	61,5	33,1	0,1	3,2	0,6	0,4	1,2	0,0	0,0
Eigentümerwohnungen										
Reine Wohngebäude										
bis 1918	100	77,5	16,1	0,9	2,0	0,9	1,2	1,1	0,2	0,2
1919 bis 1948	100	83,5	12,6	0,7	1,7	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4
1949 bis 1968	100	82,3	14,7	0,3	1,2	0,2	0,3	0,6	0,3	0,2
1969 bis 1981	100	90,4	8,6	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
1982 bis 1987	100	94,9	4,6	0,1	0,1	-	0,2	-	0,0	0,0
1988 bis 1990	100	95,2	4,6	-	0,2	-	-	-	-	-
1991 bis 1993	100	97,8	2,0	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-
1994 und später	100	98,7	1,1	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
Insgesamt	100	85,9	11,0	0,5	1,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2
darunter mit										
1 Wohnung	100	86,1	11,2	0,4	1,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
2 Wohnungen	100	88,2	6,8	1,1	2,1	0,3	0,8	0,5	0,1	0,1
3 u. mehr Wohnungen	100	77,2	17,5	0,6	2,1	0,5	0,6	1,3	0,0	0,1
Wohnheime	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	100	84,4	11,0	-	2,3	-	1,2	1,2	-	-
Gebäude mit Wohnraum	100	85,9	11,0	0,5	1,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

21. Leerstehende Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art und Baujahr des Gebäudes sowie nach Dauer und Grund des Leerstands

Dauer des Leerstands	Insgesamt	Grund des Leerstands					
		noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau/Modernisierung	schwerwiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund, ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7
absolut insgesamt							
1 Monat	2 118	66	472	771	170	28	611
2 Monate	1 891	69	483	699	183	18	439
3 Monate	1 404	18	213	576	90	19	488
4 bis 6 Monate	3 416	24	342	1 466	342	34	1 208
7 bis 12 Monate	5 301	67	283	2 556	753	74	1 568
1 bis unter 2 Jahre	3 839	12	160	1 369	1 037	64	1 197
2 bis unter 3 Jahre	2 607	—	39	626	863	60	1 019
3 bis unter 4 Jahre	1 677	—	27	404	567	40	639
4 bis unter 5 Jahre	1 642	—	36	350	661	39	556
5 und mehr Jahre	2 439	—	34	470	1 009	92	834
Insgesamt	26 334	256	2 089	9 287	5 675	468	8 559
darunter in reinen Wohngebäuden insgesamt							
1 Monat	2 103	66	469	767	168	28	605
2 Monate	1 781	69	479	685	96	16	436
3 Monate	1 387	18	210	569	89	19	482
4 bis 6 Monate	3 275	23	331	1 441	339	34	1 107
7 bis 12 Monate	5 102	64	281	2 438	707	72	1 540
1 bis unter 2 Jahre	3 790	4	159	1 354	1 032	63	1 178
2 bis unter 3 Jahre	2 561	—	39	617	839	57	1 009
3 bis unter 4 Jahre	1 646	—	27	392	566	39	622
4 bis unter 5 Jahre	1 607	—	35	344	651	39	538
5 und mehr Jahre	2 400	—	34	464	1 000	82	820
Insgesamt	25 652	244	2 064	9 071	5 487	449	8 337
darunter errichtet bis 1948							
1 Monat	1 546	x	317	646	151	25	407
2 Monate	1 340	x	307	569	90	13	361
3 Monate	1 082	x	153	479	81	19	350
4 bis 6 Monate	2 657	x	242	1 174	331	32	878
7 bis 12 Monate	4 457	x	236	2 193	684	68	1 276
1 bis unter 2 Jahre	3 423	x	132	1 160	1 015	56	1 060
2 bis unter 3 Jahre	2 438	x	37	568	823	52	958
3 bis unter 4 Jahre	1 509	x	26	340	557	37	549
4 bis unter 5 Jahre	1 563	x	32	329	649	38	515
5 und mehr Jahre	2 332	x	33	458	993	78	770
Insgesamt	22 347	x	1 515	7 916	5 374	418	7 124

Noch: 21. Leerstehende Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Art und Baujahr des Gebäudes sowie nach Dauer und Grund des Leerstands

Dauer des Leerstands	Insgesamt	Grund des Leerstands					
		noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau/Modernisierung	schwerwiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund, ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7

%

insgesamt

1 Monat	100	3,1	22,3	36,4	8,0	1,3	28,8
2 Monate	100	3,6	25,5	37,0	9,7	1,0	23,2
3 Monate	100	1,3	15,2	41,0	6,4	1,4	34,8
4 bis 6 Monate	100	0,7	10,0	42,9	10,0	1,0	35,4
7 bis 12 Monate	100	1,3	5,3	48,2	14,2	1,4	29,6
1 bis unter 2 Jahre	100	0,3	4,2	35,7	27,0	1,7	31,2
2 bis unter 3 Jahre	100	-	1,5	24,0	33,1	2,3	39,1
3 bis unter 4 Jahre	100	-	1,6	24,1	33,8	2,4	38,1
4 bis unter 5 Jahre	100	-	2,2	21,3	40,3	2,4	33,9
5 und mehr Jahre	100	-	1,4	19,3	41,4	3,8	34,2
Insgesamt	100	1,0	7,9	35,3	21,6	1,8	32,5

darunter in reinen Wohngebäuden insgesamt

1 Monat	100	3,1	22,3	36,5	8,0	1,3	28,8
2 Monate	100	3,9	26,9	38,5	5,4	0,9	24,5
3 Monate	100	1,3	15,1	41,0	6,4	1,4	34,8
4 bis 6 Monate	100	0,7	10,1	44,0	10,4	1,0	33,8
7 bis 12 Monate	100	1,3	5,5	47,8	13,9	1,4	30,2
1 bis unter 2 Jahre	100	0,1	4,2	35,7	27,2	1,7	31,1
2 bis unter 3 Jahre	100	-	1,5	24,1	32,8	2,2	39,4
3 bis unter 4 Jahre	100	-	1,6	23,8	34,4	2,4	37,8
4 bis unter 5 Jahre	100	-	2,2	21,4	40,5	2,4	33,5
5 und mehr Jahre	100	-	1,4	19,3	41,7	3,4	34,2
Insgesamt	100	1,0	8,0	35,4	21,4	1,8	32,5

darunter errichtet bis 1948

1 Monat	100	x	20,5	41,8	9,8	1,6	26,3
2 Monate	100	x	22,9	42,5	6,7	1,0	26,9
3 Monate	100	x	14,1	44,3	7,5	1,8	32,3
4 bis 6 Monate	100	x	9,1	44,2	12,5	1,2	33,0
7 bis 12 Monate	100	x	5,3	49,2	15,3	1,5	28,6
1 bis unter 2 Jahre	100	x	3,9	33,9	29,7	1,6	31,0
2 bis unter 3 Jahre	100	x	1,5	23,3	33,8	2,1	39,3
3 bis unter 4 Jahre	100	x	1,7	22,5	36,9	2,5	36,4
4 bis unter 5 Jahre	101	x	2,0	21,0	41,5	2,4	32,9
5 und mehr Jahre	100	x	1,4	19,6	42,6	3,3	33,0
Insgesamt	100	x	6,8	35,4	24,0	1,9	31,9

22. Leerstehende Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Eigentumsform sowie Grund und Dauer des Leerstands

Eigentümer-/ Erbbauberechtigter bzw. Verfügungs-/ Nutzungsberechtigter	Ins- gesamt	Grund des Leerstands						schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorge- sehen
		noch nicht bezogene Neubauwohnung		Wechsel des Wohnungsnutzers		Umbau/ Modernisierung, sonstiger Grund, ohne Angabe			
		Dauer des Leerstands							
		unter 7 Monate	7 Monate und mehr	unter 4 Monate	4 Monate und mehr	unter 13 Monate	13 Monate und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

absolut

Natürliche Person	11 747	144	65	284	322	5 255	3 752	1 645	280
Wohnungs(bau)- genossenschaft	590	-	-	94	41	396	40	10	9
Sonstiges Wohnungs- unternehmen (einschl. kommunales)	11 764	17	-	754	494	3 778	3 082	3 547	92
Sonstige Eigentumsform	2 233	16	14	36	64	953	590	473	87
Insgesamt	26 334	177	79	1 168	921	10 382	7 464	5 675	468

%

Natürliche Person	100	1,2	0,6	2,4	2,7	44,7	31,9	14,0	2,4
Wohnungs(bau)- genossenschaft	100	-	-	15,9	6,9	67,1	6,8	1,7	1,5
Sonstiges Wohnungs- unternehmen (einschl. kommunales)	100	0,1	-	6,4	4,2	32,1	26,2	30,2	0,8
Sonstige Eigentumsform	100	0,7	0,6	1,6	2,9	42,7	26,4	21,2	3,9
Insgesamt	100	0,7	0,3	4,4	3,5	39,4	28,3	21,6	1,8

Anhang

Ergebnisse für West-Staaken (Bezirk Spandau)

1. Gebäude mit Wohnraum/Reine Wohngebäude in West-Staaken am 30. September 1995 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmals- gliederung	Gebäude mit Wohnraum		Darunter reine Wohngebäude	
	absolut	%	absolut	%
Gebäude insgesamt	1 084	100	1 066	100
Baujahr				
bis 1918	22	2,0	21	2,0
1919 bis 1948	761	70,2	750	70,4
1949 bis 1968	42	3,9	42	3,9
1969 bis 1981	49	4,5	47	4,4
1982 bis 1987	20	1,8	16	1,5
1988 bis 1990	10	0,9	10	0,9
1991 bis 1993	34	3,1	34	3,2
1994 und später	146	13,5	146	13,7
Zahl der Wohneinheiten im Gebäude				
1	842	77,7	826	77,5
2	155	14,3	154	14,4
3 bis 6	70	6,5	69	6,5
7 und mehr	17	1,6	17	1,6
Zahl der Geschosse				
1	373	34,4	363	34,1
2	626	57,7	618	58,0
3	60	5,5	60	5,6
4	18	1,7	18	1,7
5 und mehr	7	0,6	7	0,7
Eigentumsform am 30. September 1995				
Natürliche Person	927	85,5	912	85,6
Juristische Person des Privatrechts	136	12,5	136	12,8
Juristische Person des öffentlichen Rechts	21	1,9	18	1,7
Eigentumsform am 2. Oktober 1990				
Volkseigen	166	18,4	165	18,6
Genossenschaftlich	22	2,4	22	2,5
Privat	645	71,3	628	70,9
sonstiges, Eigentumsform unbekannt	71	7,9	71	8,0
Bauweise				
Traditionelle Bauweise	975	89,9	958	89,9
Mortagebauweise	109	10,1	108	10,1
Abwasserentsorgung				
Kanalisation	252	23,2	249	23,4
Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung	778	71,8	763	71,6
Versickerungsanlage oder Sonstiges	54	5,0	54	5,1
Überwiegende Beheizungsart				
Fern-, Block-, Zentralheizung	611	56,4	605	56,8
Etagenheizung	80	7,4	79	7,4
Einzel- oder Mehrraumöfen	393	36,3	382	35,8
Energiearten				
mit einer Energieart	661	61,0	650	61,0
darunter				
Gas	358	33,0	353	33,1
feste Brennstoffe	143	13,2	141	13,2
mit mehreren Energiearten	423	39,0	416	39,0
Erhaltungszustand				
ohne Schäden	415	38,3	411	38,6
mit schweren Schäden an mindestens 1 Bauteil	26	2,4	14	1,3

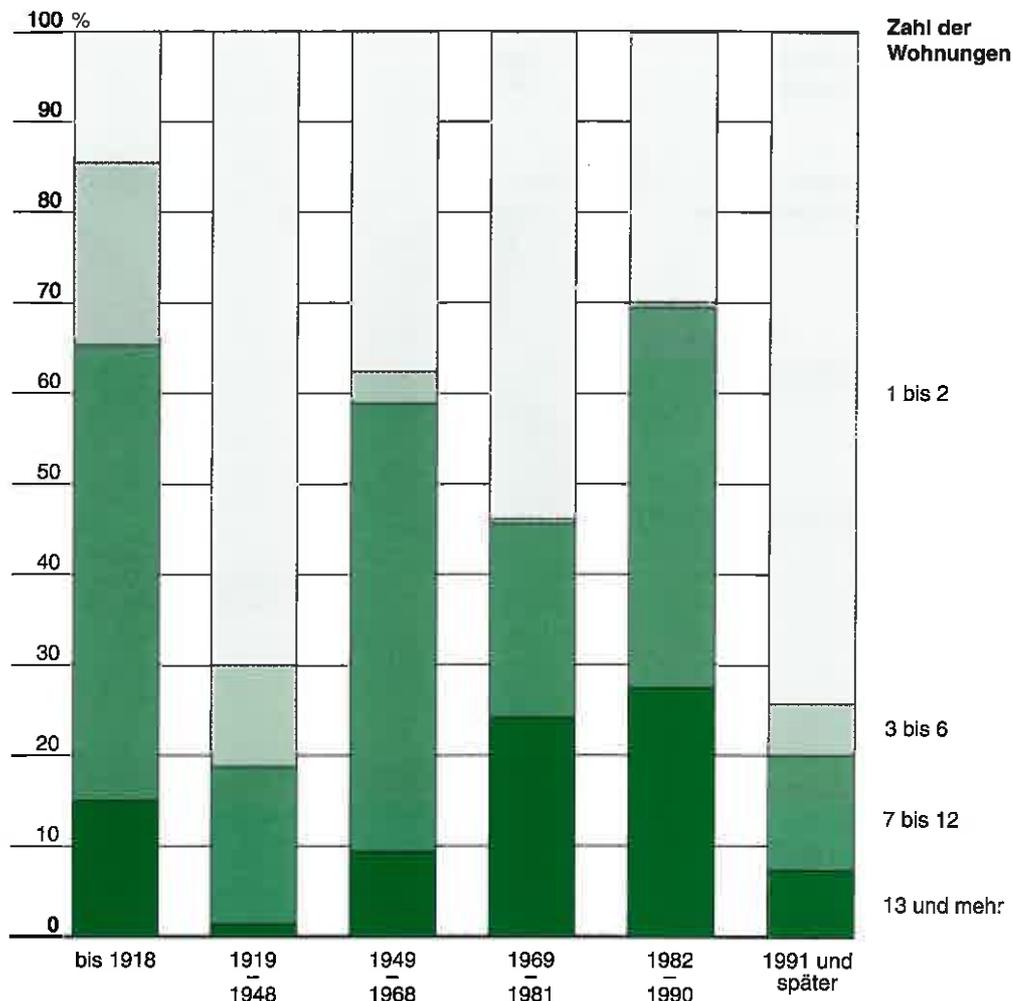
2. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in West-Staaken am 30. September 1995 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale des Gebäudes	Wohnungen ¹⁾	
	absolut	%
Wohnungen insgesamt	1 577	100
Baujahr		
bis 1918	39	2,5
1919 bis 1948	964	61,1
1949 bis 1968	91	5,8
1969 bis 1981	134	8,5
1982 bis 1987	21	1,3
1988 bis 1990	10	0,6
1991 bis 1993	73	4,6
1994 und später	245	15,5
Zahl der Geschosse		
1 bis 2	1 221	77,4
3 bis 7	356	22,6
8 und mehr		
Eigentumsform am 30. September 1995		
Natürliche Person	1 155	73,2
Juristische Person des Privatrechts	396	25,1
Juristische Person des öffentlichen Rechts	26	1,6
Eigentumsform am 2. Oktober 1990		
Volkseigen	394	25,0
Genossenschaftlich	27	1,7
Privat	756	47,9
sonstiges, Eigentumsform unbekannt	82	5,2
Bauweise des Gebäudes		
Traditionelle Bauweise	1 447	91,8
Montagebauweise	130	8,2
Abwasserentsorgung des Gebäudes		
Kanalisation	380	24,1
Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung	1 141	72,4
Versickerungsanlage oder Sonstiges	56	3,6
Überwiegende Beheizungsart		
Fern-, Block-, Zentralheizung	871	55,2
Etagenheizung	144	9,1
Einzel- oder Mehrraumöfen	562	35,6
Erhaltungszustand		
ohne Schäden	631	40,0
mit schweren Schäden an mindestens 1 Bauteil	30	1,9

Merkmale der Wohnung	Wohnungen ¹⁾	
	absolut	%
Wohnungen insgesamt	1 577	100
Nutzung		
vom Eigentümer bewohnt	610	38,7
vermietet	880	55,8
leerstehend	87	5,5
Fläche von ... bis unter ... m²		
unter 40	63	4,0
40 - 60	383	24,3
60 - 80	550	34,9
80 - 100	265	16,8
100 - 120	193	12,2
120 und mehr	123	7,8
Fläche insgesamt	119 610	x
Fläche je Wohnung	75,8	x
Räume		
1 und 2	95	6,0
3	447	28,3
4	584	37,0
5	294	18,6
6	113	7,2
7 und mehr	44	2,8
Räume insgesamt	6 343	x
Räume je Wohnung	4	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung		
WC und Bad/Dusche	1 420	90,0
mit Sammelheizung	990	62,8
ohne Sammelheizung	430	27,3
mit WC, ohne Bad/Dusche	111	7,0
ohne WC	46	2,9

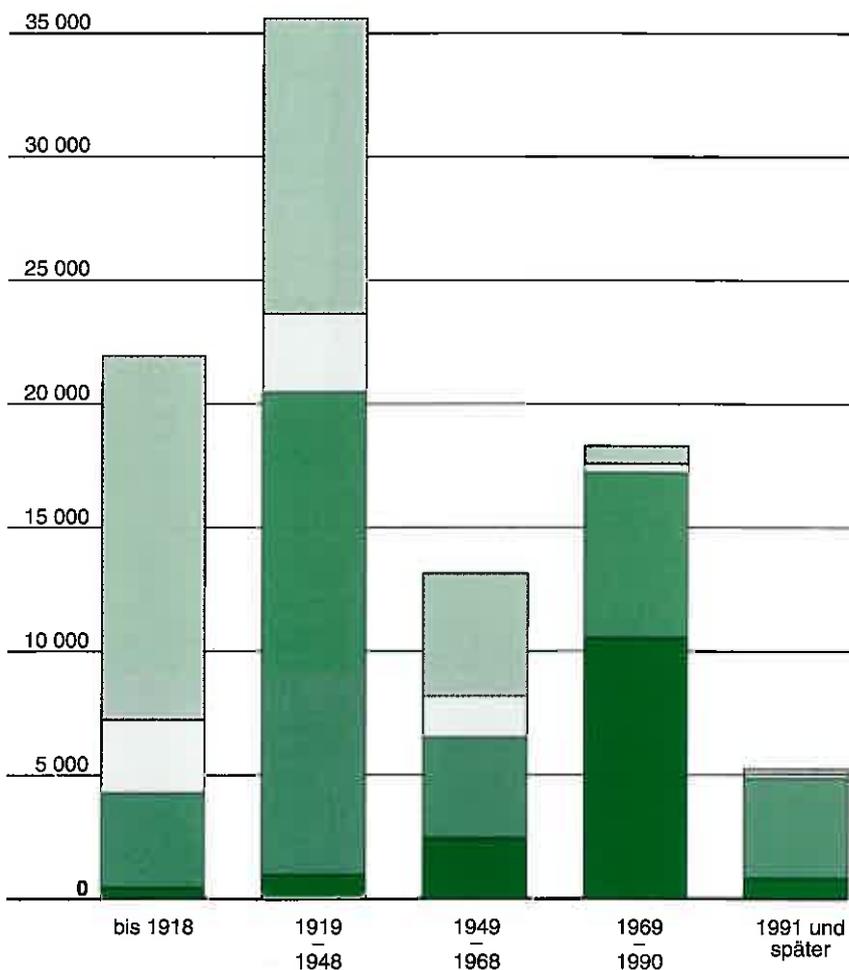
¹⁾ ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

1. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Zahl der Wohnungen

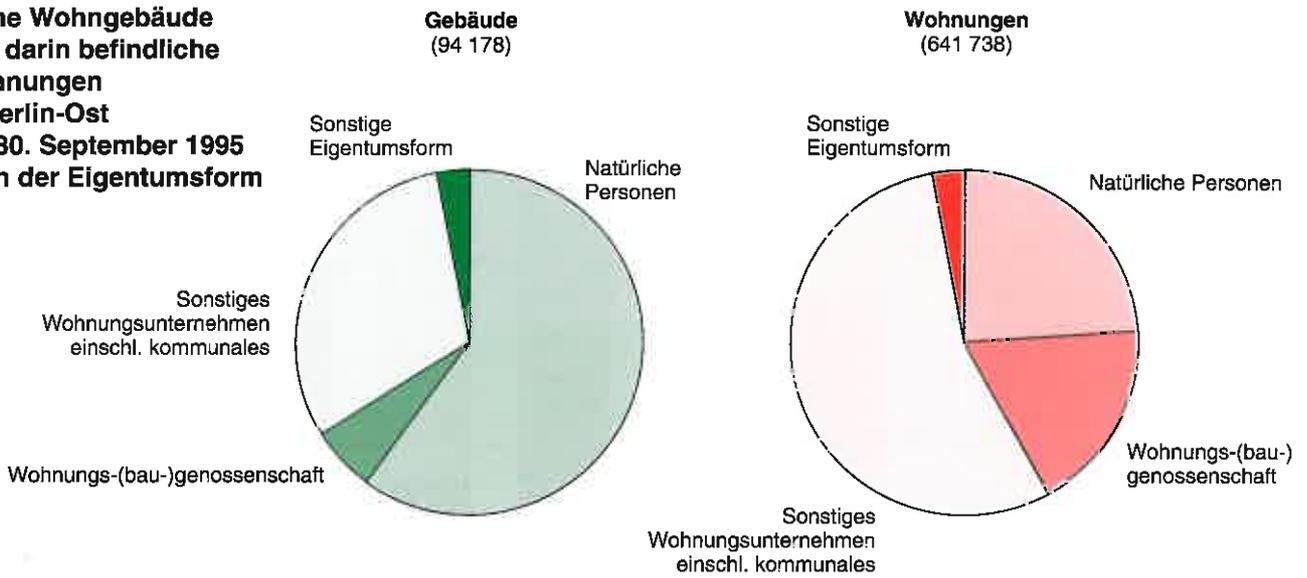


2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und überwiegender Beheizungsart

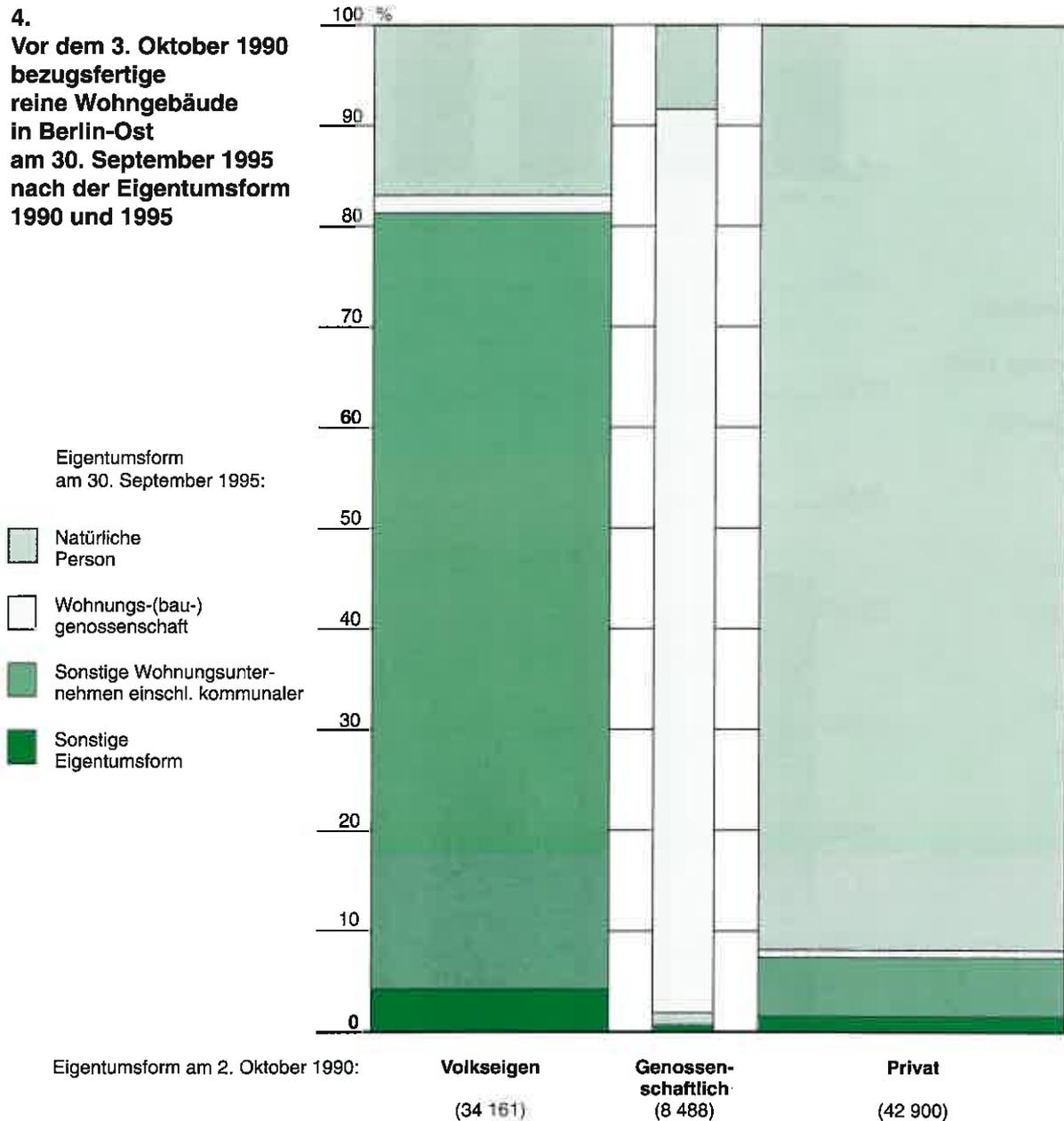
- Einzel- und Mehrraumöfen
- Etagenheizung
- Block-, Zentralheizung
- Fernheizung



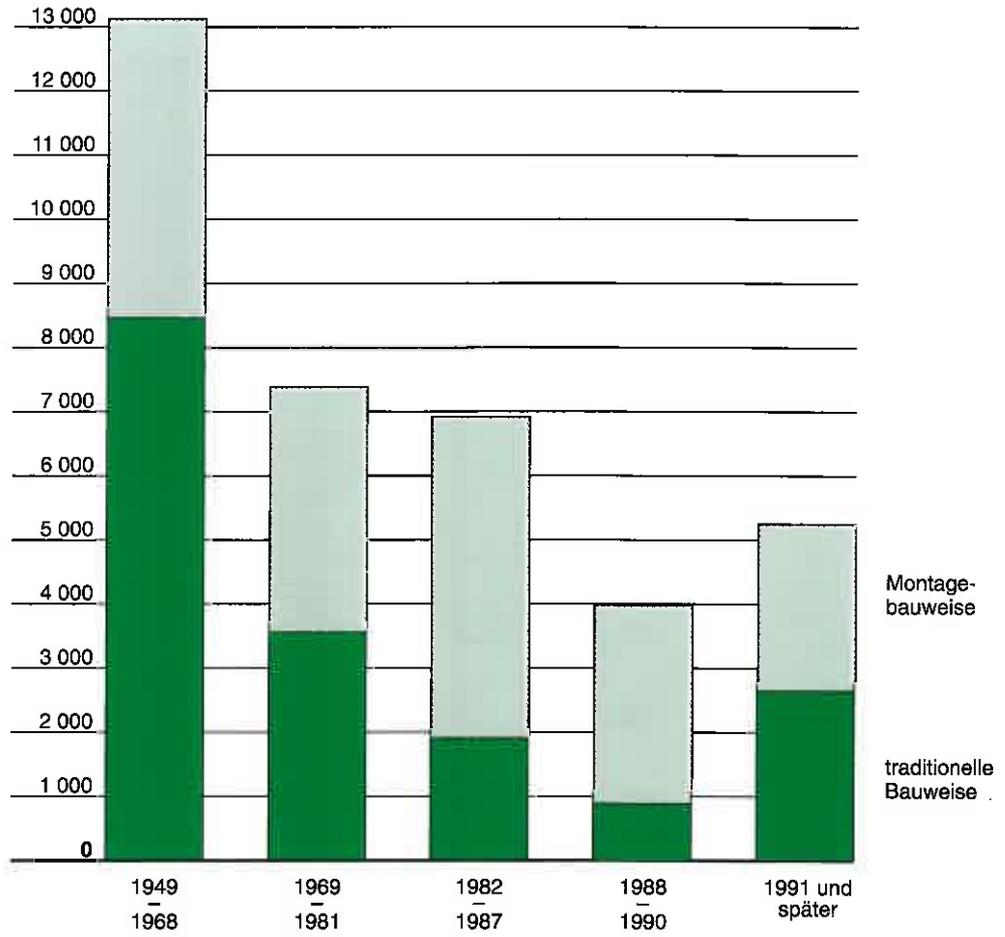
3. Reine Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach der Eigentumsform



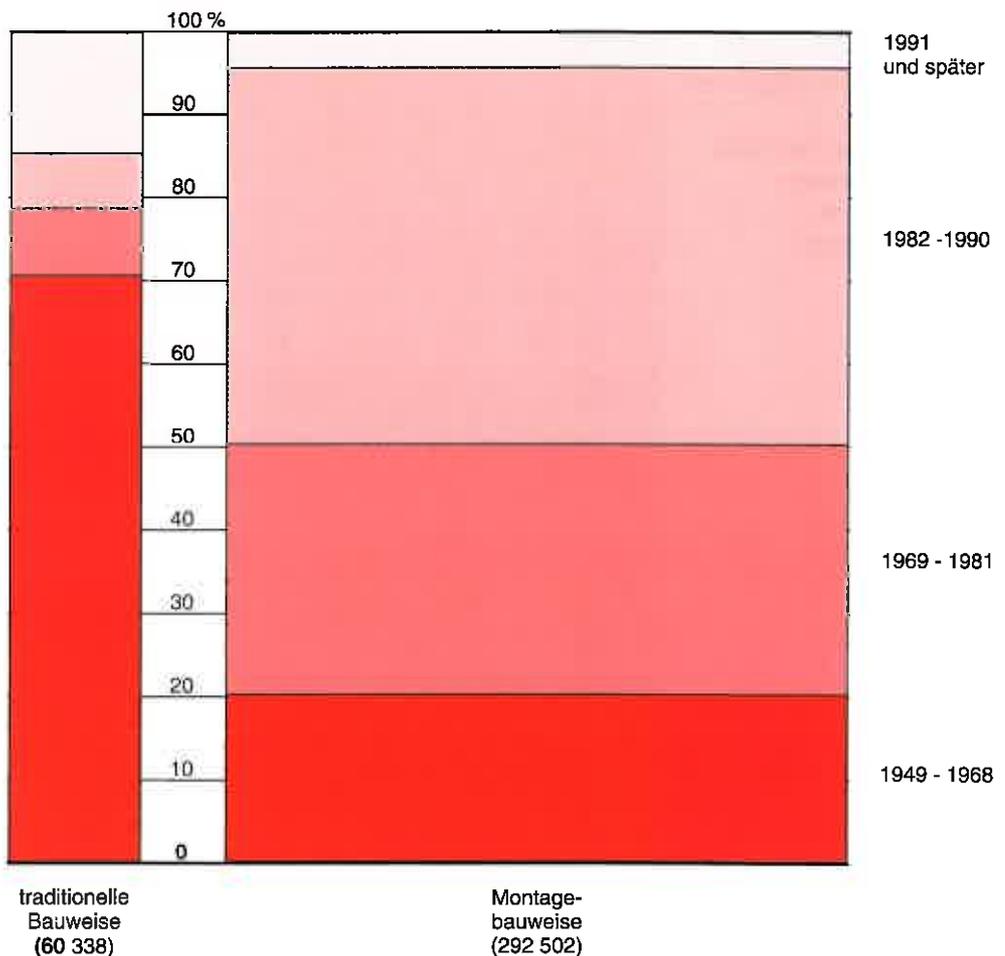
4. Vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertige reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach der Eigentumsform 1990 und 1995



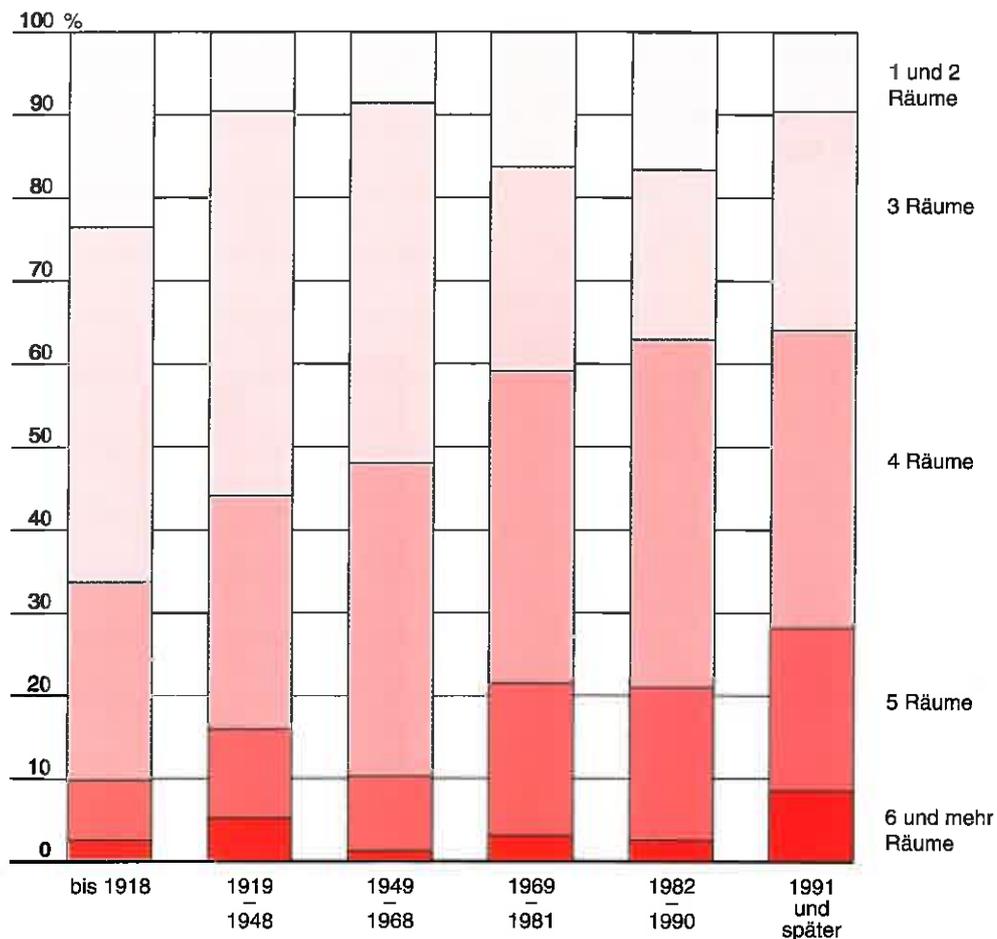
5. Seit 1949 fertiggestellte reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bauweise und Baujahr



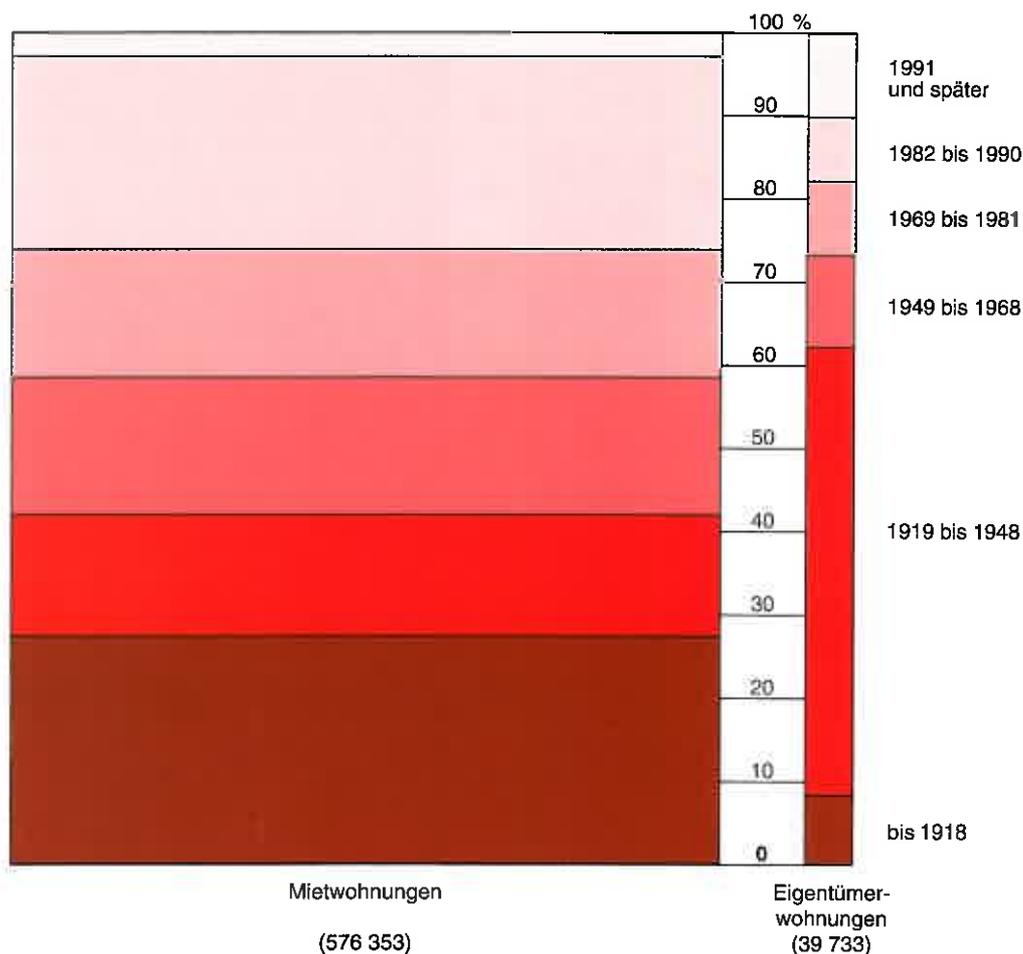
6. Wohnungen in seit 1949 fertiggestellten reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bauweise und Baujahr



**7.
Bewohnte Wohnungen
in Berlin-Ost
am 30. September 1995
nach Baujahr des
Gebäudes und
Zahl der Räume**



**8.
Bewohnte Wohnungen
in reinen Wohngebäuden
in Berlin-Ost
am 30. September 1995
nach Baujahr des
Gebäudes und
Besitzverhältnis**



GWZ-Ergebnisse auf Diskette erhältlich



Die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt bieten eine Diskette an, auf der die zur **Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95)** erhobenen Daten für die **Bezirke von Berlin-Ost und die Kreise und kreisfreien Städte der neuen Bundesländer** gespeichert sind.

Die Diskette erhält erste Ergebnisse über die bei der GWZ '95 erfragten Merkmale. Dies waren u. a.

für Gebäude:

Baujahr
Zahl der Wohnungen
Zahl der Geschosse
Eigentumsform am 30.9.1995
Eigentumsform am 2.10.1995
überwiegende Beheizungsart
verwendete Energiearten
Abwasserentsorgung
Erhaltungszustand

für Wohnungen:

Nutzungsart
Wohnfläche
Zahl der Räume
Ausstattung mit Küche/Kochnische
Ausstattung mit Toilette
Ausstattung mit Bad/Dusche
Grund und Dauer des Leerstands

Diese Bestandsdaten können insbesondere für regionale Vergleiche, z.B. über die unterschiedliche Struktur der Großstädte hinsichtlich Baualter oder Bauzustand, genutzt werden.

Die Daten sind im Format EXCEL Version 5.0 für Windows in gepackter Form gespeichert, die vollständige Dokumentation einschließlich Erläuterungen sind im ASCII-Format als reine Textdateien enthalten. Die vorliegende **Diskette kostet 98,- DM zzgl. Versandkosten** und kann beim Statistischen Landesamt schriftlich bestellt werden.

Weitere Veröffentlichungen mit sachlich und regional noch tiefer gegliederten Ergebnissen für den Ostteil Berlins werden in den nächsten Monaten – auch auf Diskette – vom Statistischen Landesamt herausgegeben.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an:
Statistisches
Landesamt Berlin
II A 3 – GWZ
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Fax: 030/5161-3273

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäudebogen mit Wohnungsangaben
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

1

Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers, Verwalters bzw. Verfügungs- und Nutzungsberechtigten

Stat., Landesamt Berlin · Alt-Friedrichsfelde 60 · 10315 Berlin

Eingangstempel Statistisches Landesamt

Gebäudebogen-Nr.

Bezirk:

Zählbezirks-Nr.

Gebäude, für die Angaben erhoben werden:
Straße, Haus-Nr. ggf. Lage des Gebäudes auf dem Grundstück

Bitte den **vollständigen** Gebäudebogen mit Wohnungsangaben innerhalb einer Woche nach Zugang zurücksenden an:

Statistisches Landesamt Berlin
II A 3
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Tel. (030) 51 51 3640

Vielen Dank!

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

2

Sofern mit der Beantwortung beauftragt als Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen

Name und Vorname, Firma

Straße, Hausnummer PLZ Ort

3

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer:

Vorwahl Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen. Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

- a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort: Ja
Beispiel: 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Nein
- *
- b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl: Anzahl
Beispiel: Wie viele Geschosse hat das Gebäude?
- *
- c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit * gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsversorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungsstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausführungshinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppiert.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter/ diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs; der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBl. DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zum Gebäude

1 **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)
*

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)

Bewohnte Unterkunft (*z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.*)

Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/Innen*) für ... – Senioren

– Studierende

– andere Personengruppen (*z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/Innen*)

2 **Baujahr des Gebäudes** Jahr der Bezugfertigstellung
*

3 **Eigentumsform des Gebäudes** Eigentümer/In oder Erbbauberechtigte/r
*
a) Sind Sie ... ?
bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen
Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

b) Und zwar als ... Einzelperson oder Ehepaar

Erben- oder sonstige Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)

Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft

sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)

Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen

Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)

Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Gemeinde

Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
(*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)

Kirche, Religionsgesellschaft

sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (*z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei*)

4 **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**
*
(*Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war*)

a) **Volkseigen**
In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen

In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum

b) **Genossenschaftlich** AWG, GWG

LPG, PGH, sonstige Genossenschaften

c) **Privat** Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
(*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)

In staatlicher Verwaltung

d) **Sonstiges** (z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Noch: Fragen zum Gebäude

5 Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf Rückübertragung? Ja

Nein

6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl
 * (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebauter Dachgeschoße bitte mitzählen.)

7 Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude? Anzahl
 Insgesamt Anzahl
 davon:
 Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl
 Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: { Solarenergie
 Wärmepumpe

Mehrere Antworten möglich

10 Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klärgrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile? (nach Augenschein)

*

a) Der Sockel des Gebäudes hat ... keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässe-schäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versottungen, Rauchgasbelastigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

- 13** Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
 *
 von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet
 von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt
 von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet
 an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
 Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet
 leerstehend

- 14** Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?
 * Bitte volle Quadratmeter angeben

- 15** Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
 (ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

- 16** Welche Ausstattung hat die Wohnung?
 * a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

- b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

- c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

- 17** Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
 * genutzt? Ja

Nein

- 18** Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Ja

Nein

- 19** Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
 * gefördert worden? Ja

Nein

- 20** Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
 * Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

- a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

- b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)
 Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Lfd. Nr. der Wohnung

Beleg-
Art **1**

Ersatz-
Beleg

Gebäudebogen-Nr.

Angaben zum Gebäude

Lfd. Nr. der Wohnung						Angaben zum Gebäude		
001	002	003	004	005	006			
<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01					
<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 55	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02					
<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 56	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 03					
<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 57		<input type="checkbox"/> 04					
<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 58	<input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 05					
<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 59	<input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 06					
<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> 07					
<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 61	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08					
<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 62	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09					
<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 63	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10					
<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 64	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11					
<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 65	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12					
<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 66	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 13					
<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 14					
<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 68	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 15					
<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 69	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 16					
<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 17					
<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 71	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 18					
<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 19					
<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 73	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 20					
<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/> 48	<input type="checkbox"/> 21					
<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 22					
<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 76	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 23					
<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 77	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 24					
<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 78	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 25					
<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 79	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 26					
<input type="checkbox"/> 27			<input type="checkbox"/> 27					
<input type="checkbox"/> 28			<input type="checkbox"/> 28					
<input type="checkbox"/> 29			<input type="checkbox"/> 29					
<input type="checkbox"/> 30			<input type="checkbox"/> 30					



Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. Zusatzbogen anfordern)

13. Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
 * von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet
von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt
von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet
an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen/ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet
leerstehend

14. Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung? Bitte volle Quadratmeter angeben
 *

15. Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter? Anzahl
 (ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

16. Welche Ausstattung hat die Wohnung? Küche
 * a) Küche/Kochnische Nur Kochnische
Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung
WC nur außerhalb der Wohnung
Trockentoilette

c) Bad/Dusche Innerhalb der Wohnung
Nur außerhalb der Wohnung
Nicht vorhanden

17. Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung genutzt? Ja
 * Nein

18. Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Ja
 * Nein

19. Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden? Ja
 * Nein

20. Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13) Noch nicht bezogene Neubauwohnung
 * Bitte angeben: Wechsel des Wohnungsnutzers
 a) Den Grund des Leerstehens Umbau/Modernisierung
Schwerwiegende Mängel
Für den Abriß vorgesehen
Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995) Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, -zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilerebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 482, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummern der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2 Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3 Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung; Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...
2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,
3. ...
4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus Ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wenn eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;
2. ...
3. ...
4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzutellen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder
2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.